

NACHRICHTEN AUS DER STATISTIK

EUROPAWAHL

KOMMUNALWAHL

INTEGRATIONSRATSWAHL

am 25. Mai 2014



**STADT MOERS**

STATISTIKSTELLE



Herausgeber      Stadt Moers  
                         Der Bürgermeister  
                         Rathausplatz 1  
                         47441 Moers

Bearbeitung      Axel Stender  
                         Unter Mitarbeit von Bettina Falkenburg

Stand              02.06.2014

Informationen zu weiteren Statistiken erhalten Sie in der Statistikstelle

Ansprechpartner    Dr. Axel Stender  
                         E-Mail:    axel.stender@moers.de  
                         Telefon:   0 28 41 / 201-305  
                         Fax:        0 28 41 / 201-16222  
                         URL:        <http://statistik.moers.de>

Copyright ©

Alle Rechte vorbehalten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung insgesamt oder nur einzelner Inhalte (Auszüge, Bearbeitungen sowie Abbildungen etc.) ist mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

1	Die Wahlen am 25. Mai 2014 .....	5
1.1	Europawahl.....	5
1.2	Kommunalwahlen .....	8
1.3	Integrationsratswahl .....	15
2	Rückblick – Wahlergebnisse und Wahlbeteiligung im Zeitvergleich .....	17
3	Vorläufiges Ergebnis Europawahl in Moers .....	20
4	Endgültiges Ergebnis der Landrats- und Kreistagswahlen.....	23
5	Endgültiges Ergebnis der Bürgermeister- und Ratswahlen.....	27
6	Endgültiges Ergebnis der Integrationsratswahlen .....	33
7	Tabellenanhang .....	35
7.1	Landrats- und Kreistagswahlen .....	35
7.1.1	Endgültige Ergebnisse in der Stadt Moers und in den drei Stadtteilen .....	35
7.1.2	Endgültige Ergebnisse in den Kreiswahlbezirken der Stadt Moers .....	37
7.2	Bürgermeister- und Ratswahlen.....	40
7.2.1	Endgültige Ergebnisse in der Stadt Moers und ihren drei Stadtteilen .....	40
7.2.2	Endgültige Ergebnisse in den 27 Ratswahlbezirken der Stadt Moers .....	44
7.3	Integrationsratswahl .....	53
8	Verzeichnisse .....	54
8.1	Abbildungsverzeichnis.....	54
8.2	Tabellenverzeichnis.....	55
8.3	Literaturverzeichnis.....	56

# 1 Die Wahlen am 25. Mai 2014

Am 25. Mai 2014 fallen in Nordrhein-Westfalen bis zu sechs Wahlen auf einen Tag. Wählerinnen und Wähler in NRW können zum einen über die Zusammensetzung des Europäischen Parlaments als auch der kommunalen Parlamente abstimmen. Im Rahmen der Kommunalwahlen werden neben den regulär stattfindenden Rats- und Kreistagswahlen in vielen Städten und Gemeinden noch die Verwaltungsspitzen neu gewählt. Im Rahmen der Angleichung der Wahlperioden von Rats- und Kreistagswahlen sowie der Wahl der (Ober)Bürgermeister und Landräte auf fünf Jahre haben viele Verwaltungsspitzen das Amtsniederlegungsrecht wahrgenommen. Außerdem können Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund in Gemeinden, in denen „mindestens 5.000 ausländische Einwohner ihre Hauptwohnung haben“ (§ 27 GO) einen Integrationsrat wählen.

Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments werden gemäß Artikel 14 Absatz 3 des Vertrags über die Europäische Union in allgemeiner, unmittelbarer, freier und geheimer gewählt. Bei den Volkswahlen in Deutschland kommt noch die Gleichheit jeder Stimme hinzu.<sup>1</sup> Dies ist innerhalb der Europäischen Union nicht gewährleistet, da jeder Staat abhängig von seiner Größe ein bestimmtes Kontingent an Mandaten erhält. Auf Deutschland entfallen 96 der insgesamt 751 Sitze im Europäischen Parlament. Die fünf Wahlrechtsgrundsätze bedeuten im Einzelnen:

- **Allgemeinheit:** An einer Wahl kann jede Person teilnehmen, die die Wahlberechtigung besitzt.
- **Freiheit:** Es darf kein Druck ausgeübt werden. Jeder Wahlberechtigte entscheidet selbst, wem er seine Stimme gibt.
- **Unmittelbarkeit:** Die Abgeordneten werden von den Wahlberechtigten direkt gewählt.
- **Gleichheit:** Jede Stimme hat das gleiche Gewicht.
- **Geheimhaltung:** Es darf nicht nachvollziehbar sein, wie jemand gewählt hat.

Bevor auf die Besonderheiten der einzelnen Wahlarten eingegangen wird, soll noch auf die Möglichkeit für eigene Analysen hingewiesen werden. Zum einen ist über das städtische Internetportal die Wahlergebnispräsentation (WEP) des Kommunalen Rechenzentrums (KRZN) erreichbar und im Open-Data-Portal werden in Kürze die Datensätze mit den Ergebnissen in den Stimmbezirken veröffentlicht. Geben Sie hierfür zunächst [www.moers.de](http://www.moers.de) ein und wählen Sie „Bürgerservice und Politik“. Anschließend tippen Sie auf „Wahlen“, um zur Wahlergebnispräsentation zu gelangen, oder sie klicken auf „Daten & Fakten“ und auf „Offene Daten Moers“ um die Datensätze herunterzuladen.

## 1.1 Europawahl

Für die Europawahl ist **wahlberechtigt**, wer am Wahltag

- Deutscher im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG ist,
- das 18. Lebensjahr vollendet hat und
- seit mindestens drei Monaten, also seit dem 25.02.2014, in der Bundesrepublik Deutschland oder in einem der übrigen EU-Mitgliedstaaten eine Wohnung besitzt oder sich sonst gewöhnlich aufhält.

---

<sup>1</sup> Für die Wahl der Mitglieder des Gemeinderats und Kreistags ist dies in Artikel 28 Abs. 1 Satz 2 Grundgesetz, § 42 Abs. 1 Gemeindeordnung und § 27 Abs. 1 Kreisordnung geregelt. In kreisangehörigen Gemeinden sind die Wahlrechtsgrundsätze für die Wahl der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters in § 36 Abs. 1 Gemeindeordnung und für die Landrätin bzw. den Landrat in § 44 Abs. 1 Kreisordnung niedergeschrieben.

Zum Kreis der Wahlberechtigten zählen darüber hinaus volljährige Auslandsdeutsche mit Wohnsitz außerhalb der Europäischen Union,

- sofern sie nach Vollendung ihres 14. Lebensjahres mindestens drei Monate ununterbrochen in der Bundesrepublik Deutschland gelebt haben und dieser Aufenthalt nicht länger als 25 Jahre zurückliegt oder
- wenn sie aus politischen Gründen persönlich und unmittelbar Vertrautheit mit den politischen Verhältnissen in der Bundesrepublik Deutschland erworben haben und von ihnen betroffen sind (Schellen u. a. 2014a, S. 21).

Das **Wahlsystem** basiert auf einer reinen Verhältniswahl nach Listen. Wahlkreise, in denen Kandidaten direkt gewählt werden können, gibt es bei der Europawahl nicht. Die Wählerinnen und Wähler haben jeweils eine Stimme mit der sie eine Partei bzw. sonstige politische Vereinigung für die Zeit von fünf Jahren wählen können. Von den Parteien wird vor der Wahl beim Bundeswahlausschuss eine Liste mit Bewerberinnen und Bewerbern eingereicht (vgl. Tab. 1). Auf dem Stimmzettel sind neben der Bezeichnung der Wahlvorschläge die jeweils ersten zehn Bewerberinnen und Bewerber aufgeführt.

Tab. 1: Reihenfolge der zugelassenen Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen in Nordrhein-Westfalen bei der Europawahl und die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber in Deutschland

Partei	Bewerber/innen
CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands <sup>1</sup>	168
SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	96
GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	26
FDP Freie Demokratische Partei	102
DIE LINKE DIE LINKE	20
REP DIE REPUBLIKANER	20
Tierschutzpartei Partei Mensch Umwelt Tierschutz	9
PIRATEN Piratenpartei Deutschland	12
FAMILIE Familien-Partei Deutschlands	12
FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER	66
Volksabstimmung Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung – Politik für Menschen	18
PBC Partei Bibeltreuer Christen	5
ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei	99
CM Christliche Mitte - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten	9
AUF AUF – Die Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland	10
DKP Deutsche Kommunistische Partei	35
BP Bayernpartei	19
PSG Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale	7
BüSo Bürgerrechtsbewegung Solidarität	35
AfD Alternative für Deutschland	28
PRO NR Bürgerbewegung PRO NRW	11
MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	18
NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands	11
Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	71

Quelle: Der Bundeswahlleiter (2014, S. 8-12).

<sup>1</sup> Einschließlich der Bewerber/innen der CSU

Ein einheitliches Wahlgesetz auf EU-Ebene existiert nicht, so dass die Volksvertreter in den 28 Mitgliedstaaten nach verschiedenen nationalen Verfahren gewählt werden. **Wahlgebiet** ist daher die Bundesrepublik Deutschland. Die 16 Bundesländer sind insofern bedeutsam, da die Wahlvorschläge der Parteien entweder gemeinsam für alle Länder auf einer Bundesliste oder als einzelne Landeslisten, die auf Bundesebene als verbunden gelten, eingereicht werden können. Der Stimmzettel sieht daher in jedem Land anders aus.

Für die Organisation der Wahl sind die so genannten **Wahlorgane** zuständig, die für die folgenden Gebiete bzw. Ebenen zuständig sind:

- Bundeswahlleiter und Bundeswahlausschuss,
- Landeswahlleiter und Landeswahlausschuss,
- Kreiswahlleiter und Kreiswahlausschuss bzw. Stadtwahlleiter und Stadtwahlausschuss bei kreisfreien Städten sowie
- Wahlvorsteher und Wahlvorstand für den Wahlbezirk.

Die **Wahlbezirke** haben nur eine organisatorisch-wahltechnische Bedeutung und werden für den Zweck der Stimmabgabe gebildet (Schellen u. a. 2014a, S. 31). Die allgemeinen Wahlbezirke (§ 12 EuWO) sollen nicht mehr als 2.500 Einwohner umfassen und entsprechen damit den bei Landtags- und Kommunalwahlen als „Stimmbezirken“ bezeichneten Wahleinheiten. Darüber hinaus können für Krankenhäuser, Altenheime usw. so genannte Sonderwahlbezirke (§§ 13 und 54 EuWO) und für die Briefwahl so genannte Briefwahlbezirke (§ 2 Abs. 2 WstatG) gebildet werden. Letztlich dienen die Wahlbezirke und -organe der Organisation einer Wahl. Die Zusammensetzung der Deutschland zugestanden 96 Mandate im Europäischen Parlament richtet sich nach den erreichten Anteilen der Listen.

Das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen (MIK 2014a) nennt für die Europawahl folgende Rechtsgrundlagen:

- Europawahlgesetz (EuWG)
- Bundeswahlgesetz (BWG)
- Europawahlordnung (EuWO)
- Akt zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten im Europäischen Parlament (Direktwahlakt)
- Europaabgeordnetengesetz
- Verordnung über die Wahlorgane für die Bundestagswahlen und die Europawahlen
- Gesetz über die politischen Parteien (Parteiengesetz)
- Wahlprüfungsgesetz (WPrüfG)
- Wahlstatistikgesetz (WStatG)
- Strafgesetzbuch
- Meldegesetz NRW (MG NRW) Auszug im PDF-Format
- Runderlass: Lautsprecher- und Plakatwerbung aus Anlass von Wahlen, Volksbegehren und Volksentscheiden in Nordrhein-Westfalen

## 1.2 Kommunalwahlen

Bei den Kommunalwahlen werden

- in Landkreisen der Landrat und der Kreistag und in kreisfreien Städten der Oberbürgermeister und der Rat gewählt.<sup>2</sup>
- In kreisangehörigen Städten werden der Bürgermeister und der Rat und in kreisfreien Städten in denen Stadtbezirke gebildet worden sind, werden ein Bürgermeister und die Bezirksvertretung gewählt.

Da die (Ober)Bürgermeister oder Landräte bei der letzten verbundenen Kommunalwahl am 30 August 2009 für 6 Jahre gewählt worden sind und ihre Amtszeit somit erst am 20. Oktober 2015 endet, finden diese Wahlen nur in Kommunen statt, deren (Ober)Bürgermeister und Landräte ihr Amt vorzeitig niedergelegt haben (Schellen u. a. 2014b, S. 11). In Moers und im Kreis Wesel finden alle vier Wahlen statt.

**Wahlberechtigt** sind

- alle Deutschen sowie Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union,
- die das 16. Lebensjahr vollendet haben
- und deren (Haupt)Wohnung seit dem 16. Tag vor der Wahl im Wahlgebiet liegt oder die sich dort für gewöhnlich aufhalten und keine Wohnung außerhalb des Wahlgebiets haben.

Außerdem müssen die Wahlberechtigten in ein Wählerverzeichnis eingetragen sein oder einen Wahlschein besitzen. In besonders geregelten Fällen kann ein Wahlausschlussgrund vorliegen (z. B. bestimmte Fälle der Betreuung, gerichtliche Aberkennung des Wahlrechts) (Schellen u. a. 2014b, S. 13; MIK 2014).

Das **Wahlgebiet** ist das Gebiet der Gebietskörperschaft, deren Vertretung zu wählen ist. Innerhalb von kreisfreien Städten sind dies die Bezirksvertretungen für die Stadtbezirke sowie das gesamte Stadtgebiet für die Wahl des Oberbürgermeisters und des Rats. Bei kreisangehörigen Kommunen ist für die Wahl des Bürgermeisters und des Rats die Gemeinde das Wahlgebiet und für die Wahl des Landrats und des Kreistags der zuständige Kreis.

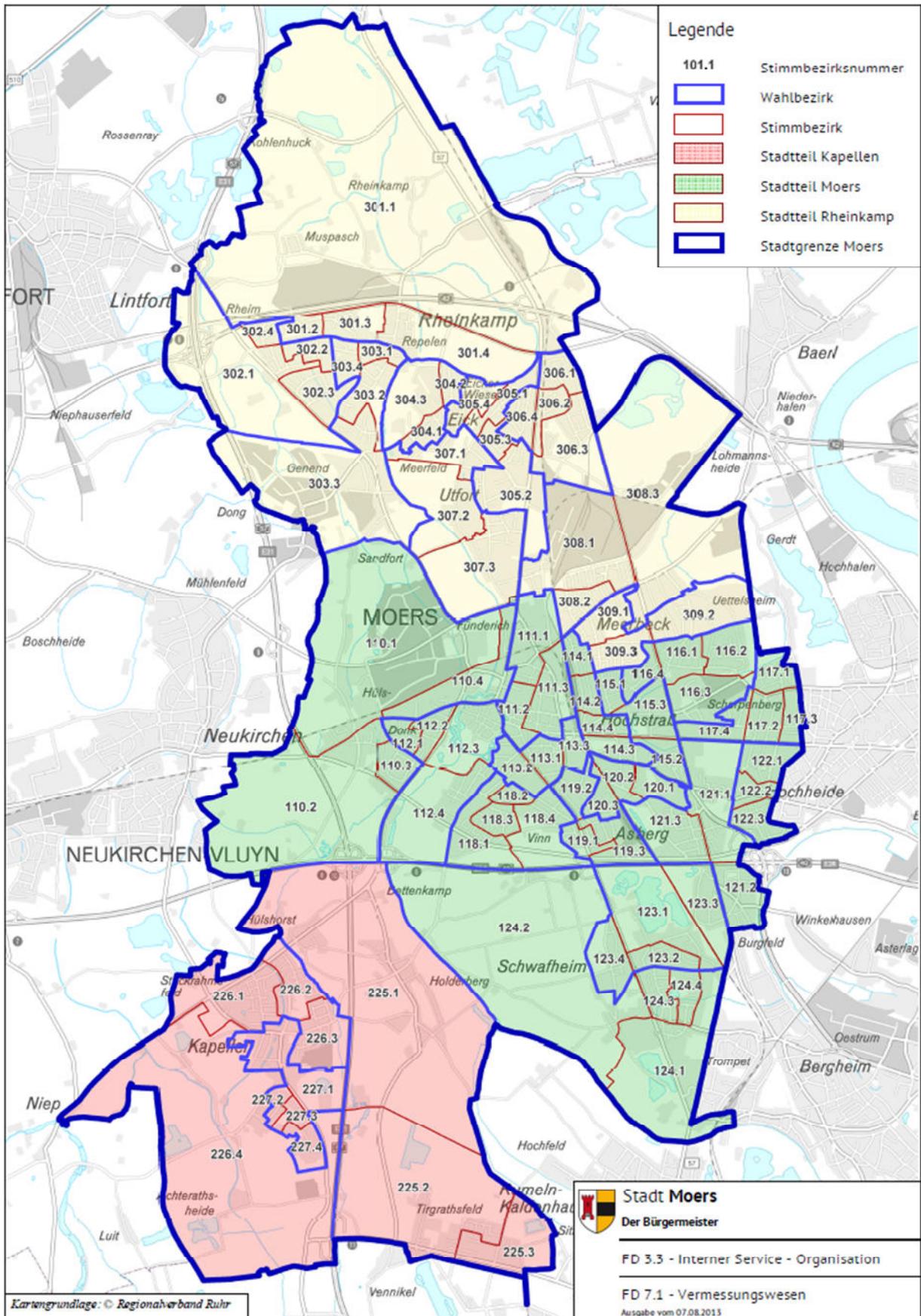
Räte und Kreistage werden zur Hälfte aus direkt in den Wahlbezirken gewählten Vertreterinnen und Vertretern und zur anderen Hälfte über die Reservelisten der Parteien und Wählergruppen besetzt. Aus diesem Grunde wird das Wahlgebiet vom Wahlausschuss der Gemeinde oder des Kreises in so viele **Wahlbezirke** eingeteilt, wie es Direktmandate gibt. Die Abweichung von der durchschnittlichen Einwohnerzahl der Wahlbezirke im Wahlgebiet darf nicht mehr als 25 vom Hundert nach oben oder unten betragen (§ 4 Abs. 2 KWahlG). Die Wahlbezirke können weiter in **Stimmbezirke** eingeteilt werden (§ 5 KWahlG). Die Stimmbezirke sollen nach den örtlichen Verhältnissen so abgegrenzt werden, dass allen Wahlberechtigten die Teilnahme an der Wahl möglichst erleichtert wird. Die Bevölkerungszahl eines Stimmbezirks soll unterhalb von 2.500 Personen liegen. Andererseits darf die Zahl der Wahlberechtigten eines Stimmbezirks nicht so gering sein, dass erkennbar wird, wie einzelne Wahlberechtigte gewählt haben.

Die Größe der Räte und Kreistage ist in § 3 Abs. 2 KWahlG geregelt. Danach kann zum Beispiel eine Stadt wie Moers deren Bevölkerungszahl über 100.000, aber nicht über 250.000 liegt, einen Rat mit 58 Vertreterinnen und Vertretern bilden. Eine Verkleinerung um zwei, vier oder sechs

---

<sup>2</sup> In Aachen wird als Parlament der Städteregionstag gewählt

Abb. 1: Stadtteile, Ratswahlbezirke und Stimmbezirke für die Bürgermeister- und Ratswahlen in der Stadt Moers – Gliederung für die Kommunalwahl 2014

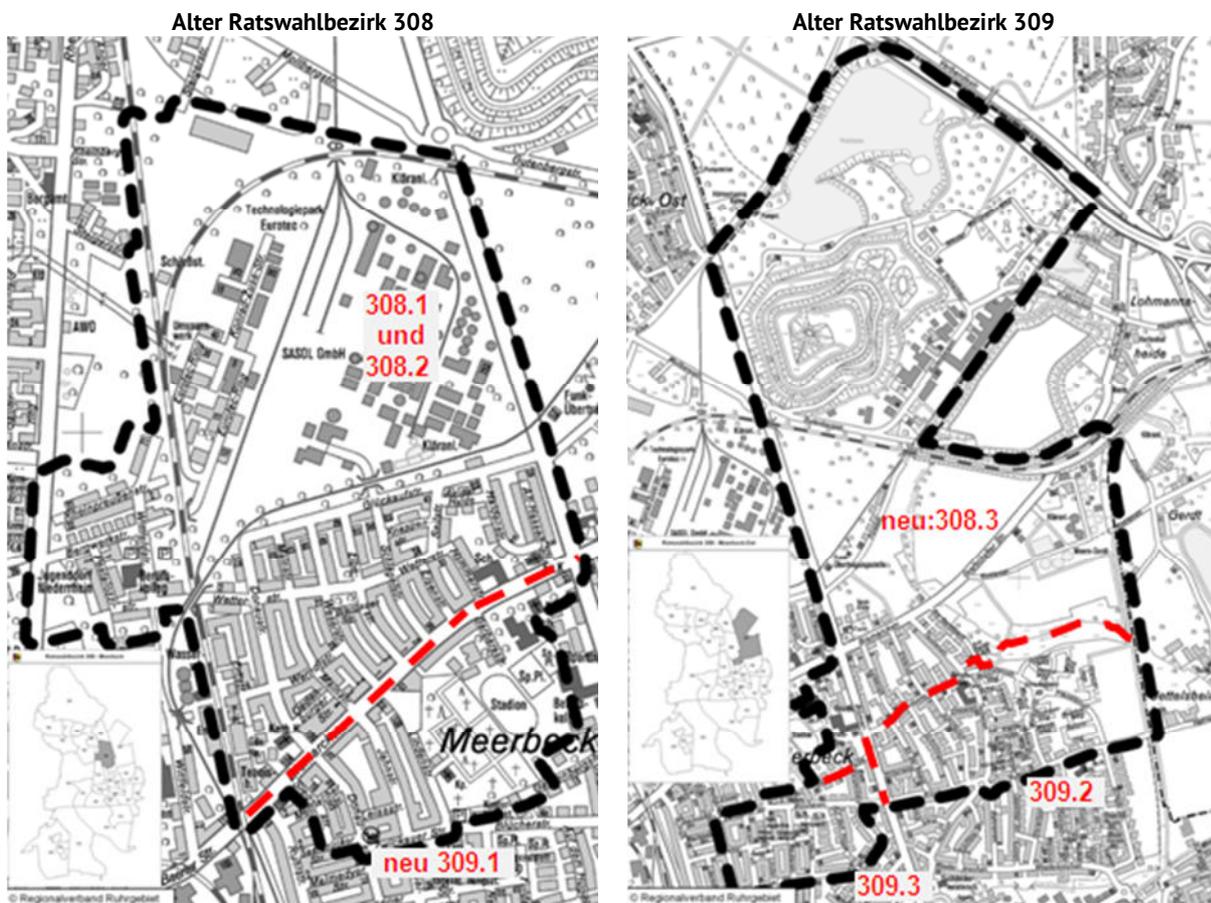


Personen ist möglich. Seit der Kommunalwahl von 1999 liegt die nominelle Zahl der Mandate bei 54, so dass 27 Ratswahlbezirke zu bilden sind. Die Ratswahlbezirke werden weiter in je drei bis vier Stimmbezirke und einen Briefwahlbezirk unterteilt. Insgesamt gibt es in Moers 96 Stimmbezirke und 27 Briefwahlbezirke – dies sind zusammen 123 auszählende Bezirke. Die Zuschnitte der 27 Ratswahlbezirke orientieren sich an den historisch gewachsenen drei Stadtteilen Rheinkamp, Moers und Kapellen, die in Abbildung 1 gelb, grün und rot hinterlegt sind. Die blauen Linien sind die Grenzen der Ratswahl- bzw. Briefwahlbezirke und die roten Linien markieren die Grenzen der 96 Stimmbezirke.

Die Stimmbezirke in Abbildung 1 enthalten vier Zahlen. Die erste Zahl zeigt die Zugehörigkeit zum Stadtteil an (1 = Moers, 2 = Kapellen und 3 = Rheinkamp). Auf der zweiten und dritten Stelle sind die Ratswahlbezirke von 1 bis 27 durchnummeriert und auf der vierten Stelle sind die Stimmbezirke durchgezählt. Die Ratswahlbezirke lauten:

301 Kohlenhuck/Repelen	110 Hülsdonk	119 Mattheck
302 Repelen-West/Genend	111 Stadtmitte-Nord	120 Hochstraß/Asberg
303 Repelen-Mitte/Genend	112 Stadtmitte-Altstadt	121 Asberg
304 Rheinkamp-Mitte	113 Stadtmitte-Süd	122 Scherpenberg/Asberg
305 Eick-West	114 Stadtmitte-Meerbeck	123 Schwafheim/Asberg-Süd
306 Eick-Ost	115 Hochstraß	124 Schwafheim
307 Ufort	116 Westerbruch/Hochstraß	225 Holderberg/Vennikel
308 Meerbeck	117 Scherpenberg/Hochstraß	226 Kapellen-Mitte
309 Meerbeck-Ost	118 Vinn	227 Achterathsfeld

Abb. 2: Die Ratswahlbezirke 308 und 309 nach alter Gebietsgliederung



Quelle: Stadt Moers (ohne Jahr, S. 116 u. 120); eigene Überarbeitung.

Da in einem Ratswahlbezirk die gesetzlich vorgegebene Schwelle von 25 vom Hundert der durchschnittlichen Bevölkerungszahl überschritten wurde, erfolgte im Jahr 2013 eine neue Gebietsgliederung. Nach dieser „Gliederung für die Kommunalwahl 2014“ sind bereits die Ergebnisse der letzten Bundestagswahl innerstädtisch ausgewertet worden (Stadt Moers 2013). Eine gesetzlich konforme Neugliederung konnte durch den Tausch zweier Stimmbezirke zwischen den Ratswahlbezirken 308 und 309 erreicht werden, so dass auch Umrechnungen älterer Wahlergebnisse relativ einfach möglich sind. Der frühere Stimmbezirk 308.3 heißt nun 309.1 Meerbeck-Ost 01 und der ehemalige 309.1 wurde in 308.3 Meerbeck 03 umbenannt. Enthält Abbildung 1 bereits die neue Gebietsgliederung, zeigt Abbildung 2 die alten Zuschnitte der Ratswahlbezirke 308 und 309 mit den entsprechenden Aktualisierungen.

Auf gleiche Weise ist für die Wahl des Landrats und des Kreistags der Kreis Wesel als Wahlgebiet aufgeteilt worden (vgl. Abb. 3). Es sind 33 Kreiswahlbezirke gebildet worden, bei denen versucht wird die Gemeindegrenzen einzuhalten. Größere Städte wie Moers werden weiter unterteilt. So entfallen sieben Kreiswahlbezirke auf Moers, folglich kann Moers sieben Vertreterinnen und Vertreter in den Kreistag entsenden.

Das **Wahlsystem** ist eine Kombination aus Mehrheits- und Verhältniswahl (MIK 2014b). Die Wahlberechtigten haben für die Rats- und Kreistagswahlen jeweils eine Stimme mit der sie eine Bewerberin bzw. einen Bewerber aus dem Wahlbezirk direkt wählen (Mehrheitswahl).<sup>3</sup> Gleichzeitig wird die Stimme für die Reserveliste derjenigen Partei oder Wählergruppe gezählt, für die die Bewerberin bzw. der Bewerber aufgestellt ist. Die eine Hälfte des Parlaments ist also direkt gewählt. Nun wird auf Ebene des Wahlgebiets das Verhältnis der an die Parteien und Wählergruppen abgegebenen Stimmen ausgerechnet (Verhältniswahl). Die Verteilung der Sitze wird nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung nach Sainte-Lague/Schepers berechnet. Dabei werden die in den Wahlbezirken direkt gewonnenen Sitze bei der Berechnung der Zahl der aus den Listen gewählten Vertreterinnen und Vertreter voll angerechnet. Erhält eine Partei oder Wählergruppe in den Wahlbezirken einer Gemeinde oder eines Kreises mehr Sitze, als ihr unter Zugrundelegung der verhältnismäßigen Verteilung zustehen, wird die Gesamtzahl der Sitze so lange erhöht, bis auch die übrigen Parteien und Wählergruppen eine ihrem Stimmenanteil entsprechende Anzahl von Mandaten erreicht haben. Über so genannte Zusatzmandate wird also ein vollständiger Verhältnisausgleich herbeigeführt.

In Moers haben für die Ratswahl am 25. Mai 2014 sieben Parteien die Zulassung vom Wahlausschuss erhalten. Die UWG hat 12 Direktkandidaten aufgestellt, alle übrigen Parteien haben in jedem Wahlbezirk eine Bewerberin oder einen Bewerber. Die größten Listen haben SPD und CDU eingereicht (vgl. Tab. 2).

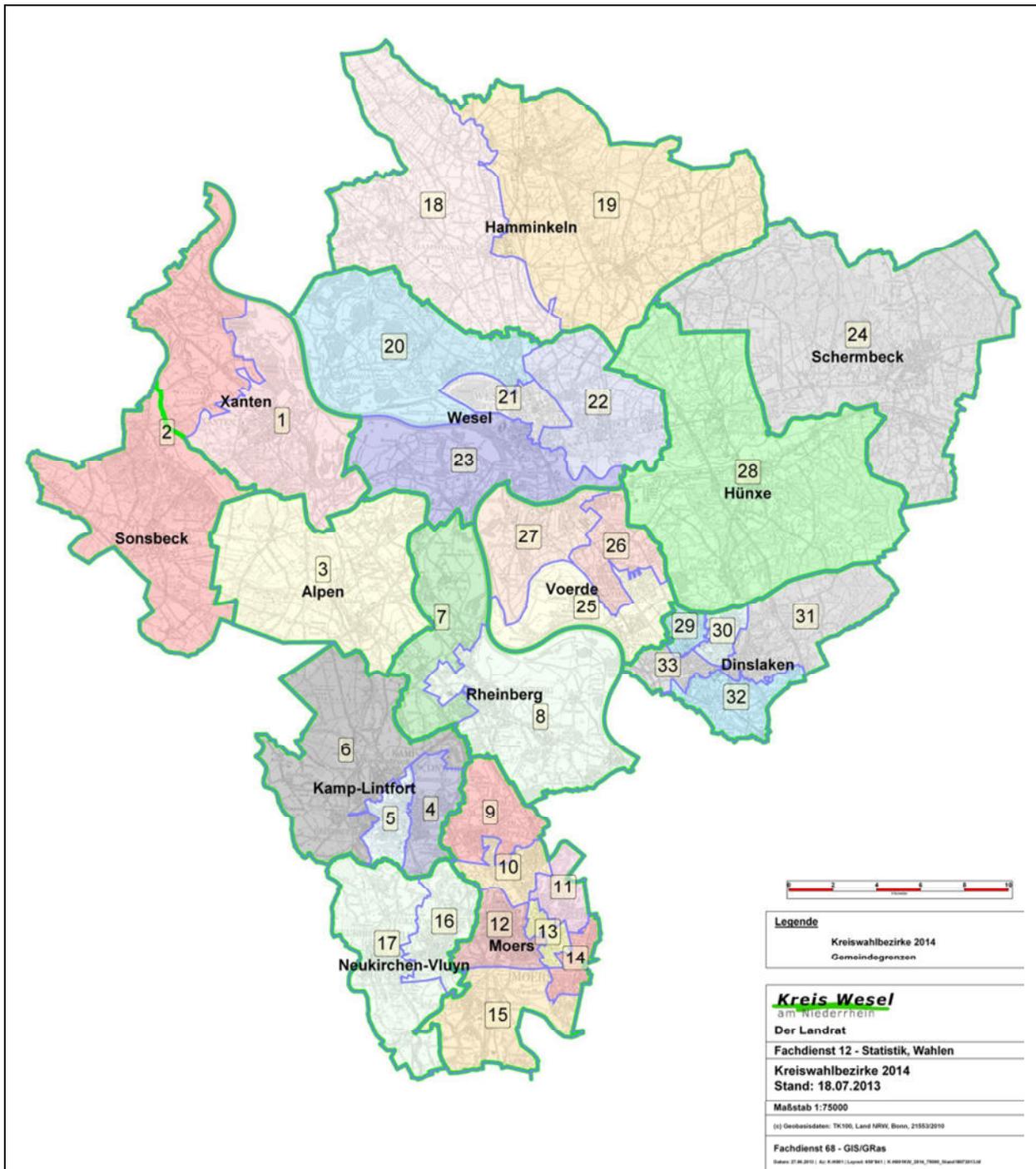
Tab. 2: Für die Wahl des Rats der Stadt Moers zugelassene Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber sowie die Anzahl der Direkt- und Listenkandidaten

Partei	Direktkandidaten	Listenkandidaten
SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	27	54
CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	27	49
FDP Freie Demokratische Partei	27	12
GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	27	12
Grafschaft Die Grafschafter	27	8
DIE LINKE <sup>1)</sup> DIE LINKE	27	11
UWG Unabhängige Wählergemeinschaft Moers	12	9

Quelle: Stimmzettel für die Wahl des Rates der Stadt; IWA-Wahlverfahren.

<sup>3</sup> Hingegen werden die Bezirksvertretungen durch eine reine Verhältniswahl auf der Grundlage von Listenwahlvorschlägen der Parteien und Wählergruppen gewählt.

Abb. 3: Einteilung des Kreises Wesel in Kreiswahlbezirke für die Landrats- und Kreistagswahlen am 25.05.2014



Kreiswahlbezirk	Zuordnung der Moerser Ratswahlbezirke
9	301 Kohlenhuck/Repelen, 302 Repelen-West/Genend und 304 Rheinkamp-Mitte
10	303 Repelen-Mitte/Genend, 305 Eick-West, 306 Eick-Ost und 307 Uftort
11	308 Meerbeck, 309 Meerbeck-Ost und 116 Westerbruch/Hochstraß
12	110 Hülsdonk, 112 Stadtmitte-Altstadt, 113 Stadtmitte-Süd und 118 Vinn
13	111 Stadtmitte-Nord, 114 Stadtmitte-Meerbeck, 115 Hochstraß, 119 Matheck und 120 Hochstraß/Asberg
14	117 Scherpenberg/Hochstraß, 121 Asberg, 122 Scherpenberg/Asberg und 123 Schwafheim/ Asberg-Süd
15	124 Schwafheim, 225 Holderberg/Vennikel, 226 Kapellen-Mitte und 227 Achterathsfeld

Quelle: Kreis Wesel.

Für die Kreistagswahl im Kreis Wesel sind acht Parteien und für Voerde zwei einzelne Personen zugelassen worden. Die AfD stellt 18 und die übrigen Parteien 33 Direktkandidaten. Auch hier haben CDU und SPD die umfangreichsten Listen eingereicht (vgl. Tab. 3).

Tab. 3: Für die Wahl des Kreistags des Kreises Wesel zugelassene Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber sowie die Anzahl der Direkt- und Listenkandidaten

Partei	Direktkandidaten	Listenkandidaten
CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	33	64
SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	33	73
GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	33	14
FDP Freie Demokratische Partei	33	11
DIE LINKE <sup>1)</sup> DIE LINKE	33	20
VWG Vereinigte Wählergemeinschaften Kreis Wesel	33	10
Einzelbewerber Rutert (Kreiswahlbezirk 26 in Voerde)	1	-
Einzelbewerber Ellenberger (Kreiswahlbezirk 27 Voerde)	1	-
AfD Alternative für Deutschland	18	24
PIRATEN Piratenpartei Deutschland	33	10

Quelle: Kreis Wesel.

Seit 1999 werden die kommunalen Hauptverwaltungsbeamtinnen und -beamten in den nordrhein-westfälischen Städten, Gemeinden und Kreisen direkt vom Volk gewählt. Für die Direktwahl gelten weitgehend die Bestimmungen über die Wahl der Parlamente. Es gilt die Mehrheitswahl, das heißt, die Kandidatin oder der Kandidat mit mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen gewinnt das Amt. Wird diese Mehrheit nicht erreicht, ist zwischen den beiden Erstplatzierten eine Stichwahl durchzuführen. Das Gesetz zur Wiedereinführung der Stichwahl vom 3. Mai 2011 regelt die Details. Das MIK (2014c) weist darauf hin, dass spontane Erklärungen am Wahlabend, die Wahl anzunehmen, als "politische" Willensäußerungen zu verstehen sind. Für eine rechtliche Wirkung muss allerdings vorher eine Aufforderung der Wahlleiterin bzw. des Wahlleiters vorangegangen sein.

Für das Amt der Bürgermeisterin und des Bürgermeisters haben sich in Moers fünf Personen beworben (vgl. Tab. 4). Auf Ebene des Kreises Wesel gibt es ebenfalls fünf Kandidatinnen und Kandidaten für das Amt der Landrätin bzw. des Landrats (vgl. Tab. 5).

Tab. 4: Bewerberinnen und Bewerber für das Amt der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters in Moers

Name, Titel und Vorname(n)	Partei	Geb.-Jahr	Beruf	Wohnort
Ballhaus, Norbert	SPD	1955	Bürgermeister	Moers
Fleischhauer, Christoph	CDU	1965	Rechtsanwalt	Moers
Laakmann, Otto	FDP	1946	Lehrer in Ruhe	Moers
Küster, Claus Peter	Grafschaft	1960	Maschinenbautechniker	Moers
Kaenders, Gabriele	DIE LINKE	1951	Rentnerin	Moers

Quelle: Stimmzettel der Stadt Moers.

Die Vorbereitung und Durchführung einer Wahl obliegt den sogenannten **Wahlorganen**. Zu diesen gehören bei Kommunalwahlen nach § 2 KWahlG:

- der Wahlleiter und der Wahlausschuss, die für das Wahlgebiet zuständig sind,
- der Briefwahlvorsteher und der Briefwahlvorstand auf Gemeinde- bzw. Ratswahlebene zur Festlegung des Briefwahlergebnisses sowie
- der Wahlvorsteher und der Wahlvorstand, die die Wahl vor Ort im Stimmbezirk organisieren.

Tab. 5: Bewerberinnen und Bewerber für das Amt der Landrätin bzw. des Landrats

Name, Titel und Vorname(n)	Partei	Geb.-Jahr	Beruf	Wohnort
Seltmann, Christiane	CDU	1961	Juristin/Stadtrechtsdirektorin	Dinslaken
Müller, Dr. Ansgar	SPD	1958	Landrat	Wesel
Wirxel-Komor, Edelgard	FDP	1947	Lehrerin	Xanten
Wagner, Sascha Heribert	DIE LINKE	1980	Landesgeschäftsführer DIE LINKE	Dinslaken
Kuster, Martin	VWG	1973	Studienrat am Berufskolleg	Voerde

Quelle: Stimmzettel der Stadt Moers.

Seit den letzten Kommunalwahlen in 2009 sind folgende Rechtsänderungen eingetreten, die hier in aller Kürze erwähnt werden (Schellen u. a. 2014b, S. 13-16):

- Wahl und Abwahl von (Ober)Bürgermeistern und Landräten durch Bürgerbegehren
- Kürzung der Amtsperiode von (Ober)Bürgermeistern und Landräten von sechs auf wieder fünf Jahre und damit verbunden das einmalige Amtsniederlegungsrecht und die Wiedereinführung der gleichzeitigen Wahl mit dem Rat bzw. Kreistag
- Mindestsitzklausel: Zahlenreste ab 0,5 und kleiner als 1,0 sind auch im Falle eines einzigen Sitzes bei der Sitzzuteilung zu berücksichtigen (§ 33 Abs. 2 KWahlG)
- Wiedereinführung von Stichwahlen bei (Ober)Bürgermeistern und Landräten, wenn diese im ersten Wahlgang nicht die Stimmenmehrheit erreichen (§ 46c Abs. 2 KWahlG)
- Nur einmalige Kombination von Europa- und Kommunalwahlen
- Vorzeitige Veröffentlichung von Wählernachbefragungen kann als Ordnungswidrigkeit geahndet werden (§ 24 Abs. 4 und 5 KWahlG)
- Klagebefugnis im Wahlprüfungsverfahren für Parteien und Wählergruppen auch ohne Einspruch möglich (§ 41 Abs. 1 KWahlG)
- Neuwahlen für restliche Wahlperiode, falls Wiederholungswahl nicht innerhalb eines Jahres stattfinden konnte (§ 42 Abs. 5 KWahlG)
- Neuwahl im Fall einer für ungültig erklärten Bürgermeister oder Landratswahl (§ 46 Abs. 6 KWahlG)
- Anpassung von Fristen für die Kommunalwahlen 2020 in § 4 Abs. 1 und § 17 Abs. 4 KWahlG
- Änderungen in der neunten, zehnten und insbesondere elften Kommunalwahlordnung
- Wahlgeräte dürfen nicht mehr eingesetzt werden (Bundesverfassungsgerichtsurteil)

Das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen (MIK 2014b) nennt für die Kommunalwahlen folgende Rechtsgrundlagen:

- Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
- Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen
- Gemeindeordnung und Kreisordnung
- Kommunalwahlgesetz (KWahlG)
- Änderungsgesetz zum Kommunalwahlgesetz vom 9.10.2007
- Gesetz über die Zusammenlegung der allgemeinen Kommunalwahlen mit den Europawahlen (KWahlZG)
- Kommunalwahlordnung (KWahlO)
- Gesetz über die politischen Parteien (Parteiengesetz)
- Strafgesetzbuch
- Meldegesetz NRW
- Runderlass: Lautsprecher- und Plakatwerbung aus Anlass von Wahlen, Volksbegehren und Volksentscheiden in Nordrhein-Westfalen

### 1.3 Integrationsratswahl

Neben dem Gemeinderat und den Fachausschüssen kann als weiteres Gremium in einer Gemeinde ein Integrationsrat gebildet werden – Näheres regelt § 27 der Gemeindeordnung. Der Integrationsrat kann sich mit allen Angelegenheiten der Gemeinde befassen. Allerdings sollen sich Rat und Integrationsrat über Themen und Aufgaben der Integration in der Gemeinde abstimmen (§ 27 Abs. 8 GO). Dabei kann er Anregungen oder Stellungnahmen an den Rat, die innerstädtische Bezirksvertretung oder einen Ausschuss vorlegen und den Vorsitzenden oder ein benanntes Mitglied des Integrationsrats zur Beratung dieser Angelegenheit in die Sitzung entsenden. Andererseits können Rat, Ausschüsse, Bezirksvertretung oder Bürgermeister um eine Stellungnahme bitten (§ 27 Abs. 9 GO).

Ein Integrationsrat ist in Gemeinden zu bilden, in denen mindestens 5.000 ausländische Einwohnerinnen und Einwohner ihren Hauptwohnsitz haben (§ 27 Abs. 1 GO). Sind es mindestens 2.000 ausländische Personen, wird ein Integrationsrat gebildet, wenn wenigstens 200 Wahlberechtigte hierzu einen Antrag stellen. In den übrigen Gemeinden kann ein Integrationsrat eingesetzt werden.

Der Integrationsrat wird gebildet, indem der größere Teil seiner Mitglieder gewählt wird und ein kleinerer Teil bestellter Ratsmitglieder hinzutritt. Alternativ kann durch Beschluss des Rates ein beratender Ausschuss gebildet werden. Im Integrationsausschuss überwiegt die Zahl der bestellten Ratsmitglieder. Zur Wahl stellen können sich alle volljährigen Bürgerinnen und Bürger der Stadt Moers, die sich

1. „seit mindestens einem Jahr rechtmäßig im Bundesgebiet aufhalten und
2. seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde ihre Hauptwohnung haben“ (§ 8 WO)

Tab. 6: Für die Wahl des Integrationsrats der Stadt Moers zugelassene Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber sowie die Anzahl der Direkt- und Listenkandidaten

Partei	Direktkandidaten	Listenkandidaten
MIL Moerser Internationale Liste	-	18
JungeListe Junge Liste	-	5
Hübel Brigitte Hübel	-	1
Schink Leila Schink	-	1
B.K. Bahri Kizilkaya	-	1
Grafschaft Die Grafschafter	-	1

Quelle: Stimmzettel für die Wahl des Rates der Stadt; IWA-Wahlverfahren.

Die Mitglieder des Integrationsrates werden in allgemeiner, freier, gleicher und geheimer Wahl für die Dauer der Wahlperiode des Gemeinderates nach Listen oder als Einzelbewerber gewählt (§ 27 Abs. 2 GO). Die Integrationsratswahl soll in Verbindung mit den Kommunalwahlen stattfinden.

**Wahlberechtigt** ist nach § 6 WO, wer

1. nicht Deutscher im Sinne des Art. 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist,
2. eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt,
3. die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhalten hat oder
4. die deutsche Staatsangehörigkeit gemäß § 4 Absatz 3 des Staatsangehörigkeitsgesetz erworben hat.

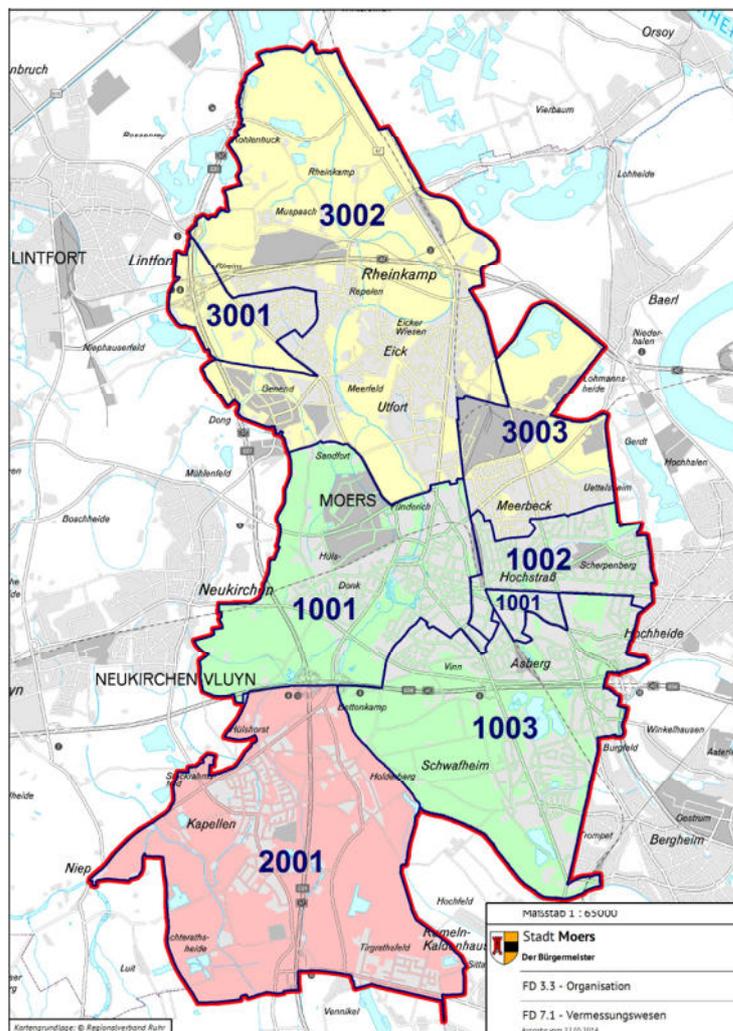
Darüber hinaus muss die Person am Wahltag

1. 16 Jahre alt sein,
2. sich seit mindestens einem Jahr im Bundesgebiet rechtmäßig aufhalten und
3. mindestens seit dem sechzehnten Tag vor der Wahl in der Gemeinde Ihre Hauptwohnung haben

Wahlberechtigte Personen nach obiger Definition müssen sich bis zum zwölften Tag vor der Wahl in das Wählerverzeichnis eintragen lassen. Sie haben den Nachweis über ihre Wahlberechtigung zu führen.

In Moers sind sieben Urnenwahlbezirke eingerichtet worden: drei im Stadtteil Rheinkamp, drei in der Stadtmitte und ein siebter Wahlbezirk in (vgl. Abb. 4). Kapellen. Hinzu kommt noch ein gesamtstädtischer Briefwahlbezirk.

Abb. 4: Einteilung der Stadt Moers in Wahlbezirke für die Integrationsratswahlen am 25.05.2014



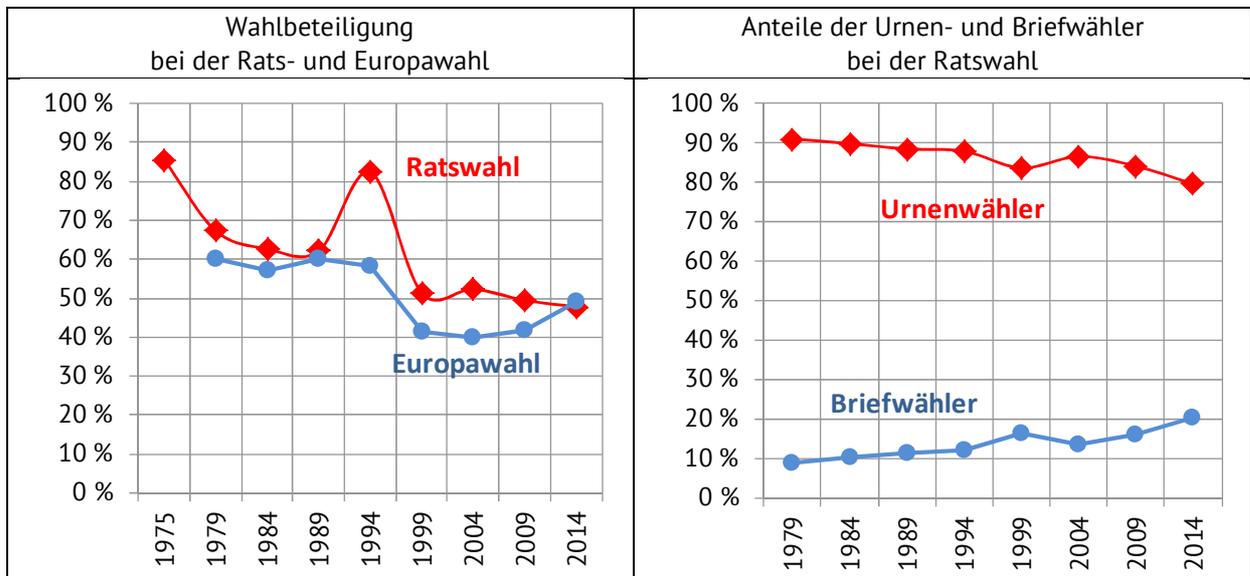
Rechtsgrundlagen:

- § 27 Gemeindeordnung
- §§ 2, 5 Absatz 1, 9 bis 13, 24 bis 27, 30, 34 bis 46, 47 Satz 1, 48 und ggf. § 29 des Kommunalwahlgesetzes
- Wahlordnung für den Integrationsrat der Stadt Moers (WO)

## 2 Rückblick – Wahlergebnisse und Wahlbeteiligung im Zeitvergleich

Die höchste Attraktivität aller Wahlen hat die Bundestagswahl, an der sich im Jahr 2013 72,9 Prozent aller wahlberechtigten Moerserinnen und Moerser beteiligten (vgl. Tab. 7). Auf dem zweiten Platz folgt die Landtagswahl aus 2012 mit 59,6 Prozent. Die nun durchgeführten Europawahlen (49,3 Prozent) und die Ratswahlen (47,8 Prozent) liegen gleichauf. Im zeitlichen Verlauf zeigen sich bei der Ratswahl punktuell starke Schwankungen wie in den Jahren 1975 und 1994 (vgl. Abb. 5). Tendenziell geht die Neigung bei Kommunal- bzw. Ratswahlen abzustimmen zurück. Die Wahlbeteiligung bei der Europawahl lag zunächst konstant bei 60 Prozent und sank von 1994 auf 1999 auf die 40-Prozentmarke herab. Im Vergleich zur letzten Europawahl in 2009 hat die Wahlbeteiligung deutlich zugelegt, was aber nicht als zunehmendes Interesse an europäischen Themen gedeutet werden kann, sondern auf den gemeinsamen Stichtag von Kommunal- und Europawahlen zurückzuführen ist.

Abb. 5: Entwicklung der Wahlbeteiligung und der Anteile der Urnen- und Briefwähler in der Stadt Moers



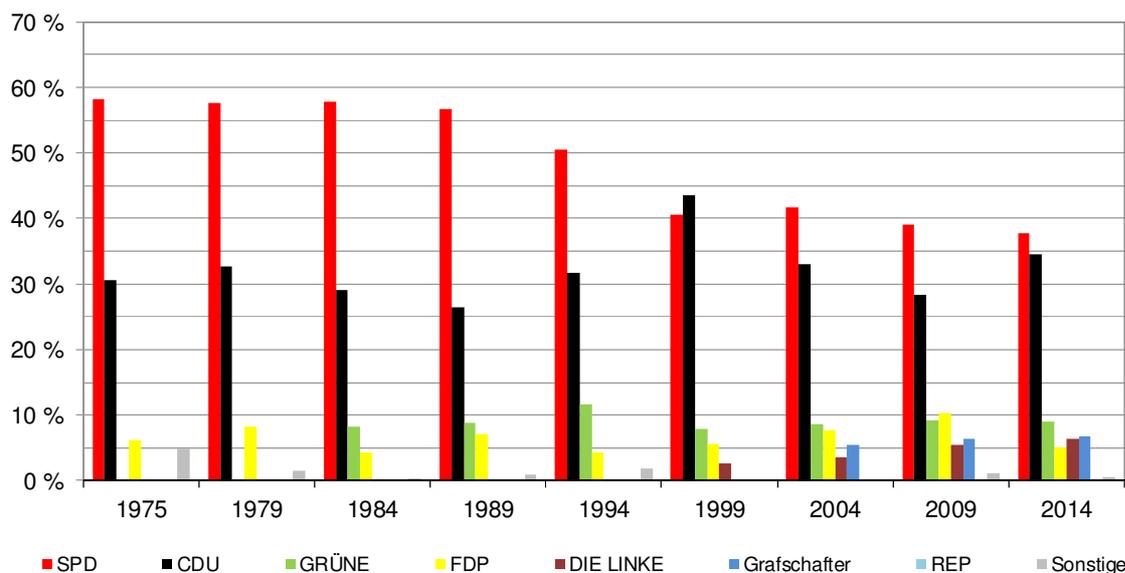
Quelle: IT.NRW und Stadt Moers; eigene Berechnung und Darstellung.

Ein weiterer wichtiger Trend ist die Zunahme der Briefwähler. Lag deren Anteil 1979 noch bei 9,0 Prozent (4.448 Personen), erreichten sie zuletzt in 2009 15,9 Prozent (6.616 Personen) und steigen nun auf 20,3 Prozent (8.069 Personen). Ein Grund ist sicherlich die Möglichkeit Briefwahlunterlagen online vorab beantragen zu können und damit zeitliche Flexibilität zu gewinnen.

Wie sich in Moers die Wählergunst in den vergangenen Jahren verändert hat, kann anhand der langen Zeitreihe in Abbildung 6 beobachtet werden. Vom Statistischen Landesamt IT.NRW werden hierzu seit 1975 die Wahlergebnisse für sechs Parteien veröffentlicht, was im Falle der Ratswahl um eine vor Ort präsente Partei erweitert worden ist. In Moers hat bis 1989 die SPD konstant über 55 Prozent der Stimmen gewonnen (vgl. auch Tab. 7). Bei den nächsten zwei Wahlen sank die SPD auf 40 Prozent ab und kann dieses Niveau bis heute in etwa halten. Die Ergebnisse der CDU als zweitstärkster Kraft in Moers sind wechselhaft. Im Jahr 1999 erreichte sie mit 43,6 Prozent die meisten Wählerinnen und Wähler und konnte nun in 2014 wieder deutlich aufholen.

Die FDP ist in Moers ebenfalls seit langem etabliert und hat eine entsprechend lange Zeitreihe vorzuweisen. Gegenüber der letzten Wahl in 2009 (10,3 Prozent) hat die FDP deutliche Einbußen (2014: 5,0 Prozent). Die GRÜNEN werden seit 1984 ausgewiesen und erreichten bei allen Wahlen über acht Prozent. Die LINKEN können ihren Stimmenanteil von Wahl zu Wahl steigern, aktuell liegen sie bei 6,3 Prozent. Auch die Grafschafter haben einen festen Platz in der Wählergunst und gewinnen 6,8 Prozent der Stimmen. Darüber hinaus ist in Moers noch die UWG angetreten, die bei der aktuellen Ratswahl lediglich 0,59 Prozent erreicht hat.

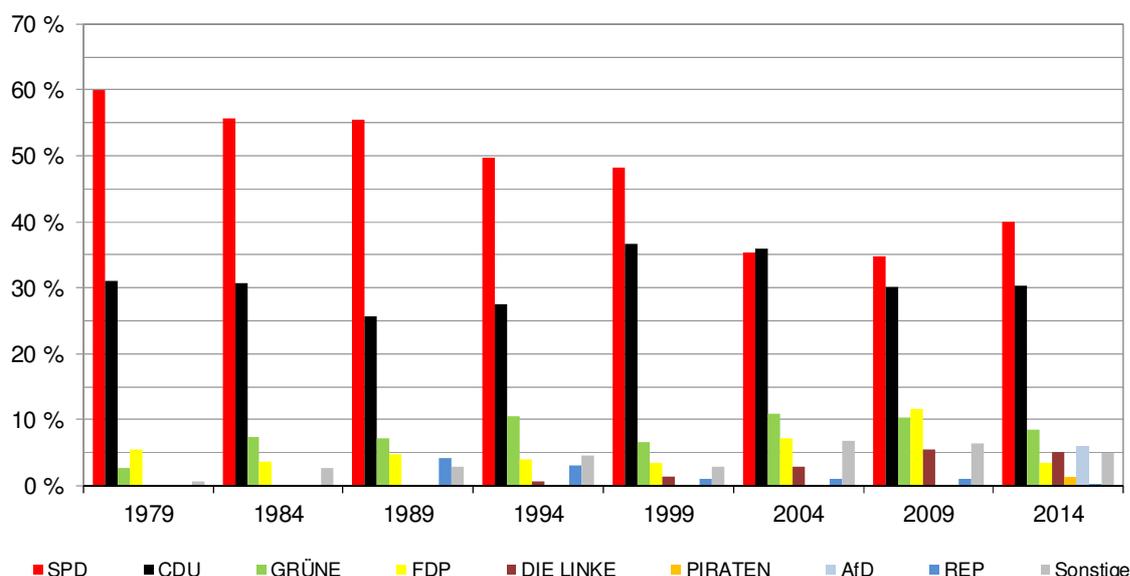
Abb. 6: Entwicklung der Ratswahlergebnisse in der Stadt Moers



Quelle: IT.NRW und Stadt Moers; eigene Berechnung und Darstellung.

Mit Ausnahme des Jahres 2004 erhielt bei den übrigen Europawahlen in Moers die SPD stets die meisten und die CDU die zweitmeisten Stimmen (vgl. Abb. 7). Bei den ersten Europawahlen hatte die SPD noch einen großen Vorsprung vor der CDU, der dann zurückging, sich aber bei den letzten beiden Europawahlen wieder aufzubauen scheint.

Abb. 7: Entwicklung der Europawahlergebnisse in der Stadt Moers



Quelle: IT.NRW und Stadt Moers; eigene Berechnung und Darstellung.

Seit 1979 werden von den Moerserinnen und Moersern bei Europawahlen FDP und GRÜNE gewählt (vgl. Abb. 7 und Tab. 7). Die Republikaner erreichten 1989 und 1994 ihre höchsten Werte, kommen aktuell auf 0,3 Prozent. Neu dabei sind die AfD mit 6,0 Prozent und die PIRATEN mit 1,4 Prozent. Die sonstigen Parteien erreichen 5,0 Prozent.

Tab. 7: Entwicklung der Wahlergebnisse in der Stadt Moers (in %)

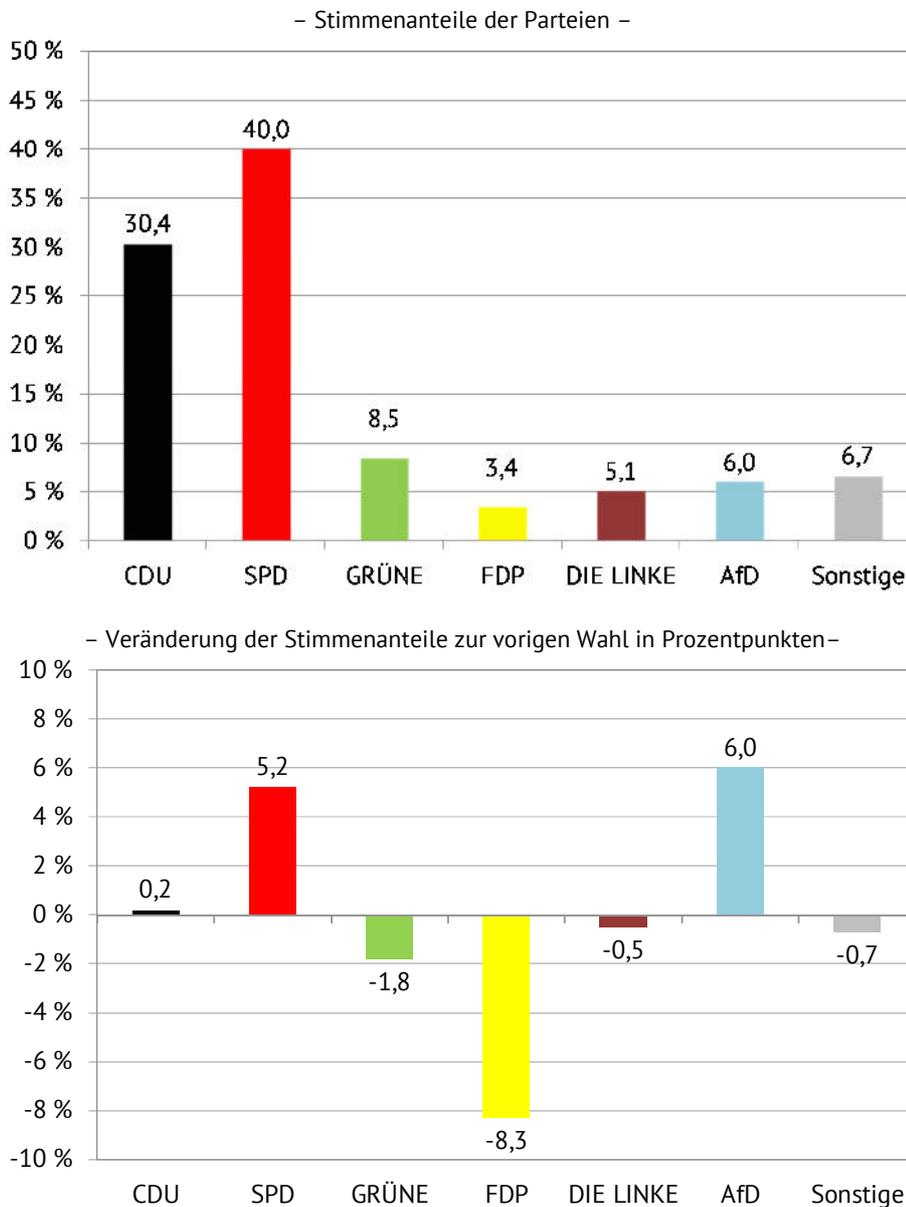
Wahlart und Datum	Wahlbeteiligung	Stimmenanteile									
		SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Graf-schaffer	PIRATEN	AfD	REP	Sonstige
<b>Kommunal- bzw. Ratswahlen</b>											
04.05.1975	85,6	58,3	30,7	x	6,2	x	x	x	x	x	4,9
30.09.1979	67,3	57,6	32,6	x	8,2	x	x	x	x	x	1,5
30.09.1984	62,7	57,9	29,2	8,3	4,3	x	x	x	x	x	0,3
01.10.1989	62,1	56,7	26,5	8,7	7,1	-	x	x	x	-	0,9
16.10.1994	82,5	50,4	31,7	11,7	4,3	x	x	x	x	-	1,8
12.09.1999	51,4	40,5	43,6	7,8	5,6	2,5	x	x	x	-	-
26.09.2004	52,4	41,8	33,0	8,6	7,7	3,6	5,4	x	x	-	-
30.08.2009	49,5	39,1	28,4	9,2	10,3	5,5	6,3	x	x	-	1,2
25.05.2014	47,8	37,6	34,6	9,0	5,0	6,3	6,8	x	x	x	0,6
<b>Landtagswahlen</b>											
04.05.1975	78,8	60,5	32,1	x	6,2	x	x	x	x	x	1,1
11.05.1980	80,4	61,2	30,2	2,6	5,7	x	x	x	x	x	0,3
12.05.1985	76,3	65,9	24,2	4,0	5,2	x	x	x	x	x	0,6
13.05.1990	72,0	61,7	26,0	4,6	5,1	x	x	x	x	2,1	0,5
14.05.1995	64,9	57,1	27,8	9,7	3,4	x	x	x	x	x	1,9
14.05.2000	56,4	54,2	27,6	5,9	9,4	1,3	x	x	x	1,6	0,1
22.05.2005	64,1	49,8	34,9	4,7	5,1	1,2	x	x	x	1,3	3,0
09.05.2010	60,6	44,3	26,9	9,9	5,8	6,2	x	1,7	x	0,4	4,7
13.05.2012	59,6	48,9	19,3	9,4	7,2	2,7	x	7,9	x	x	4,5
<b>Bundestagswahlen</b>											
03.10.1976	82,3	61,6	30,2	x	7,4	x	x	x	x	x	0,8
05.10.1980	89,4	59,4	27,9	1,2	11,0	x	x	x	x	x	0,5
06.03.1983	90,4	56,6	33,3	4,5	5,1	x	x	x	x	x	0,5
25.01.1987	86,0	55,6	30,1	6,9	6,6	x	x	x	x	x	0,8
02.12.1990	78,8	52,7	30,8	3,8	9,6	0,2	x	x	x	1,3	1,6
16.10.1994	82,3	52,8	29,4	7,2	6,7	0,8	x	x	x	1,5	1,6
27.09.1998	84,9	57,3	25,6	6,2	5,6	1,2	x	x	x	1,1	3,0
22.09.2002	81,1	54,1	26,4	8,0	7,7	1,2	x	x	x	0,3	2,3
18.09.2005	79,4	51,2	26,1	6,8	7,7	5,4	x	x	x	0,4	2,3
27.09.2009	71,6	37,8	26,1	9,0	12,1	9,9	x	1,6	x	0,3	3,2
22.09.2013	72,9	39,9	32,8	6,5	4,0	7,1	x	2,1	4,2	0,2	3,2
<b>Europawahlen</b>											
10.06.1979	60,1	60,0	31,1	2,8	5,4	x	x	x	x	x	0,6
17.06.1984	57,1	55,7	30,6	7,4	3,5	x	x	x	x	x	2,7
18.06.1989	60,2	55,5	25,6	7,2	4,7	x	x	x	x	4,1	2,9
12.06.1994	58,5	49,7	27,6	10,5	4,0	0,6	x	x	x	3,1	4,6
13.06.1999	41,4	48,2	36,6	6,6	3,4	1,4	x	x	x	1,0	2,9
13.06.2004	39,8	35,3	35,8	11,0	7,2	2,9	x	x	x	1,0	6,8
07.06.2009	41,6	34,8	30,2	10,3	11,7	5,6	x	x	x	1,0	6,3
25.05.2014	49,3	40,0	30,4	8,5	3,4	5,1	x	1,4	6,0	0,3	5,0

Quelle: IT.NRW und Stadt Moers; eigene Berechnungen.

### 3 Vorläufiges Ergebnis Europawahl in Moers

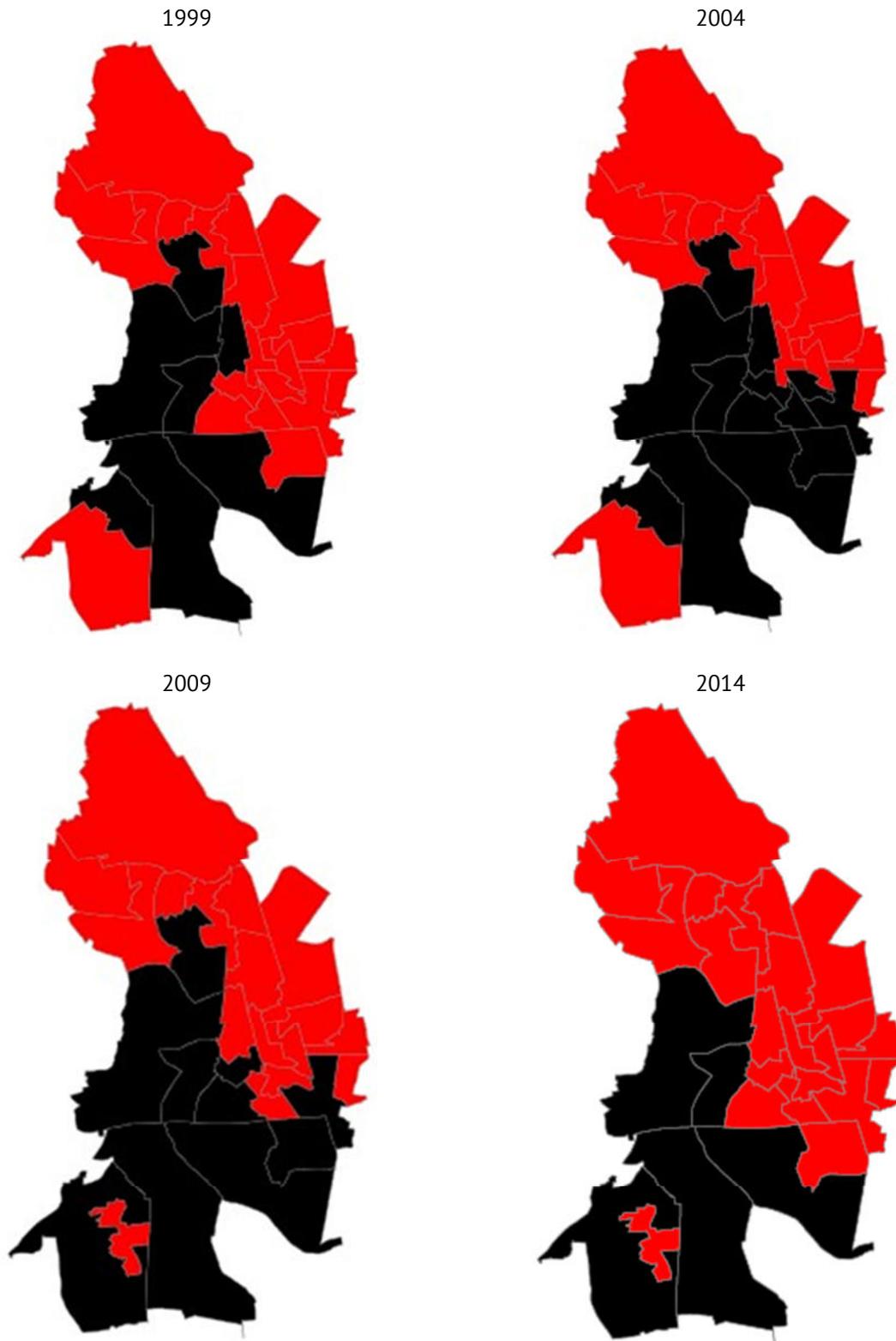
In Moers konnten 78.534 Personen bei der Europawahl abstimmen, knapp die Hälfte (49,1 Prozent) hat dies auch getan (vgl. Tab. 8). Gegenüber der letzten Europawahl, die ohne weitere verbundene Wahlen stattfand, ist bei der Wahlbeteiligung ein Anstieg um 7,7 Prozentpunkte festzustellen. Im Trend liegt die Zunahme der Briefwählerinnen und Briefwähler. Ihr Anteil steigt von 14,2 Prozent um 6,6 Prozentpunkte auf 20,8 Prozent an. Zur stärksten Kraft bei der Europawahl haben die Moerserinnen und Moerser die SPD gewählt, die um 5,2 Prozentpunkte auf 40,0 Prozent zulegen konnte (vgl. Abb. 8). Auf dem zweiten Platz liegt die CDU bei konstant 30,4 Prozent. Die Grünen haben leicht verloren und liegen bei 8,5 Prozent. Die FDP muss deutliche Einbußen hinnehmen (-8,3 Prozentpunkte) und kommt auf 3,4 Prozent. Die Linken verlieren nur leicht und liegen bei 5,1 Prozent. Bei dieser Europawahl zum ersten Mal dabei ist die AfD, die von 6 Prozent aller Moerserinnen und Moerser gewählt wurde.

Abb. 8: Europawahl in Moers (in %)



Anhand der Mehrheitenkarten können seit 1999 die wechselnden Mehrheitsverhältnisse bei den Europawahlen in den einzelnen Ratswahlbezirken beobachtet werden (vgl. Abb. 9).

Abb. 9: Mehrheitenkarte in den Ratswahlbezirken der Stadt Moers



Quelle: Wahlergebnispräsentation des KRZN

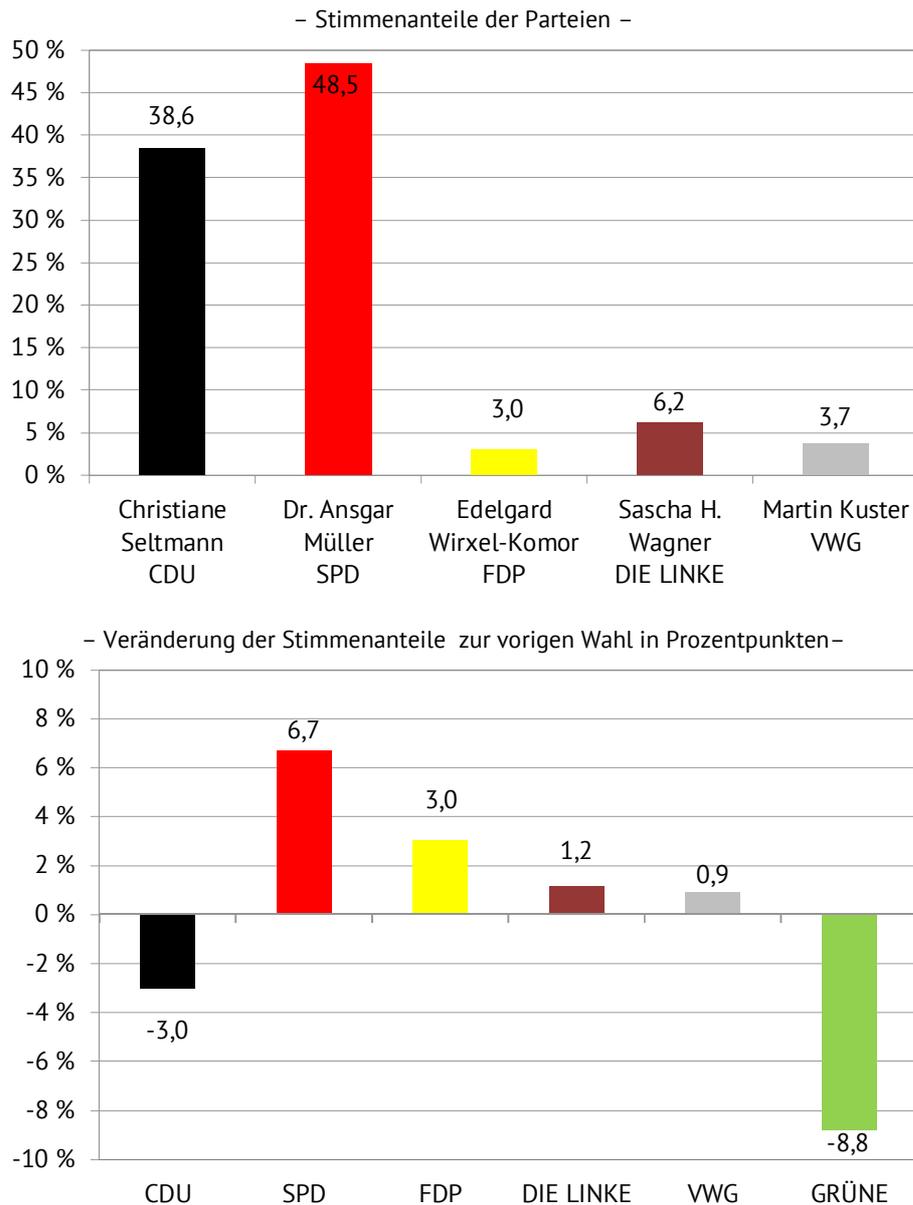
Tab. 8: Vorläufiges Ergebnis der Europawahl in Moers

	25.05.2014		07.06.2009		Veränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %-P.
Wahlberechtigte	78.534		80.054		-1.520	
Wähler/-innen	38.709	49,3	33.336	41,6	5.376	7,7
- darunter Briefwähler	8.046	20,8	4.732	14,2	3.317	6,6
- Ungültige Stimmen	500		417			
- Gültige Stimmen	38.209	98,7	32.919	98,7	5.290	-
davon: CDU	11.608	30,4	9.946	30,2	1.662	0,2
SPD	15.271	40,0	11.465	34,8	3.806	5,2
GRÜNE	3.253	8,5	3.392	10,3	-139	-1,8
FDP	1.293	3,4	3.848	11,7	-2.555	-8,3
DIE LINKE	1.955	5,1	1.834	5,6	121	-0,5
REP	109	0,3	345	1,0	-236	-0,7
Tierschutzpartei	518	1,4	361	1,1	157	0,3
PIRATEN	532	1,4	255	0,8	277	0,6
FAMILIE	158	0,4	213	0,6	-55	-0,2
FREIE WÄHLER	114	0,3	.	.	114	0,3
Volksabstimmung	95	0,2	61	0,2	34	-
PBC	43	0,1	45	0,1	-2	-
ÖDP	51	0,1	34	0,1	17	-
CM	12	0,0	32	0,1	-20	-0,1
AUF	37	0,1	25	0,1	12	-
DKP	26	0,1	30	0,1	-4	-
BP	15	0,0	8	0,0	7	-
PSG	21	0,1	6	0,0	15	0,1
BüSo	17	0,0	8	0,0	9	-
AfD	2.293	6,0	.	.	2.293	6,0
PRO NRW	305	0,8	.	.	305	0,8
MLPD	34	0,1	.	.	34	0,1
NPD	262	0,7	.	.	262	0,7
Die PARTEI	187	0,5	.	.	187	0,5
DIE VIOLETTEN	.	.	36	0,1	-36	-0,1
Gerechtigkeit	.	.	26	0,1	-26	-0,1
FBI	.	.	38	0,1	-38	-0,1
Newropeans	.	.	13	0,0	-13	0,0
EDE	.	.	10	0,0	-10	0,0
FREIE WÄHLER	.	.	117	0,4	-117	-0,4
50Plus	.	.	119	0,4	-119	-0,4
DVU	.	.	88	0,3	-88	-0,3
GRAUE	.	.	68	0,2	-68	-0,2
AUFBRUCH	.	.	28	0,1	-28	-0,1
RENTNER	.	.	242	0,7	-242	-0,7
Bündnis 21/RRP	.	.	119	0,4	-119	-0,4
DIE FRAUEN	.	.	107	0,3	-107	-0,3

## 4 Endgültiges Ergebnis der Landrats- und Kreistagswahlen

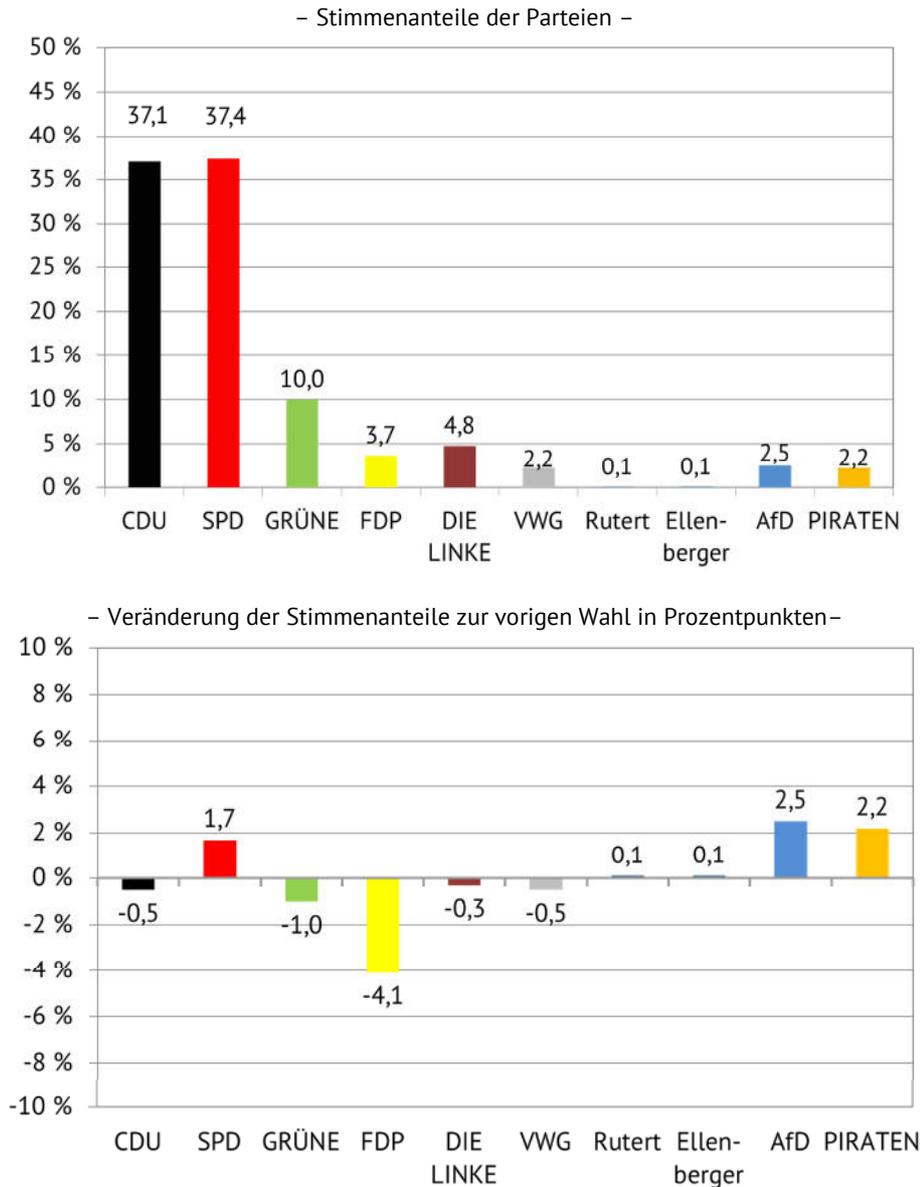
Zur Wahl der Landrätin bzw. des Landrats sind fünf Bewerberinnen und Bewerber angetreten. Landrat Herr Dr. Ansgar Müller verfehlte seine direkte Wiederwahl nur knapp und erreicht 48,5 Prozent (vgl. Abb. 10 und Tab. 9). Daher wird es am 15. Juni 2014 zur Stichwahl zwischen dem SPD-Kandidaten und der CDU-Kandidatin kommen, die mit 38,6 Prozent das zweitbeste Ergebnis erzielt hat. Gegenüber der letzten Landratswahl hat die CDU 3,0 Prozent verloren, außerdem gab es keinen Kandidaten der GRÜNEN, so dass weitere 8,8 % zu verteilen waren. Am meisten hiervon profitiert hat Landrat Dr. Ansgar Müller (+6,7 Prozent).

Abb. 10: Landratswahl im Kreis Wesel (in %)



Zur Kreistagswahl sind acht Parteien und die Einzelbewerber Frank Rutert und Werner Ellenberger aus Voerde angetreten. SPD und CDU liegen gleichauf bei rund 37 Prozent und die GRÜNEN sind mit 10,0 Prozent drittstärkste Fraktion im Kreistag (vgl. Abb. 11). Die AfD erreicht aus dem Stand 2,5 Prozent und die Piraten 2,2 Prozent. Hingegen hat die FDP einen hohen Verlust hinzunehmen (-4,1 Prozent).

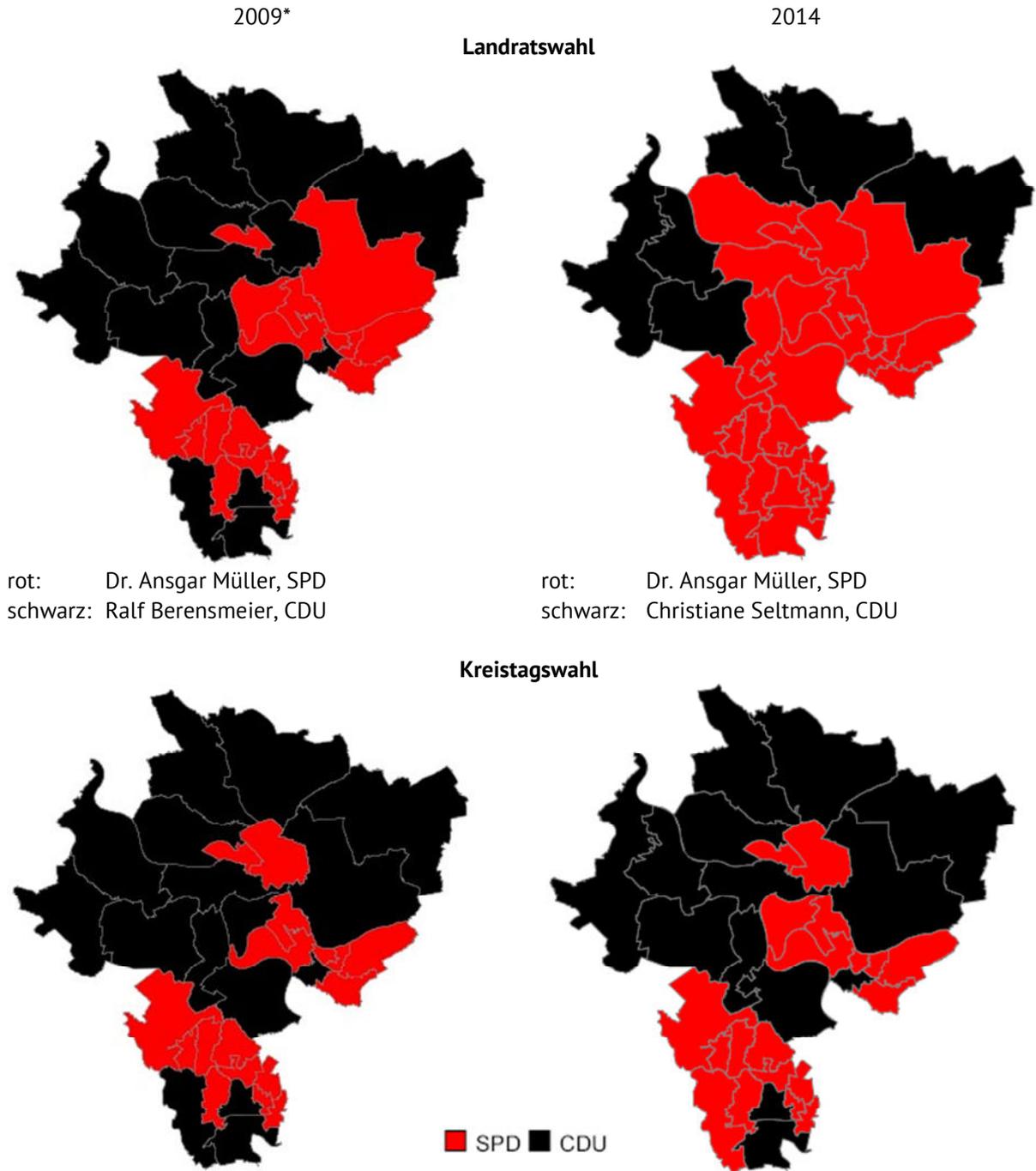
Abb. 11: Kreistagswahl im Kreis Wesel (in %)



Wie die Mehrheitenkarten aus 2009 und 2014 zeigen, hat der Landrat Dr. Ansgar Müller in großen Teilen des Kreises Boden gut machen können (vgl. Abb. 12). Lediglich im Norden und Westen hat die CDU-Kandidatin eine Mehrheit erreichen können. Bei den Kreistagswahlen sind auf der Mehrheitenkarte von 2009 zu 2014 kaum Veränderungen auszumachen. Rot sind die dichter besiedelten Wahlbezirke wie Wesel, Voerde, Dinslaken und Moers, während die Flächengemeinden von der CDU dominiert werden. Insofern vermittelt die Karte einen falschen Eindruck, wenn von der Fläche auf die Stimmenverhältnisse geschlossen wird. Die SPD erreicht 2014 19 und die CDU 14 von insgesamt 33 Direktmandaten.

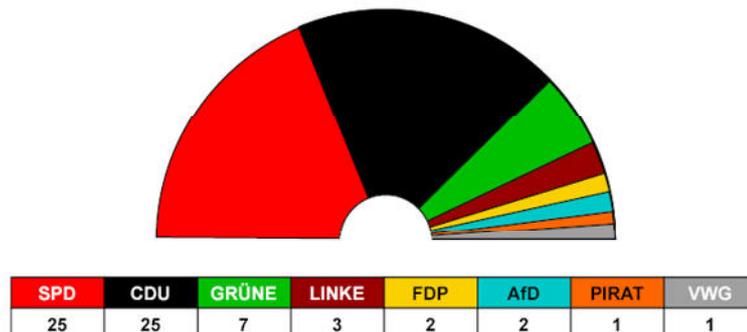
Nach der vorläufigen Berechnung der Sitze vom Wahlabend haben SPD und CDU jeweils 25 Sitze und die GRÜNEN sieben von insgesamt 66 Sitzen. Im Kreistag sind alle angetretenen Parteien mit mindestens einem Sitz vertreten (vgl. Abb. 13).

Abb. 12: Mehrheitenkarte in den Kreiswahlbezirken des Kreises Wesel



Quelle: Wahlergebnispräsentation des KRZN

Abb. 13: Vorläufiges Ergebnis der Sitzverteilung im Kreistag des Kreises Wesel

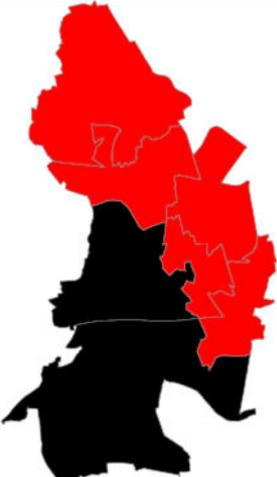


Tab. 9: Landrats- und Kreistagswahl im Kreis Wesel

	25.05.2014		30.08.2009		Veränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
<b>Landratswahl</b>						
Wahlberechtigte	379.290		380.195		-905	
Wähler/-innen	195.124	51,4	207.034	54,5	-11.911	-3,1
- darunter Briefwähler/-innen	43.480	20,2	35.818	17,3	3.614	2,9
- Ungültige Stimmen	3.551		4.284			
- Gültige Stimmen	191.573	98,2	202.750	97,9	-11.178	0,3
davon:						
- Christiane Seltmann CDU	73.890	38,6	84.325	41,6	-10.435	-3,0
- Dr. Ansgar Müller SPD	92.954	48,5	84.769	41,8	8.184	6,7
- Edelgard Wirxel-Komor FDP	5.797	3,0	.	.	5.797	3,0
- Sascha H. Wagner DIE LINKE	11.940	6,2	10.296	5,1	1.644	1,1
- Martin Kuster VWG	6.992	3,6	5.516	2,7	1.476	0,9
- GRÜNE	.	.	17.844	8,8	-17.844	-8,8
<b>Kreistagswahl</b>						
Wahlberechtigte	379.290		380.195			
Wähler/-innen	195.143	51,4	207.036	54,5	-11.894	-3,1
- darunter Briefwähler/-innen	43.476	20,2	35.831	17,3	3.640	2,9
- Ungültige Stimmen	3.119		3.978			
- Gültige Stimmen	192.024	98,4	203.058	98,1	-11.034	0,3
davon: CDU	71.190	37,1	76.444	37,6	-5.254	-0,5
SPD	71.845	37,4	72.460	35,7	-615	1,7
GRÜNE	19.125	10,0	22.433	11,0	-3.308	-1,0
FDP	7.072	3,7	15.882	7,8	-8.810	-4,1
DIE LINKE	9.245	4,8	10.408	5,1	-1.163	-0,3
VWG	4.131	2,2	5.431	2,7	-1.300	-0,5
Rutert	135	0,1	.	.	135	0,1
Ellenberger	211	0,1	.	.	211	0,1
AfD	4.896	2,5	.	.	4.896	2,5
PIRATEN	4.174	2,2	.	.	4.174	2,2

Von den sieben Kreiswahlbezirken in Moers sind fünf an die SPD und zwei an die CDU gegangen (vgl. Abb. 14).

Abb. 14: Mehrheitenkarte und gewählte Bewerberinnen und Bewerber in den sieben Kreiswahlbezirken der Stadt Moers

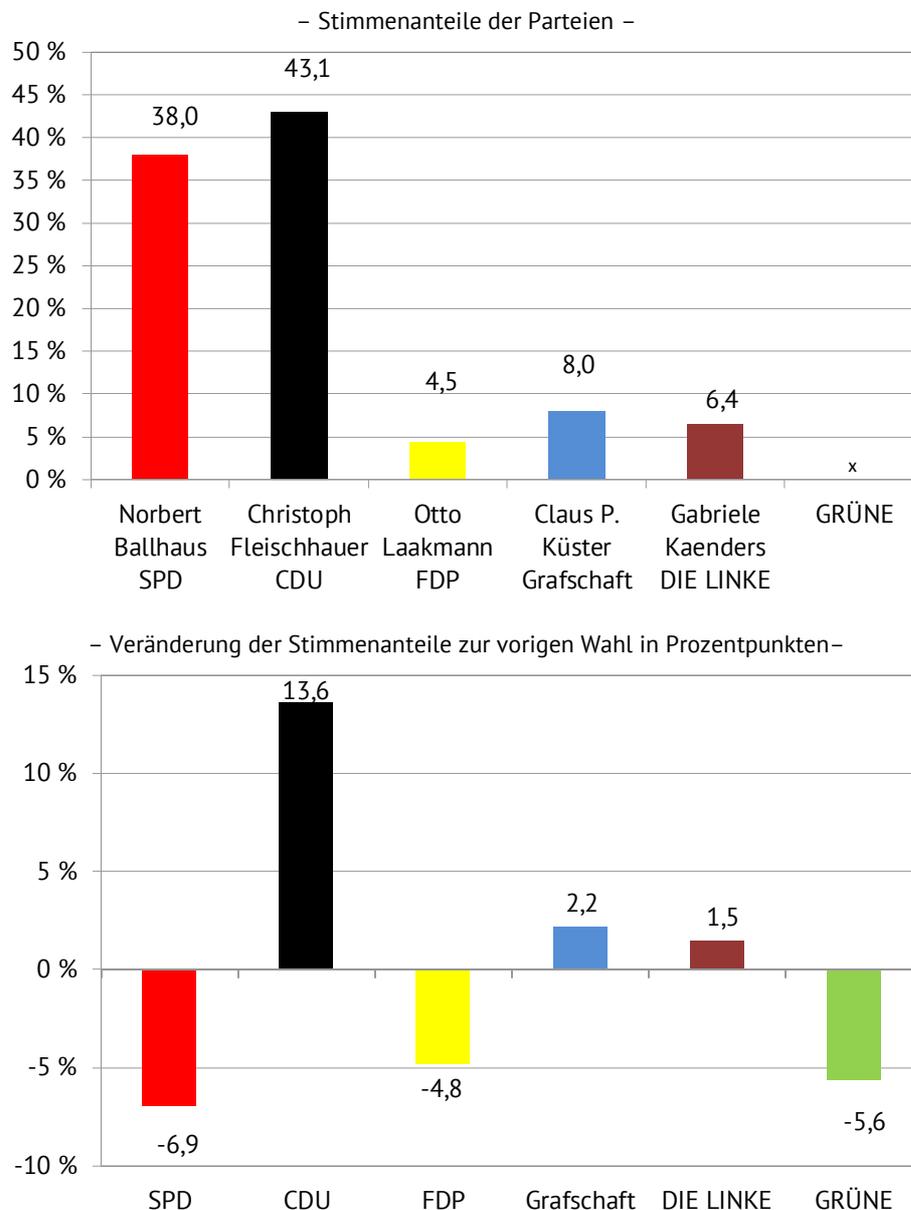
	Kreiswahlbezirk	Partei	Bewerber/in
	9 - Moers (301, 302, 304)	SPD	Gabriele Gerber-Weichelt
10 - Moers (303, 305, 306, 307)	SPD	Peter Kiehlmann	
11 - Moers (308, 309, 116)	SPD	Martina Waggeling	
12 - Moers (110, 112, 113, 118)	CDU	Rafael Hofmann	
13 - Moers (111, 114, 115, 119, 120)	SPD	Gertrud Seel	
14 - Moers (117, 121, 122, 123)	SPD	Michael Victor	
15 - Moers (124, 225, 226, 227)	CDU	Lars Löding	

Quelle: Wahlergebnispräsentation des KRZN

## 5 Endgültiges Ergebnis der Bürgermeister- und Ratswahlen

In Moers wird es am 15. Juni zur Stichwahl kommen, da weder eine Bewerberin noch ein Bewerber die absolute Stimmenmehrheit erreicht hat. Bürgermeister Norbert Ballhaus erreicht aktuell 38,0 Prozent der gültigen Stimmen und sein Herausforderer von der CDU, Christoph Fleischhauer, kommt auf 43,1 Prozent (vgl. Abb. 15). Für die SPD bedeutet das zur Vorwahl im Jahr 2009 einen Stimmenverlust von -6,9 Prozent. Auch die FDP, hier vertreten durch Otto Laakmann, leidet unter dem allgemeinen Trend und verliert -4,8 Prozent. Da von den GRÜNEN kein Bewerber bzw. keine Bewerberin für das Bürgermeisteramt gestellt wurde, sind weitere 5,6 Prozent zu verteilen. Abgesehen von Claus P. Küster von den Grafschaftern und Gabriele Kaenders von den LINKEN, die beide leichte Gewinne erzielen konnten, ist es insbesondere Christoph Fleischhauer von der CDU mit einem Zuwachs von +13,6 Prozent gelungen, viele Stimmen zu gewinnen.

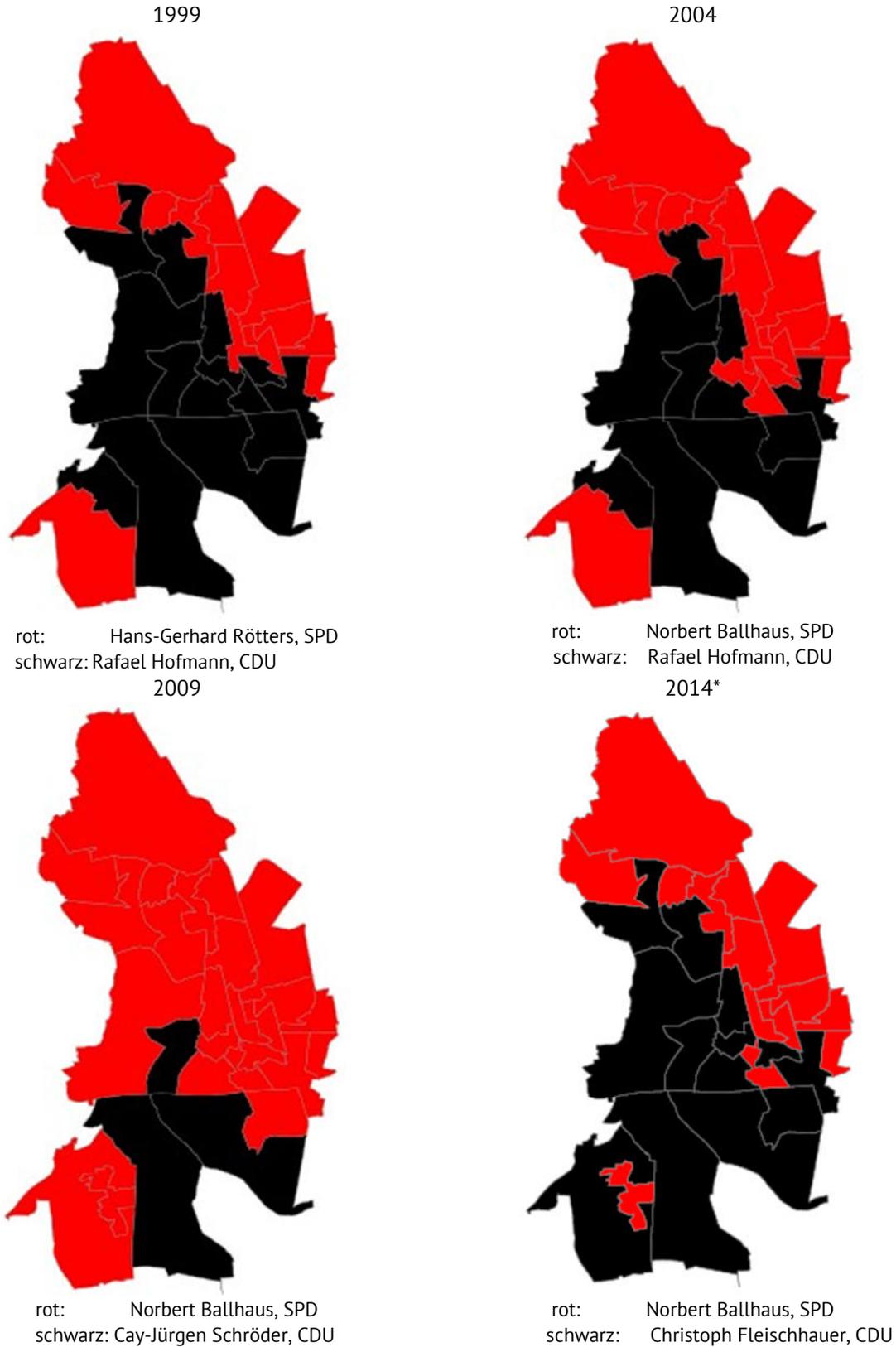
Abb. 15: Bürgermeisterwahl in der Stadt Moers (in %)



Auf der Mehrheitenkarte ist das Moerser Stadtgebiet in 27 Ratswahlbezirke aufgeteilt. Für die letzten vier Bürgermeisterwahlen in den Jahren 1999, 2004, 2009 und 2014 zeigen sich die Ver-

änderungen der Mehrheitsverhältnisse (vgl. Abb. 16). Gewinnt 1999 noch in vielen Ratswahlbezirken der CDU-Kandidat die Mehrheit, gewinnt die SPD in den folgenden beiden Bürgermeisterwahlen deutlich an Boden hinzu. Bei der aktuellen Bürgermeisterwahl ergibt sich ein ähnliches Bild wie 1999.

Abb. 16: Mehrheitenkarte in den Ratswahlbezirken der Stadt Moers - Bürgermeisterwahl

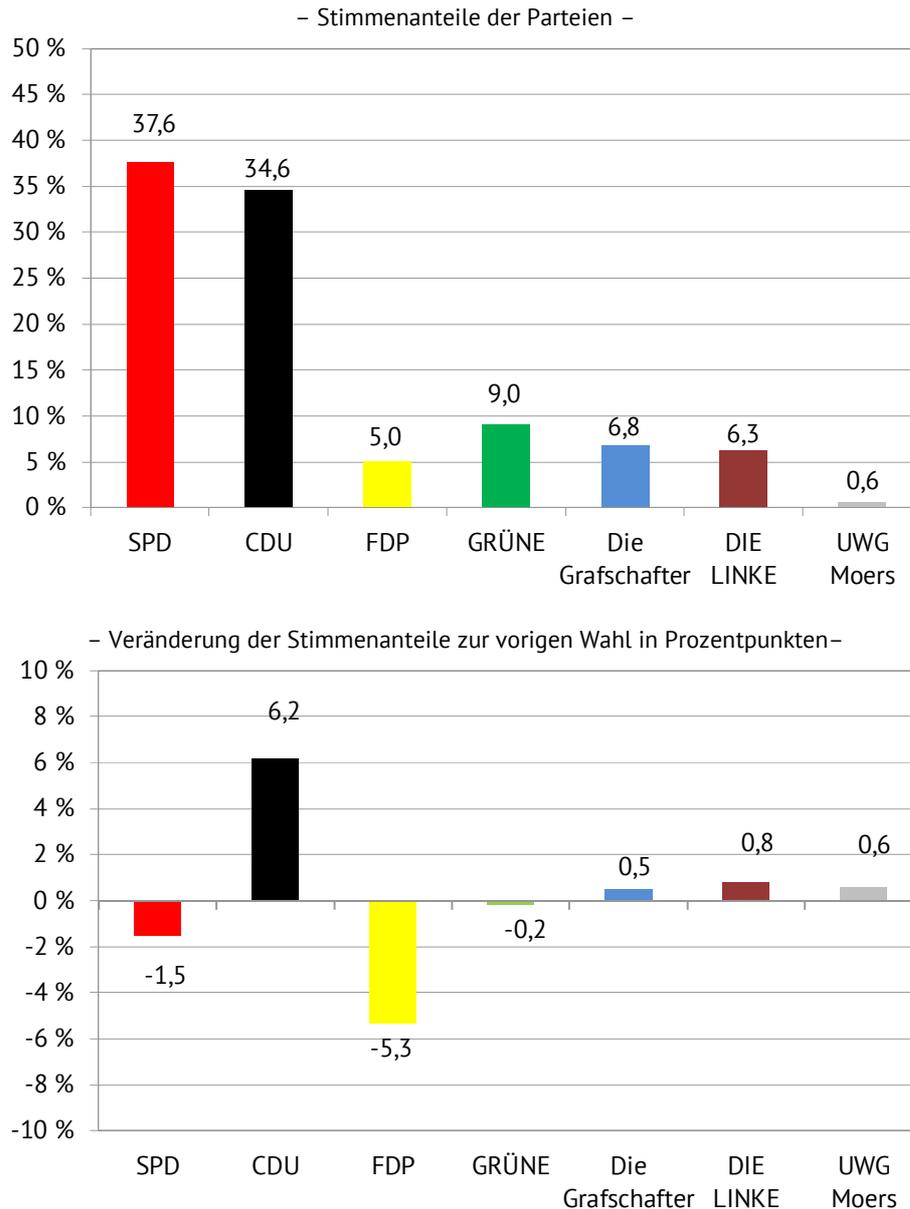


Quelle: Wahlergebnispräsentation der Stadt Moers

Bei der Ratswahl erzielt die SPD mit 37,6 Prozent einen leichten Vorsprung vor der CDU mit 34,6 Prozent (vgl. Abb. 17). Drittstärkste Partei sind die GRÜNEN (9,0 Prozent), gefolgt von den Graftschaftern (6,8 Prozent), den LINKEN (6,3 Prozent), der FDP (5,0 Prozent) und der UWG Moers mit nur 0,6 Prozent.

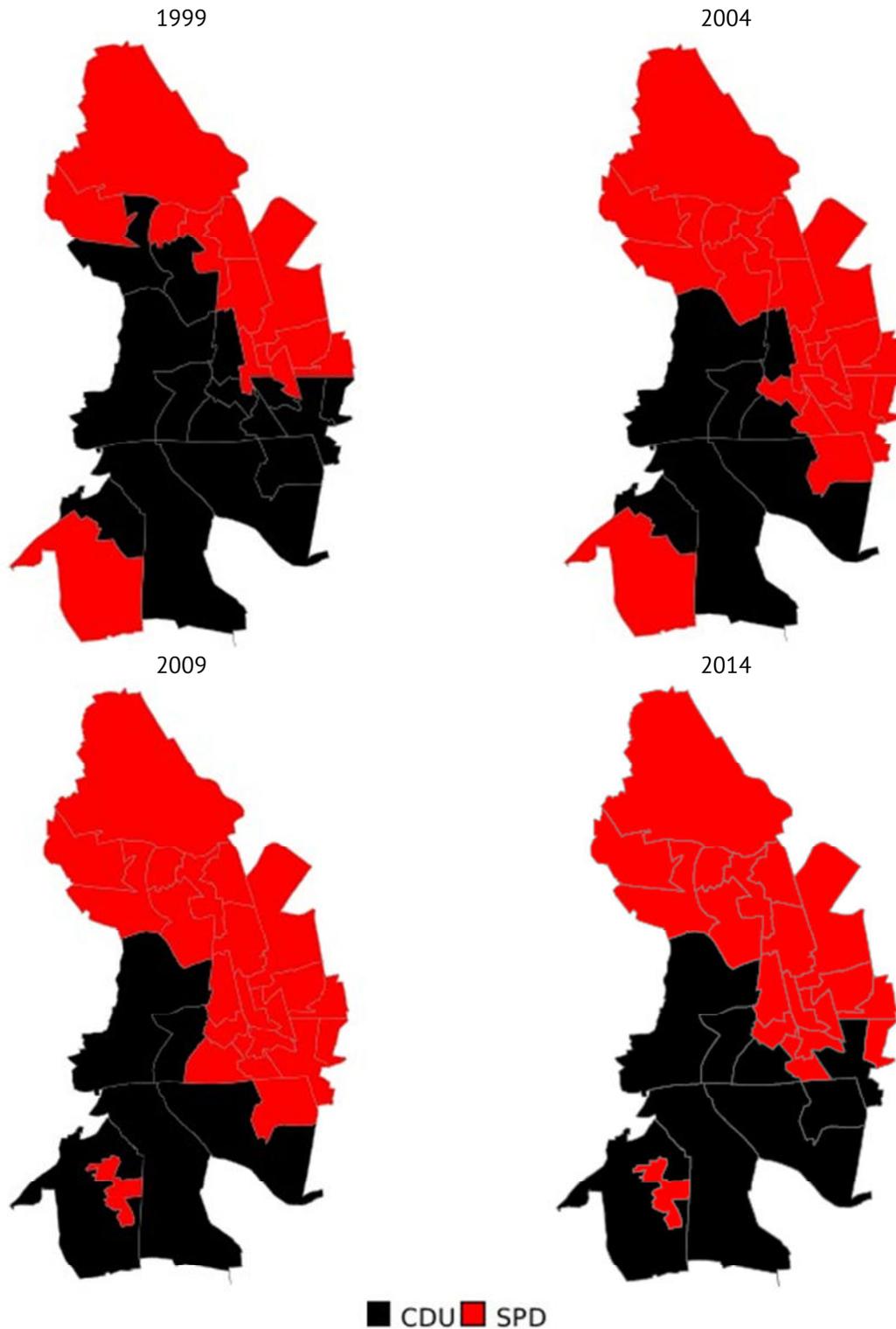
Gegenüber der Ratswahl in 2009 kommt es bei der FDP zu einem starken Verlust von -5,3 Prozent (vgl. Abb. 17). Der Verlust der SPD liegt bei -1,5 Prozent und die GRÜNEN verlieren lediglich -0,2 Prozent. Moderate Gewinne erzielen die LINKEN, die UWG und die Graftschafter. Den höchsten Gewinn erzielt die CDU.

Abb. 17: Ratswahl in der Stadt Moers (in %)



Wie die Mehrheitenkarte zeigt, konnte die CDU im Jahr 1999 sehr viele Wahlbezirke per Direktmandat gewinnen (vgl. Abb. 18). In den darauffolgenden beiden Wahlen konnte die SPD ihre Position ausbauen. Bei der aktuellen Ratswahl hat die CDU zwei Wahlbezirke hinzugewonnen und verbessert sich damit auf neun Direktmandate. Die SPD ist mit 19 Direktmandaten im Rat der Stadt Moers vertreten.

Abb. 18: Mehrheitenkarte in den Ratswahlbezirken der Stadt Moers - Ratswahl



Quelle: Wahlergebnispräsentation der Stadt Moers

Der Rat der Stadt Moers besteht nominell aus 54 Sitzen, von denen 27 – wie oben gesehen – direkt per Mehrheitswahl in den Wahlbezirken vergeben werden. Im Einzelnen haben folgende Bewerberinnen und Bewerber einen Wahlbezirk direkt gewonnen (vgl. Tab. 10).

Tab. 10: Bei der Ratswahl vom 25.05.2014 in der Stadt Moers gewählte Bewerberinnen und Bewerber

Ratswahlbezirk	Partei	Bewerber/in
<b>Stadtteil Moers</b>		
110 - Hülsdonk	CDU	Judith Fenger
111 - Stadtmitte-Nord	SPD	Sibel Soyly-Kara
112 - Stadtmitte-Altstadt	CDU	Jutta Gerwers-Hagedorn
113 - Stadtmitte-Süd	SPD	Claus Cremer
114 - Meerbeck/Hochstraß	SPD	Ahmet Temel
115 - Hochstraß	SPD	Ibrahim Yetim
116 - Westerbruch/Hochstraß	SPD	Carmen Weist
117 - Scherpenberg/Hochstraß	SPD	Harald Hüskes
118 - Vinn	CDU	Ingo Brohl
119 - Mattheck	SPD	Peter Wienecke
120 - Asberg-Nord	SPD	Helga Terporten
121 - Asberg	CDU	Roland Lietzow
122 - Scherpenberg/Asberg	SPD	Hans-Jürgen Schneider
123 - Schwafheim/Asberg-Süd	CDU	Cay-Jürgen Schröder
124 - Schwafheim	CDU	Ute-Maria Schmitz
<b>Stadtteil Kapellen</b>		
225 - Holderberg/Vennikel	CDU	Heinz-Gerd Hackstein
226 - Kapellen-Mitte/Achterathsheide	CDU	Michael Gawlik
227 - Achterathsfeld	SPD	Andreas Albrecht
<b>Stadtteil Rheinkamp</b>		
301 - Kohlenhuck/Repelen	SPD	Christel Bothe
302 - Repelen-West/Genend	SPD	Silvia Rosendahl
303 - Repelen-Mitte/Genend	SPD	Ursula Elsenbruch
304 - Rheinkamper Ring	SPD	Atila Cikoglu
305 - Eick-West	SPD	Reinhard Weichelt
306 - Eick-Ost	SPD	Mark Rosendahl
307 - Utfoot	SPD	Volker Marschmann
308 - Meerbeck	SPD	Anja Reutlinger
309 - Meerbeck-Ost	SPD	Hartmut Hohmann

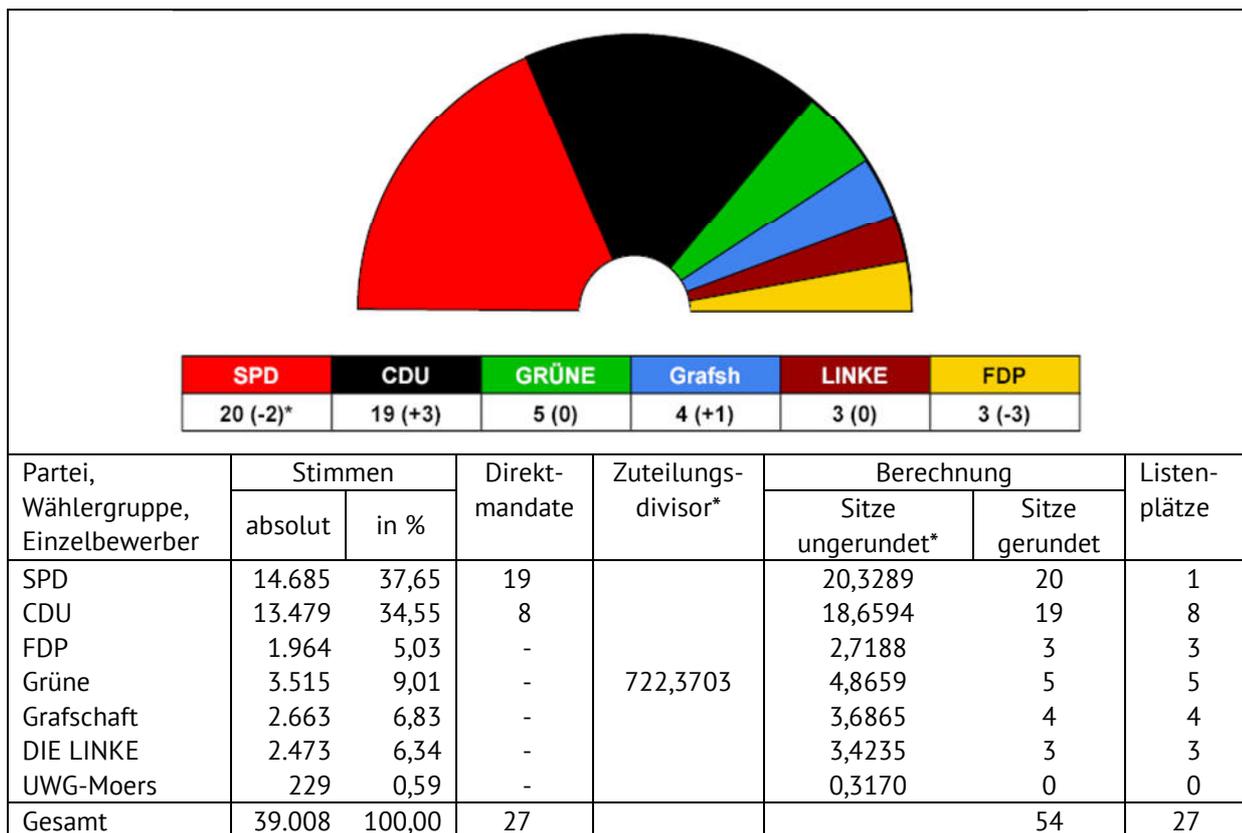
Die weitere Verteilung der Sitze im Rat wird im zweiten Schritt über den so genannten Verhältnisausgleich bestimmt (Schellen u. a. 2014b, S. 81-89). Insgesamt haben 39.008 Wählerinnen und Wähler eine gültige Stimme abgegeben. Nun wird geprüft, ob die Parteien eine Reserveliste eingereicht haben und so über den Verhältnisausgleich überhaupt noch weitere Sitze erhalten können. Das heißt, einzelne Personen, die sich beworben und gegebenenfalls einen Wahlbezirk direkt gewonnen haben, bleiben von der folgenden Berechnung ausgeschlossen. Die Zahl der Ratssitze und der auf sie entfallenden gültigen Stimmen würde um diese Fälle gemindert. Nach dem Zuteilungsverfahren von Sainte-Lague und Schepers wird die Zahl der gültigen Stimmen durch die Zahl der Ratssitze dividiert. Es ergibt sich folgender Zuteilungsdivisor:

$$39.008 / 54 = 722,3703$$

Die Zahl der gültigen Stimmen einer Partei wird durch den Zuteilungsdivisor geteilt, um so die auf eine Partei entfallenden Sitze zu ermitteln (vgl. Abb. 19). Da erst ab 0,5 aufgerundet wird,

bleibt es bei der SPD mit 20,3289 bei gerundet 20 Sitzen, während die CDU mit 18,6594 gerundet 19 Sitze erhält. Abzüglich der Direktmandate kann die SPD noch eine Person über die Reserveliste im Rat platzieren, die CDU acht und da die übrigen Parteien keine Wahlbezirke direkt gewonnen haben, stellen sie ihre Ratsmitglieder über die Listen. Da es keine Überhangmandate wie im letzten Rat gibt und die Summe der gerundeten Sitze genau 54 ergibt, ist die Berechnung der Sitzverteilung beendet. Über die Listen der Parteien erhalten die folgenden Bewerberinnen und Bewerber einen Sitz im Rat (vgl. Tab. 11).

Abb. 19: Berechnung der Sitze im Rat der Stadt Moers



\* Mit vier Stellen hinter dem Komma.

Tab. 11: Über die Liste der Parteien in den Rat entsandte Bewerberinnen und Bewerber

Partei	Bewerber/in	Listenplatz
SPD	Barwitzki-Graeber, Martina	3
CDU	Fenger, Joachim	2
CDU	van Dyck, Claudia	3
CDU	Hemkens, Gabriele	7
CDU	Brohl, Klaus	9
CDU	Fleischhauer, Christoph	10
CDU	Berns, Manfred	13
CDU	Kiehn, Petra	14
CDU	Unterwagner, Rolf	15
CDU	Schubert, Karsten	16
CDU	Zupancic, Julia	18
CDU	Benter, Dennis	19
FDP	Maas, Dino	1
FDP	Laakmann, Otto	2
FDP	Roots, Beret	3
Grüne	Schmidtke, Christopher	1
Grüne	Tersteegen, Gudrun	2
Grüne	Krokowski, Elisabeth	3
Grüne	Messerschmidt, Ralph	4
Grüne	Hanke-Beerens, Elisabeth	5
Grafschaft	Küster, Claus Peter	1
Grafschaft	Mattus, Wolfgang	2
Grafschaft	Plückhahn, Ingo	3
Grafschaft	Schulze, Astrid	4
DIE LINKE	Kaenders, Gabriele	1
DIE LINKE	Hübel, Brigitte	2
DIE LINKE	Gruber-Breßer, Melanie	3

## 6 Endgültiges Ergebnis der Integrationsratswahlen

In Moers lebten am 31. Dezember 2013 insgesamt 10.237 Ausländerinnen und Ausländer (Stadt Moers 2014, S. 9). Somit ist die gesetzliche Forderung erfüllt und in der Stadt Moers muss ein Integrationsrat gewählt werden. Durch eine Änderung des § 27 Gemeindeordnung hat sich der Kreis der Wahlberechtigten nahezu verdoppelt. Waren in 2010 noch 8.024 Personen mit Migrationshintergrund wahlberechtigt, vergrößert sich die Zielgruppe um 7.180 Personen (+189,5 Prozent) auf 15.204 Personen. Die Zahl der Wählerinnen und Wähler lag 2010 bei 1.056 Personen. Bei der aktuellen Wahl hat sie um 225 Personen (+21,3 Prozent) zugenommen, so dass am 25. Mai 2014 1.281 Personen wählen gegangen sind. Die Wahlbeteiligung erreichte 2010 13,2 Prozent und ist nun auf 8,4 Prozent gesunken (vgl. Tab. 30 im Tabellenanhang). Aufgrund der niedrigen Wahlbeteiligung wird auf eine kleinräumige Analyse der Ergebnisse nach Stadtteilen oder Stimmbezirken verzichtet.

Für die Wahl am 25. Mai 2014 zugelassen waren die Moerser Internationale Liste (MIL) mit 18 Kandidaten, die Junge Liste mit fünf Kandidatinnen und Kandidaten, die Grafschafter mit einem Kandidaten sowie drei Einzelbewerberinnen und -bewerber. Die Verteilung der Sitze im Integrationsrat geschieht allein über den Verhältnisausgleich, das heißt, es können keine Direktmandate über einen Wahlbezirk gewonnen werden. Die Gruppe der Sonstigen, die bei der aktuellen Wahl nicht mehr angetreten sind, machte 2010 36,8 Prozent aus. Die MIL erhielt damals 55,5 Prozent und die Grafschafter erhielten 7,7 Prozent.

Bei der aktuellen Integrationsratswahl neu dabei sind die Junge Liste, die aus dem Stand 15,9 Prozent erreicht, sowie die Einzelbewerberinnen und -bewerber Brigitte Hübel (9,7 Prozent), Leila Schink (3,7 Prozent) und Bahri Kizilkaya (2,4 Prozent). Die MIL erreicht mit 39,7 % die stärkste Ausgangsposition, hat gegenüber 2010 aber stark verloren (-15,8 Prozentpunkte), während die Grafschafter sich von 7,7 auf 28,6 Prozent verbessern konnten (+20,9 Prozentpunkte).

Für die Verteilung der 16 Sitze im Integrationsrat wird zunächst der Zuteilungsdivisor nach Sainte-Lague und Schepers ermittelt. Hierfür werden die gültigen Stimmen mit der Zahl der Sitze im Integrationsrat dividiert:

$$1.243 / 16 = 77,6875$$

Anschließend wird die Zahl der Sitze mit vier Dezimalstellen berechnet und aufgerundet (vgl. Tab. 12). Da die Berechnung 17 statt der geforderten 16 Sitze ergibt, wird die Berechnung fortgesetzt.

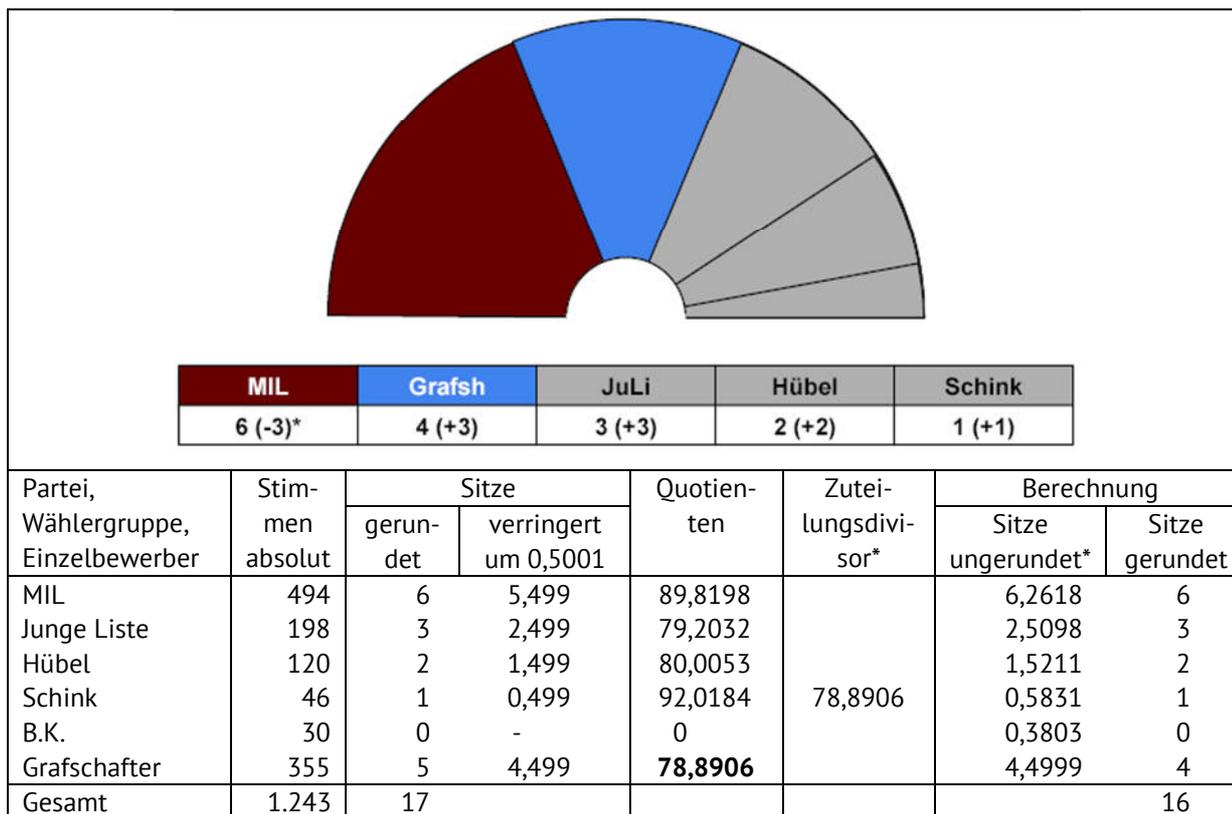
Tab. 12: Berechnung der Sitze im Integrationsrat der Stadt Moers

Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber	Stimmen		Zuteilungs- divisor*	Berechnung	
	absolut	in %		Sitze ungerundet*	Sitze gerundet
MIL	494	39,7	77,6875	6,3588	6
Junge Liste	198	15,9		2,5487	3
Hübel	120	9,7		1,5447	2
Schink	46	3,7		0,5921	1
B.K.	30	2,4		0,3862	0
Grafschafter	355	28,6		4,5696	5
Gesamt	1.243	100,0			

\* Mit vier Stellen hinter dem Komma.

Bei Überschreitung der Ausgangssitzzahl wird für jede Partei, Wählergruppe oder Einzelkandidatin bzw. Einzelkandidaten die Zahl der gerundeten Sitze um 0,5001 gemindert. Anschließend wird ein neuer Quotient berechnet, indem die gültigen Stimmen mit der geminderten Sitzzahl dividiert werden. Wird die Ausgangssitzzahl um eins überschritten, wird der kleinste Quotient als Zuteilungsdivisor ausgewählt und für die Berechnung der Sitze herangezogen. In diesem Falle 78,8906. Die hiermit berechnete ungerundete und im Anschluss gerundete Zahl der Sitze ergibt die geforderten 16 Sitzplätze (vgl. Abb. 20). Insgesamt erhalten die MIL sechs, die Grafschafter vier, die Junge Liste drei, Brigitte Hübel zwei und Leila Schink einen Sitz. Bahri Kizilkaya hat die erforderliche Stimmenzahl nicht erreicht.

Abb. 20: Berechnung der Sitze im Integrationsrat der Stadt Moers



\* Mit vier Stellen hinter dem Komma.

Nun tritt folgende besondere Situation ein. Da lediglich die MIL und die Junge Liste dem Wahlausschuss genügend Kandidatinnen und Kandidaten anhand ihrer Listen gemeldet hatten, können die Grafschafter nur einen von vier Sitzen besetzen. Gleiches gilt für die Einzelbewerberin Brigitte Hübel. Da vier Sitze nicht besetzt werden können verkleinert sich der Integrationsrat auf 12 Personen (vgl. Tab. 13).

Tab. 13: In den Integrationsrat entsandte Bewerberinnen und Bewerber

Partei	Bewerber/in	Listenplatz
MIL	Ergin Candan	1
MIL	Ramis Savun	2
MIL	Senol Paskal	3
MIL	Sait Olgun	4
MIL	Cetin Ocakci	5
MIL	Necati Kaplan	6

Partei	Bewerber/in	Listenplatz
Junge Liste	Giuliano Congia	1
Junge Liste	Sabri Duyar	2
Junge Liste	Cengiz Candan	3
Hübel	Brigitte Hübel	1
Schink	Leila Schink	1
Die Grafschafter	Thomas Schulze	1

## 7 Tabellenanhang

### 7.1 Landrats- und Kreistagswahlen

#### 7.1.1 Endgültige Ergebnisse in der Stadt Moers und in den drei Stadtteilen

Tab. 14: Gesamtergebnis der Stadt Moers

	Gesamtergebnis						Urnenwahlergebnis						Briefwahlergebnis					
	25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.
<b>Landratswahl</b>																		
Wahlberechtigte	83.025		84.219		-1.194		74.433		76.794		-2.361		8.592		7.425		1.167	
Wähler/-innen	39.652	47,8	41.670	49,5	-2.017	-1,7	31.599	42,5	35.062	45,7	-3.462	-3,2	8.053	93,7	6.608	89,0	1.445	4,7
- darunter Briefwähler/-innen	8.071	20,4	6.608	15,9	1.463	4,5	18	0,1	.	.	18	0,1	8.053	100,0	6.608	100,0	1.445	-
- Ungültige Stimmen	790		824				616		737				174		87			
- Gültige Stimmen	38.862	98,0	40.846	98,0	-1.984	-	30.983	98,0	34.325	97,9	-3.342	0,1	7.879	97,8	6.521	98,7	1.358	-0,9
davon: CDU	13.959	35,9	14.499	35,5	-540	0,4	10.843	35,0	11.772	34,3	-929	0,7	3.116	39,5	2.727	41,8	389	-2,3
SPD	19.244	49,5	18.684	45,7	560	3,8	15.546	50,2	15.962	46,5	-416	3,7	3.698	46,9	2.722	41,7	976	5,2
FDP	1.252	3,2	.	.	1.252	3,2	986	3,2	.	.	986	3,2	266	3,4	.	.	266	3,4
DIE LINKE	2.966	7,6	2.609	6,4	357	1,2	2.456	7,9	2.324	6,8	132	1,1	510	6,5	285	4,4	225	2,1
VWG	1.441	3,7	1.400	3,4	41	0,3	1.152	3,7	1.163	3,4	-11	0,3	289	3,7	237	3,6	52	0,1
GRÜNE	.	.	3.654	8,9	-3.654	-8,9	.	.	3.104	9,0	-3.104	-9,0	.	.	550	8,4	-550	-8,4
<b>Kreistagswahl</b>																		
Wahlberechtigte	83.025		84.219		-1.194		74.433		76.794		-2.361		8.592		7.425		1.167	
Wähler/-innen	39.648	47,8	41.671	49,5	-2.024	-1,7	31.594	38,1	35.063	41,6	-3.470	-3,5	8.054	93,7	6.608	89,0	1.446	4,7
- darunter Briefwähler/-innen	8.074	20,4	6.608	15,9	1.466	4,5	20	0,1	.	.	20	0,1	8.054	100,0	6.608	100,0	1.446	-
- Ungültige Stimmen	664		675				536		608				128		67			
- Gültige Stimmen	38.984	98,3	40.996	98,4	-2.012	-0,1	31.058	98,3	34.455	98,3	-3.397	-	7.926	98,4	6.541	99,0	1.385	-0,6
davon: CDU	13.383	34,3	12.530	30,6	853	3,7	10.390	33,5	10.176	29,5	214	4,0	2.993	37,8	2.354	36,0	639	1,8
SPD	15.398	39,5	16.576	40,4	-1.178	-0,9	12.427	40,0	14.230	41,3	-1.803	-1,3	2.971	37,5	2.346	35,9	625	1,6
GRÜNE	3.837	9,8	4.234	10,3	-397	-0,5	3.138	10,1	3.563	10,3	-425	-0,2	699	8,8	671	10,3	28	-1,5
FDP	1.492	3,8	3.724	9,1	-2.232	-5,3	1.120	3,6	3.078	8,9	-1.958	-5,3	372	4,7	646	9,9	-274	-5,2
DIE LINKE	2.244	5,8	2.588	6,3	-344	-0,5	1.864	6,0	2.296	6,7	-432	-0,7	380	4,8	292	4,5	88	0,3
VWG	770	2,0	1.344	3,3	-574	-1,3	595	1,9	1.112	3,2	-517	-1,3	175	2,2	232	3,5	-57	-1,3
AFD	904	2,3	.	.	904	2,3	723	2,3	.	.	723	2,3	181	2,3	.	.	181	2,3
PIRATEN	956	2,5	.	.	956	2,5	801	2,6	.	.	801	2,6	155	2,0	.	.	155	2,0

Tab. 15: Ergebnisse in den drei Stadtteilen

	Moers							Kapellen							Rheinkamp						
	25.05.2014		30.08.2009		Veränderung			25.05.2014		30.08.2009		Veränderung			25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.			
<b>Landratswahl</b>																					
Wahlberechtigte	46.357		47.094		-737		9.189		9.366		-177		27.479		27.759		-280				
Wähler/-innen	22.401	48,3	23.467	49,8	-1.066	-1,5	5.004	54,5	5.250	56,1	-245	-1,6	12.247	44,6	12.953	46,7	-706	-2,1			
- darunter Briefwähler/-innen	4.863	21,7	3.996	17,0	867	4,7	920	18,4	782	14,9	138	3,5	2.288	18,7	1.830	14,1	458	4,6			
- Ungültige Stimmen	454		461				103		92				233		271						
- Gültige Stimmen	21.947	98,0	23.006	98,0	-1.059	-	4.901	97,9	5.158	98,2	-257	-0,3	12.014	98,1	12.682	97,9	-668	0,2			
davon: CDU	8.055	36,7	8.664	37,7	-609	-1,0	2.031	41,4	2.187	42,4	-156	-1,0	3.873	32,2	3.648	28,8	225	3,4			
SPD	10.583	48,2	9.906	43,1	677	5,1	2.252	45,9	2.087	40,5	165	5,4	6.409	53,3	6.691	52,8	-282	0,5			
FDP	780	3,6	.	.	780	3,6	151	3,1	.	.	151	3,1	321	2,7	.	.	321	2,7			
DIE LINKE	1.668	7,6	1.476	6,4	192	1,2	306	6,2	242	4,7	64	1,5	992	8,3	891	7,0	101	1,3			
VWG	861	3,9	867	3,8	-6	0,1	161	3,3	140	2,7	21	0,6	419	3,5	393	3,1	26	0,4			
GRÜNE	.	.	2.093	9,1	-2.093	-9,1	.	.	502	9,7	-502	-9,7	.	.	1.059	8,4	-1.059	-8,4			
<b>Kreistagswahl</b>																					
Wahlberechtigte	46.357		47.094		-737		9.189		9.366		-177		27.479		27.759		-280				
Wähler/-innen	22.398	48,3	23.468	49,8	-1.071	-1,5	5.005	54,5	5.245	56,0	-240	-1,5	12.245	44,6	12.958	46,7	-713	-2,1			
- darunter Briefwähler/-innen	4.864	21,7	3.997	17,0	867	4,7	920	18,4	778	14,8	142	3,6	2.290	18,7	1.833	14,1	457	4,6			
- Ungültige Stimmen	332		369				98		80				234		226						
- Gültige Stimmen	22.066	98,5	23.099	98,4	-1.033	0,1	4.907	98,0	5.165	98,5	-258	-0,5	12.011	98,1	12.732	98,3	-721	-0,2			
davon: CDU	7.704	34,9	7.502	32,5	202	2,4	1.917	39,1	1.844	35,7	73	3,4	3.762	31,3	3.184	25,0	578	6,3			
SPD	8.268	37,5	8.602	37,2	-334	0,3	1.702	34,7	1.895	36,7	-193	-2,0	5.428	45,2	6.079	47,7	-651	-2,5			
GRÜNE	2.207	10,0	2.394	10,4	-187	-0,4	622	12,7	604	11,7	18	1,0	1.008	8,4	1.236	9,7	-228	-1,3			
FDP	893	4,0	2.286	9,9	-1.393	-5,9	196	4,0	472	9,1	-276	-5,1	403	3,4	966	7,6	-563	-4,2			
DIE LINKE	1.234	5,6	1.465	6,3	-231	-0,7	230	4,7	232	4,5	-2	0,2	780	6,5	891	7,0	-111	-0,5			
VWG	390	1,8	850	3,7	-460	-1,9	110	2,2	118	2,3	-8	-0,1	270	2,2	376	3,0	-106	-0,8			
AfD	904	4,1	.	.	904	4,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			
PIRATEN	466	2,1	.	.	466	2,1	130	2,6	.	.	130	2,6	360	3,0	.	.	360	3,0			

## 7.1.2 Endgültige Ergebnisse in den Kreiswahlbezirken der Stadt Moers

Tab. 16: Ergebnisse in den Kreiswahlbezirken 9, 10 und 11

	Kreiswahlbezirk 9						Kreiswahlbezirk 10						Kreiswahlbezirk 11					
	25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.
<b>Landratswahl</b>																		
Wahlberechtigte	8.867		9.192		-325		12.351		12.485		-134		9.441		9.333		108	
Wähler/-innen	3.596	40,6	3.929	42,7	-333	-2,1	6.355	51,5	6.552	52,5	-197	-1,0	3.788	40,1	4.039	43,3	-251	-3,2
- darunter Briefwähler/-innen	573	15,9	487	12,4	86	3,5	1.347	21,2	1.106	16,9	241	4,3	621	16,4	372	9,2	249	7,2
- Ungültige Stimmen	66		90				119		123				74		94			
- Gültige Stimmen	3.530	98,2	3.839	97,7	-309	0,5	6.236	98,1	6.429	98,1	-193	-	3.714	98,0	3.945	97,7	-231	0,3
davon: CDU	1.002	28,4	921	24,0	81	4,4	2.208	35,4	2.152	33,5	56	1,9	1.079	29,1	1.009	25,6	70	3,5
SPD	1.956	55,4	2.182	56,8	-226	-1,4	3.225	51,7	3.149	49,0	76	2,7	2.074	55,8	2.117	53,7	-43	2,1
FDP	85	2,4	.	.	85	2,4	169	2,7	.	.	169	2,7	111	3,0	.	.	111	3,0
DIE LINKE	347	9,8	315	8,2	32	1,6	457	7,3	371	5,8	86	1,5	287	7,7	326	8,3	-39	-0,6
VWG	140	4,0	133	3,5	7	0,5	177	2,8	178	2,8	-1	-	163	4,4	151	3,8	12	0,6
GRÜNE	.	.	288	7,5	-288	-7,5	.	.	579	9,0	-579	-9,0	.	.	342	8,7	-342	-8,7
<b>Kreistagswahl</b>																		
Wahlberechtigte	8.867		9.192		-325		12.351		12.485		-134		9.441		9.333		108	
Wähler/-innen	3.596	40,6	3.932	42,8	-336	-2,2	6.354	51,4	6.551	52,5	-197	-1,1	3.787	40,1	4.042	43,3	-255	-3,2
- darunter Briefwähler/-innen	574	16,0	490	12,5	84	3,5	1.348	21,2	1.105	16,9	243	4,3	621	16,4	373	9,2	248	7,2
- Ungültige Stimmen	69		73				118		101				70		90			
- Gültige Stimmen	3.527	98,1	3.859	98,1	-332	-	6.236	98,1	6.450	98,5	-214	-0,4	3.717	98,2	3.952	97,8	-235	0,4
davon: CDU	955	27,1	813	21,1	142	6,0	2.130	34,2	1.852	28,7	278	5,5	1.071	28,8	882	22,3	189	6,5
SPD	1.759	49,9	1.997	51,7	-238	-1,8	2.660	42,7	2.836	44,0	-176	-1,3	1.743	46,9	1.887	47,7	-144	-0,8
GRÜNE	238	6,7	372	9,6	-134	-2,9	600	9,6	666	10,3	-66	-0,7	301	8,1	327	8,3	-26	-0,2
FDP	97	2,8	246	6,4	-149	-3,6	235	3,8	564	8,7	-329	-4,9	115	3,1	313	7,9	-198	-4,8
DIE LINKE	288	8,2	308	8,0	-20	0,2	333	5,3	369	5,7	-36	-0,4	247	6,6	339	8,6	-92	-2,0
VWG	84	2,4	123	3,2	-39	-0,8	119	1,9	163	2,5	-44	-0,6	106	2,9	204	5,2	-98	-2,3
AfD	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PIRATEN	106	3,0	.	.	106	3,0	159	2,5	.	.	159	2,5	134	3,6	.	.	134	3,6

Tab. 17: Ergebnisse in den Kreiswahlbezirken 12, 13 und 14

	Kreiswahlbezirk 12						Kreiswahlbezirk 13						Kreiswahlbezirk 14					
	25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.
<b>Landratswahl</b>																		
Wahlberechtigte	13.253		13.384		-131		13.130		13.422		-292		13.246		13.516		-270	
Wähler/-innen	7.017	52,9	7.207	53,8	-190	-0,9	5.149	39,2	5.695	42,4	-546	-3,2	6.762	51,0	7.087	52,4	-325	-1,4
- darunter Briefwähler/-innen	1.697	24,2	1.479	20,5	218	3,7	1.061	20,6	883	15,5	178	5,1	1.405	20,8	1.181	16,7	224	4,1
- Ungültige Stimmen	144		128				113		114				128		151			
- Gültige Stimmen	6.873	97,9	7.079	98,2	-206	-0,3	5.036	97,8	5.581	98,0	-545	-0,2	6.634	98,1	6.936	97,9	-302	0,2
davon: CDU	2.806	40,8	2.977	42,1	-171	-1,3	1.525	30,3	1.807	32,4	-282	-2,1	2.425	36,6	2.545	36,7	-120	-0,1
SPD	3.110	45,2	2.799	39,5	311	5,7	2.636	52,3	2.630	47,1	6	5,2	3.195	48,2	3.080	44,4	115	3,8
FDP	251	3,7	.	.	251	3,7	167	3,3	.	.	167	3,3	240	3,6	.	.	240	3,6
DIE LINKE	476	6,9	435	6,1	41	0,8	506	10,0	453	8,1	53	1,9	474	7,1	389	5,6	85	1,5
VWG	230	3,3	238	3,4	-8	-0,1	202	4,0	212	3,8	-10	0,2	300	4,5	295	4,3	5	0,2
GRÜNE	.	.	630	8,9	-630	-8,9	.	.	479	8,6	-479	-8,6	.	.	627	9,0	-627	-9,0
<b>Kreistagswahl</b>																		
Wahlberechtigte	13.253		13.384		-131		13.130		13.422		-292		13.246		13.516		-270	
Wähler/-innen	7.018	53,0	7.208	53,9	-190	-0,9	5.145	39,2	5.692	42,4	-548	-3,2	6.762	51,0	7.090	52,5	-328	-1,5
- darunter Briefwähler/-innen	1.697	24,2	1.481	20,5	216	3,7	1.062	20,6	880	15,5	182	5,1	1.405	20,8	1.183	16,7	222	4,1
- Ungültige Stimmen	104		88				69		92				105		130			
- Gültige Stimmen	6.914	98,5	7.120	98,8	-206	-0,3	5.082	98,8	5.600	98,4	-518	0,4	6.657	98,4	6.960	98,2	-303	0,2
davon: CDU	2.755	39,8	2.635	37,0	120	2,8	1.482	29,2	1.528	27,3	-46	1,9	2.231	33,5	2.229	32,0	2	1,5
SPD	2.303	33,3	2.334	32,8	-31	0,5	2.101	41,3	2.366	42,3	-265	-1,0	2.559	38,4	2.690	38,6	-131	-0,2
GRÜNE	694	10,0	746	10,5	-52	-0,5	466	9,2	579	10,3	-113	-1,1	663	10,0	714	10,3	-51	-0,3
FDP	326	4,7	763	10,7	-437	-6,0	173	3,4	473	8,4	-300	-5,0	257	3,9	656	9,4	-399	-5,5
DIE LINKE	347	5,0	422	5,9	-75	-0,9	379	7,5	457	8,2	-78	-0,7	324	4,9	388	5,6	-64	-0,7
VWG	79	1,1	220	3,1	-141	-2,0	88	1,7	197	3,5	-109	-1,8	133	2,0	283	4,1	-150	-2,1
AfD	272	3,9	.	.	272	3,9	276	5,4	.	.	276	5,4	356	5,3	.	.	356	5,3
PIRATEN	138	2,0	.	.	138	2,0	117	2,3	.	.	117	2,3	134	2,0	.	.	134	2,0

Tab. 18: Ergebnisse im Kreiswahlbezirk 15

	Kreiswahlbezirk 15					
	25.05.2014		30.08.2009		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.
<b>Landratswahl</b>						
Wahlberechtigte	12.737		12.887		-150	
Wähler/-innen	6.985	54,8	7.161	55,6	-175	-0,8
- darunter Briefwähler/-innen	1.367	19,6	1.100	15,4	267	4,2
- Ungültige Stimmen	146		124			
- Gültige Stimmen	6.839	97,9	7.037	98,3	-198	-0,4
davon: CDU	2.914	42,6	3.088	43,9	-174	-1,3
SPD	3.048	44,6	2.727	38,8	321	5,8
FDP	229	3,3	.	.	229	3,3
DIE LINKE	419	6,1	320	4,5	99	1,6
VWG	229	3,3	193	2,7	36	0,6
GRÜNE	.	.	709	10,1	-709	-10,1
<b>Kreistagswahl</b>						
Wahlberechtigte	12.737		12.887			
Wähler/-innen	6.986	54,8	7.156	55,5	-170	-0,7
- darunter Briefwähler/-innen	1.367	19,6	1.096	15,3	271	4,3
- Ungültige Stimmen	135		101			
- Gültige Stimmen	6.851	98,1	7.055	98,6	-204	-0,5
davon: CDU	2.759	40,3	2.591	36,7	168	3,6
SPD	2.273	33,2	2.466	35,0	-193	-1,8
GRÜNE	875	12,8	830	11,8	45	1,0
FDP	289	4,2	709	10,0	-420	-5,8
DIE LINKE	326	4,8	305	4,3	21	0,5
VWG	161	2,4	154	2,2	7	0,2
AfD	.	.	.	.	.	.
PIRATEN	168	2,5	.	.	168	2,5

## 7.2 Bürgermeister- und Ratswahlen

### 7.2.1 Endgültige Ergebnisse in der Stadt Moers und ihren drei Stadtteilen

Tab. 19: Ergebnisse für die gesamte Stadt Moers

	Gesamtergebnis						Urnenwahlergebnis						Briefwahlergebnis						
	25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	
<b>Bürgermeisterwahl</b>																			
Wahlberechtigte	83.014		84.198		-1.184		74.422		76.773		-2.351		8.592		7.425		1.167		
Wähler/-innen	39.659	47,8	41.674	49,5	-2.015	-1,7	31.590	42,4	35.054	45,7	-3.464	-3,3	8.069	93,9	6.620	89,2	1.449	4,7	
- darunter Briefwähler/-innen	8.088	20,4	6.620	15,9	1.468	4,5	19	0,1	.	.	19	0,1	8.069	100,0	6.620	100,0	1.449	-	
- Ungültige Stimmen	658		755				534		703				124		52				
- Gültige Stimmen	39.001	98,3	40.919	98,2	-1.918	0,1	31.056	98,3	34.351	98,0	-3.295	0,3	7.945	98,5	6.568	99,2	1.377	-0,7	
davon: <sup>1)</sup>																			
- Norbert Ballhaus SPD	14.836	38,0	18.387	44,9	-3.551	-6,9	12.122	39,0	15.694	45,7	-3.572	-6,7	2.714	34,2	2.693	41,0	21	-6,8	
- Christoph Fleischhauer CDU	16.804	43,1	12.059	29,5	4.745	13,6	12.979	41,8	9.784	28,5	3.195	13,3	3.825	48,1	2.275	34,6	1.550	13,5	
- Otto Laakmann FDP	1.771	4,5	3.791	9,3	-2.020	-4,8	1.379	4,4	3.150	9,2	-1.771	-4,8	392	4,9	641	9,8	-249	-4,9	
- Claus P. Küster Grafschaft	3.105	8,0	2.377	5,8	728	2,2	2.482	8,0	2.014	5,9	468	2,1	623	7,8	363	5,5	260	2,3	
- Gabriele Kaenders DIE LINKE	2.485	6,4	2.006	4,9	479	1,5	2.094	6,7	1.776	5,2	318	1,5	391	4,9	230	3,5	161	1,4	
- GRÜNE	.	.	2.299	5,6	-2.299	-5,6	.	.	1.933	5,6	-1.933	-5,6	.	.	366	5,6	-366	-5,6	
<b>Ratswahl</b>																			
Wahlberechtigte	83.014		84.198				74.422		76.773				8.592		7.425				
Wähler/-innen	39.665	47,8	41.679	49,5	-2.014	-1,7	31.596	42,5	35.063	45,7	-3.467	-3,2	8.069	93,9	6.616	89,1	1.453	4,8	
- darunter Briefwähler/-innen	8.092	20,4	6.616	15,9	1.476	4,5	23	0,1	.	.	23	0,1	8.069	100,0	6.616	100,0	1.453	-	
- Ungültige Stimmen	657		848				533		785				124		63				
- Gültige Stimmen	39.008	98,3	40.831	98,0	-1.823	0,3	31.063	98,3	34.278	97,8	-3.215	0,5	7.945	98,5	6.553	99,0	1.392	-0,5	
davon: SPD	14.685	37,6	15.959	39,1	-1.274	-1,5	11.957	38,5	13.706	40,0	-1.749	-1,5	2.728	34,3	2.253	34,4	475	-0,1	
CDU	13.479	34,6	11.592	28,4	1.887	6,2	10.433	33,6	9.383	27,4	1.050	6,2	3.046	38,3	2.209	33,7	837	4,6	
FDP	1.964	5,0	4.203	10,3	-2.239	-5,3	1.488	4,8	3.428	10,0	-1.940	-5,2	476	6,0	775	11,8	-299	-5,8	
GRÜNE	3.515	9,0	3.738	9,2	-223	-0,2	2.859	9,2	3.158	9,2	-299	-	656	8,3	580	8,9	76	-0,6	
Grafschaft	2.663	6,8	2.588	6,3	75	0,5	2.062	6,6	2.208	6,4	-146	0,2	601	7,6	380	5,8	221	1,8	
DIE LINKE	2.473	6,3	2.258	5,5	215	0,8	2.070	6,7	1.997	5,8	73	0,9	405	5,1	261	4,0	142	1,1	
UWG	229	0,6	.	.	229	0,6	194	0,6	.	.	194	0,6	35	0,4	.	.	35	0,4	
Sonstige	.	.	493	1,2	-493	-1,2	.	.	398	1,2	-398	-1,2	.	.	95	1,4	-95	-1,4	

1) Kandidatin und Kandidaten der aktuellen Bürgermeisterwahl.

Tab. 20: Ergebnisse im Stadtteil Moers

	Gesamtergebnis						Urnenwahlergebnis						Briefwahlergebnis					
	25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.
<b>Bürgermeisterwahl</b>																		
Wahlberechtigte	46.351		47.082		-731		41.211		42.570		-1.359		5.140		4.512		628	
Wähler/-innen	22.394	48,3	23.474	49,9	-1.080	-1,6	17.540	42,6	19.470	45,7	-1.930	-3,1	4.854	94,4	4.004	88,7	850	5,7
- darunter Briefwähler/-innen	4.864	21,7	4.004	17,1	860	4,6	10	0,1	.	.	10	0,1	4.854	100,0	4.004	100,0	850	-
- Ungültige Stimmen	346		378				284		346				62		32			
- Gültige Stimmen	22.048	98,5	23.096	98,4	-1.048	0,1	17.256	98,4	19.124	98,2	-1.868	0,2	4.792	98,7	3.972	99,2	820	-0,5
davon: <sup>1)</sup>																		
- Norbert Ballhaus SPD	8.057	36,5	9.628	41,7	-1.571	-5,2	6.473	37,5	8.084	42,3	-1.611	-4,8	1.584	33,1	1.544	38,9	40	-5,8
- Christoph Fleischhauer CDU	9.522	43,2	7.077	30,6	2.445	12,6	7.205	41,8	5.684	29,7	1.521	12,1	2.317	48,4	1.393	35,1	924	13,3
- Otto Laakmann FDP	1.105	5,0	2.406	10,4	-1.301	-5,4	851	4,9	1.992	10,4	-1.141	-5,5	254	5,3	414	10,4	-160	-5,1
- Claus P. Küster Graftschaft	2.005	9,1	1.572	6,8	433	2,3	1.591	9,2	1.319	6,9	272	2,3	414	8,6	253	6,4	161	2,2
- Gabriele Kaenders DIE LINKE	1.359	6,2	1.111	4,8	248	1,4	1.136	6,6	961	5,0	175	1,6	223	4,7	150	3,8	73	0,9
- GRÜNE	.	.	1.302	5,6	-1.302	-5,6	.	.	1.084	5,7	-1.084	-5,7	.	.	218	5,5	-218	-5,5
<b>Ratswahl</b>																		
Wahlberechtigte	46.351		47.082		-731		41.211		42.570		-1.359		5.140		4.512		628	
Wähler/-innen	22.398	48,3	23.475	49,9	-1.077	-1,6	17.541	42,6	19.473	45,7	-1.932	-3,1	4.857	94,5	4.002	88,7	855	5,8
- darunter Briefwähler/-innen	4.869	21,7	4.002	17,0	867	4,7	12	0,1	.	.	12	0,1	4.857	100,0	4.002	100,0	855	-
- Ungültige Stimmen	317		467				254		429				63		38			
- Gültige Stimmen	22.081	98,6	23.008	98,0	-927	0,6	17.287	98,6	19.044	97,8	-1.757	0,8	4.794	98,7	3.964	99,1	830	-0,4
davon: SPD	7.820	35,4	8.010	34,8	-190	0,6	6.243	36,1	6.801	35,7	-558	0,4	1.577	32,9	1.209	30,5	368	2,4
CDU	7.682	34,8	6.828	29,7	854	5,1	5.843	33,8	5.474	28,7	369	5,1	1.839	38,4	1.354	34,2	485	4,2
FDP	1.256	5,7	2.617	11,4	-1.361	-5,7	950	5,5	2.115	11,1	-1.165	-5,6	306	6,4	502	12,7	-196	-6,3
GRÜNE	1.925	8,7	2.170	9,4	-245	-0,7	1.557	9,0	1.807	9,5	-250	-0,5	368	7,7	363	9,2	5	-1,5
Graftschaft	1.795	8,1	1.689	7,3	106	0,8	1.376	8,0	1.412	7,4	-36	0,6	419	8,7	277	7,0	142	1,7
DIE LINKE	1.424	6,4	1.246	5,4	178	1,0	1.168	6,8	1.072	5,6	96	1,2	256	5,3	174	4,4	82	0,9
UWG	179	0,8	.	.	179	0,8	150	0,9	.	.	150	0,9	29	0,6	.	.	29	0,6
Sonstige	.	.	448	1,9	-448	-1,9	.	.	363	1,9	-363	-1,9	.	.	85	2,1	-85	-2,1

1) Kandidatin und Kandidaten der aktuellen Bürgermeisterwahl.

Tab. 21: Ergebnisse im Stadtteil Kapellen

	Gesamtergebnis						Urnenwahlergebnis						Briefwahlergebnis					
	25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.
<b>Bürgermeisterwahl</b>																		
Wahlberechtigte	9.187		9.365		-178		8.197		8.496		-299		990		869		121	
Wähler/-innen	5.005	54,5	5.248	56,0	-243	-1,5	4.088	49,9	4.466	52,6	-378	-2,7	917	92,6	782	90,0	135	2,6
- darunter Briefwähler/-innen	919	18,4	782	14,9	137	3,5	2	0,0	.	.	2	0,0	917	100,0	782	100,0	135	-
- Ungültige Stimmen	92		95				73		91				19		4			
- Gültige Stimmen	4.913	98,2	5.153	98,2	-240	-	4.015	98,2	4.375	98,0	-360	0,2	898	97,9	778	99,5	120	-1,6
davon: <sup>1)</sup>																		
- Norbert Ballhaus SPD	1.792	36,5	2.144	41,6	-352	-5,1	1.512	37,7	1.871	42,8	-359	-5,1	280	31,2	273	35,1	7	-3,9
- Christoph Fleischhauer CDU	2.328	47,4	1.921	37,3	407	10,1	1.852	46,1	1.573	36,0	279	10,1	476	53,0	348	44,7	128	8,3
- Otto Laakmann FDP	200	4,1	414	8,0	-214	-3,9	162	4,0	342	7,8	-180	-3,8	38	4,2	72	9,3	-34	-5,1
- Claus P. Küster Grafenschaft	326	6,6	206	4,0	120	2,6	266	6,6	176	4,0	90	2,6	60	6,7	30	3,9	30	2,8
- Gabriele Kaenders DIE LINKE	267	5,4	175	3,4	92	2,0	223	5,6	160	3,7	63	1,9	44	4,9	15	1,9	29	3,0
- GRÜNE	.	.	293	5,7	-293	-5,7	.	.	253	5,8	-253	-5,8	.	.	40	5,1	-40	-5,1
<b>Ratswahl</b>																		
Wahlberechtigte	9.187		9.365		-178		8.197		8.496		-299		990		869		121	
Wähler/-innen	5.005	54,5	5.249	56,0	-244	-1,5	4.088	49,9	4.468	52,6	-380	-2,7	917	92,6	781	89,9	136	2,7
- darunter Briefwähler/-innen	921	18,4	781	14,9	140	3,5	4	0,1	.	.	4	0,1	917	100,0	781	100,0	136	-
- Ungültige Stimmen	96		95				87		87				9		8			
- Gültige Stimmen	4.909	98,1	5.154	98,2	-245	-0,1	4.001	97,9	4.381	98,1	-380	-0,2	908	99,0	773	99,0	135	-
davon: SPD	1.635	33,3	1.888	36,6	-253	-3,3	1.376	34,4	1.646	37,6	-270	-3,2	259	28,5	242	31,3	17	-2,8
CDU	1.992	40,6	1.830	35,5	162	5,1	1.588	39,7	1.511	34,5	77	5,2	404	44,5	319	41,3	85	3,2
FDP	192	3,9	495	9,6	-303	-5,7	135	3,4	385	8,8	-250	-5,4	57	6,3	110	14,2	-53	-7,9
GRÜNE	588	12,0	478	9,3	110	2,7	491	12,3	421	9,6	70	2,7	97	10,7	57	7,4	40	3,3
Grafenschaft	273	5,6	248	4,8	25	0,8	216	5,4	220	5,0	-4	0,4	57	6,3	28	3,6	29	2,7
DIE LINKE	229	4,7	201	3,9	28	0,8	195	4,9	186	4,2	9	0,7	34	3,7	15	1,9	19	1,8
UWG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige	.	.	14	0,3	-14	-0,3	.	.	12	0,3	-12	-0,3	.	.	2	0,3	-2	-0,3

1) Kandidatin und Kandidaten der aktuellen Bürgermeisterwahl.

Tab. 22: Ergebnisse im Stadtteil Rheinkamp

	Gesamtergebnis						Urnenwahlergebnis						Briefwahlergebnis					
	25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.
<b>Bürgermeisterwahl</b>																		
Wahlberechtigte	27.476		27.751		-275		25.014		25.707		-693		2.462		2.044		418	
Wähler/-innen	12.260	44,6	12.952	46,7	-692	-2,1	9.962	39,8	11.118	43,2	-1.156	-3,4	2.298	93,3	1.834	89,7	464	3,6
- darunter Briefwähler/-innen	2.305	18,8	1.834	14,2	471	4,6	7	0,1	.	.	7	0,1	2.298	100,0	1.834	100,0	464	-
- Ungültige Stimmen	220		282				177		266				43		16			
- Gültige Stimmen	12.040	98,2	12.670	97,8	-630	0,4	9.785	98,2	10.852	97,6	-1.067	0,6	2.255	98,1	1.818	99,1	437	-1,0
davon: <sup>1)</sup>																		
- Norbert Ballhaus SPD	4.987	41,4	6.615	52,2	-1.628	-10,8	4.137	42,3	5.739	52,9	-1.602	-10,6	850	37,7	876	48,2	-26	-10,5
- Christoph Fleischhauer CDU	4.954	41,1	3.061	24,2	1.893	16,9	3.922	40,1	2.527	23,3	1.395	16,8	1.032	45,8	534	29,4	498	16,4
- Otto Laakmann FDP	466	3,9	971	7,7	-505	-3,8	366	3,7	816	7,5	-450	-3,8	100	4,4	155	8,5	-55	-4,1
- Claus P. Küster Graftschaft	774	6,4	599	4,7	175	1,7	625	6,4	519	4,8	106	1,6	149	6,6	80	4,4	69	2,2
- Gabriele Kaenders DIE LINKE	859	7,1	720	5,7	139	1,4	735	7,5	655	6,0	80	1,5	124	5,5	65	3,6	59	1,9
- GRÜNE	.	.	704	5,6	-704	-5,6	.	.	596	5,5	-596	-5,5	.	.	108	5,9	-108	-5,9
<b>Ratswahl</b>																		
Wahlberechtigte	27.476		27.751		-275		25.014		25.707		-693		2.462		2.044		418	
Wähler/-innen	12.262	44,6	12.955	46,7	-693	-2,1	9.967	39,8	11.122	43,3	-1.155	-3,5	2.295	93,2	1.833	89,7	462	3,5
- darunter Briefwähler/-innen	2.302	18,8	1.833	14,1	469	4,7	7	0,1	.	.	7	0,1	2.295	100,0	1.833	100,0	462	-
- Ungültige Stimmen	244		286				192		269				52		17			
- Gültige Stimmen	12.018	98,0	12.669	97,8	-651	0,2	9.775	98,1	10.853	97,6	-1.078	0,5	2.243	97,7	1.816	99,1	427	-1,4
davon: SPD	5.230	43,5	6.061	47,8	-831	-4,3	4.338	44,4	5.259	48,5	-921	-4,1	892	39,8	802	44,2	90	-4,4
CDU	3.805	31,7	2.934	23,2	871	8,5	3.002	30,7	2.398	22,1	604	8,6	803	35,8	536	29,5	267	6,3
FDP	516	4,3	1.091	8,6	-575	-4,3	403	4,1	928	8,6	-525	-4,5	113	5,0	163	9,0	-50	-4,0
GRÜNE	1.002	8,3	1.090	8,6	-88	-0,3	811	8,3	930	8,6	-119	-0,3	191	8,5	160	8,8	31	-0,3
Graftschaft	595	5,0	651	5,1	-56	-0,1	470	4,8	576	5,3	-106	-0,5	125	5,6	75	4,1	50	1,5
DIE LINKE	820	6,8	811	6,4	9	0,4	707	7,2	739	6,8	-32	0,4	113	5,0	72	4,0	41	1,0
UWG	50	0,4	.	.	50	0,4	44	0,5	.	.	44	0,5	6	0,3	.	.	6	0,3
Sonstige	.	.	31	0,2	-31	-0,2	.	.	23	0,2	-23	-0,2	.	.	8	0,4	-8	-0,4

1) Kandidatin und Kandidaten der aktuellen Bürgermeisterwahl.

## 7.2.2 Endgültige Ergebnisse in den 27 Ratswahlbezirken der Stadt Moers

Tab. 23: Ergebnisse in den Ratswahlbezirken 110 bis 112 im Stadtteil Moers

	110 Hülsdonk						111 Stadtmitte-Nord						112 Stadtmitte-Altstadt					
	25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.
<b>Bürgermeisterwahl</b>																		
Wahlberechtigte	3.777		3.851		-74		2.820		2.938		-118		3.234		3.280		-46	
Wähler/-innen	2.136	56,6	2.200	57,1	-64	-0,5	1.250	44,3	1.296	44,1	-46	0,2	1.706	52,8	1.723	52,5	-17	0,3
- darunter Briefwähler/-innen	536	25,1	443	20,1	93	5,0	302	24,2	282	21,8	20	2,4	423	24,8	424	24,6	-1	0,2
- Ungültige Stimmen	21		21				22		8				30		13			
- Gültige Stimmen	2.115	99,0	2.179	99,0	-64	-	1.228	98,2	1.288	99,4	-60	-1,2	1.676	98,2	1.710	99,2	-34	-1,0
davon: <sup>1)</sup>																		
- Norbert Ballhaus SPD	647	30,6	814	37,4	-167	-6,8	471	38,4	544	42,2	-73	-3,8	514	30,7	632	37,0	-118	-6,3
- Christoph Fleischhauer CDU	1.146	54,2	792	36,3	354	17,9	517	42,1	389	30,2	128	11,9	843	50,3	647	37,8	196	12,5
- Otto Laakmann FDP	96	4,5	243	11,2	-147	-6,7	56	4,6	127	9,9	-71	-5,3	87	5,2	183	10,7	-96	-5,5
- Claus P. Küster Grafschaft	126	6,0	89	4,1	37	1,9	89	7,2	66	5,1	23	2,1	121	7,2	72	4,2	49	3,0
- Gabriele Kaenders DIE LINKE	100	4,7	98	4,5	2	0,2	95	7,7	75	5,8	20	1,9	111	6,6	60	3,5	51	3,1
- GRÜNE	.	.	143	6,6	-143	-6,6	.	.	87	6,8	-87	-6,8	.	.	116	6,8	-116	-6,8
<b>Ratswahl</b>																		
Wahlberechtigte	3.777		3.851		-74		2.820		2.938		-118		3.234		3.280		-46	
Wähler/-innen	2.139	56,6	2.201	57,2	-62	-0,6	1.250	44,3	1.295	44,1	-45	0,2	1.705	52,7	1.725	52,6	-20	0,1
- darunter Briefwähler/-innen	539	25,2	443	20,1	96	5,1	302	24,2	281	21,7	21	2,5	423	24,8	425	24,6	-2	0,2
- Ungültige Stimmen	24		54				27		9				26		34			
- Gültige Stimmen	2.115	98,9	2.147	97,5	-32	1,4	1.223	97,8	1.286	99,3	-63	-1,5	1.679	98,5	1.691	98,0	-12	0,5
davon: SPD	615	29,1	612	28,5	3	0,6	454	37,1	447	34,8	7	2,3	507	30,2	494	29,2	13	1,0
CDU	941	44,5	787	36,7	154	7,8	400	32,7	386	30,0	14	2,7	686	40,9	663	39,2	23	1,7
FDP	100	4,7	245	11,4	-145	-6,7	52	4,3	151	11,7	-99	-7,4	97	5,8	180	10,6	-83	-4,8
GRÜNE	226	10,7	251	11,7	-25	-1,0	136	11,1	151	11,7	-15	-0,6	166	9,9	184	10,9	-18	-1,0
Grafschaft	118	5,6	91	4,2	27	1,4	87	7,1	70	5,4	17	1,7	98	5,8	96	5,7	2	0,1
DIE LINKE	115	5,4	108	5,0	7	0,4	94	7,7	81	6,3	13	1,4	108	6,4	74	4,4	34	2,0
UWG	0	0,0	.	.	0	0,0	0	0,0	.	.	0	0,0	17	1,0	.	.	17	1,0
Sonstige	.	.	53	2,5	-53	-2,5	.	.	0	0,0	0	0,0	.	.	0	0,0	0	0,0

1) Kandidatin und Kandidaten der aktuellen Bürgermeisterwahl.

Tab. 24: Ergebnisse in den Ratswahlbezirken 113 bis 115 im Stadtteil Moers

	113 Stadtmitte-Süd						114 Meerbeck/Hochstraß						115 Hochstraß					
	25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.
<b>Bürgermeisterwahl</b>																		
Wahlberechtigte	3.101		3.122		-21		2.829		2.943		-114		2.566		2.623		-57	
Wähler/-innen	1.592	51,3	1.544	49,5	48	1,8	1.010	35,7	1.161	39,4	-151	-3,7	941	36,7	1.096	41,8	-155	-5,1
- darunter Briefwähler/-innen	392	24,6	309	20,0	83	4,6	210	20,8	142	12,2	68	8,6	180	19,1	143	13,0	37	6,1
- Ungültige Stimmen	32		25				14		14				7		27			
- Gültige Stimmen	1.560	98,0	1.519	98,4	41	-0,4	996	98,6	1.147	98,8	-151	-0,2	934	99,3	1.069	97,5	-135	1,8
davon: <sup>1)</sup>																		
- Norbert Ballhaus SPD	587	37,6	628	41,3	-41	-3,7	428	43,0	590	51,4	-162	-8,4	417	44,6	540	50,5	-123	-5,9
- Christoph Fleischhauer CDU	646	41,4	473	31,1	173	10,3	339	34,0	273	23,8	66	10,2	344	36,8	243	22,7	101	14,1
- Otto Laakmann FDP	94	6,0	172	11,3	-78	-5,3	40	4,0	82	7,1	-42	-3,1	42	4,5	101	9,4	-59	-4,9
- Claus P. Küster Graftschaft	144	9,2	81	5,3	63	3,9	101	10,1	75	6,5	26	3,6	74	7,9	54	5,1	20	2,8
- Gabriele Kaenders DIE LINKE	89	5,7	84	5,5	5	0,2	88	8,8	70	6,1	18	2,7	57	6,1	76	7,1	-19	-1,0
- GRÜNE	.	.	81	5,3	-81	-5,3	.	.	57	5,0	-57	-5,0	.	.	55	5,1	-55	-5,1
<b>Ratswahl</b>																		
Wahlberechtigte	3.101		3.122		-21		2.829		2.943		-114		2.566		2.623		-57	
Wähler/-innen	1.592	51,3	1.544	49,5	48	1,8	1.010	35,7	1.162	39,5	-152	-3,8	943	36,7	1.096	41,8	-153	-5,1
- darunter Briefwähler/-innen	392	24,6	309	20,0	83	4,6	210	20,8	143	12,3	67	8,5	180	19,1	143	13,0	37	6,1
- Ungültige Stimmen	36		26				12		15				9		22			
- Gültige Stimmen	1.556	97,7	1.518	98,3	38	-0,6	998	98,8	1.147	98,7	-149	0,1	934	99,0	1.074	98,0	-140	1,0
davon:																		
CDU	579	37,2	531	35,0	48	2,2	425	42,6	474	41,3	-49	1,3	388	41,5	448	41,7	-60	-0,2
FDP	86	5,5	186	12,3	-100	-6,8	39	3,9	86	7,5	-47	-3,6	51	5,5	117	10,9	-66	-5,4
GRÜNE	113	7,3	108	7,1	5	0,2	75	7,5	109	9,5	-34	-2,0	65	7,0	94	8,8	-29	-1,8
Graftschaft	137	8,8	76	5,0	61	3,8	101	10,1	75	6,5	26	3,6	61	6,5	51	4,7	10	1,8
DIE LINKE	94	6,0	96	6,3	-2	-0,3	88	8,8	75	6,5	13	2,3	65	7,0	90	8,4	-25	-1,4
UWG	0	0,0	.	.	0	0,0	0	0,0	.	.	0	0,0	22	2,4	.	.	22	2,4
Sonstige	.	.	58	3,8	-58	-3,8	.	.	57	5,0	-57	-5,0	.	.	34	3,2	-34	-3,2

1) Kandidatin und Kandidaten der aktuellen Bürgermeisterwahl.

Tab. 25: Ergebnisse in den Ratswahlbezirken 116 bis 118 im Stadtteil Moers

	116 Westerbruch/Hochstraß						117 Scherpenberg/Hochstraß						118 Vinn					
	25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.
<b>Bürgermeisterwahl</b>																		
Wahlberechtigte	3.180		3.251		-71		3.279		3.316		-37		3.137		3.123		14	
Wähler/-innen	1.492	46,9	1.567	48,2	-75	-1,3	1.559	47,5	1.651	49,8	-92	-2,3	1.582	50,4	1.742	55,8	-160	-5,4
- darunter Briefwähler/-innen	253	17,0	135	8,6	118	8,4	240	15,4	191	11,6	49	3,8	346	21,9	307	17,6	39	4,3
- Ungültige Stimmen	21		29				26		27				19		20			
- Gültige Stimmen	1.471	98,6	1.538	98,1	-67	0,5	1.533	98,3	1.624	98,4	-91	-0,1	1.563	98,8	1.722	98,9	-159	-0,1
davon: <sup>1)</sup>																		
- Norbert Ballhaus SPD	625	42,5	736	47,9	-111	-5,4	561	36,6	685	42,2	-124	-5,6	556	35,6	654	38,0	-98	-2,4
- Christoph Fleischhauer CDU	539	36,6	341	22,2	198	14,4	518	33,8	384	23,6	134	10,2	687	44,0	552	32,1	135	11,9
- Otto Laakmann FDP	64	4,4	148	9,6	-84	-5,2	53	3,5	137	8,4	-84	-4,9	113	7,2	234	13,6	-121	-6,4
- Claus P. Küster Graftschaft	138	9,4	150	9,8	-12	-0,4	312	20,4	287	17,7	25	2,7	91	5,8	88	5,1	3	0,7
- Gabriele Kaenders DIE LINKE	105	7,1	90	5,9	15	1,2	89	5,8	63	3,9	26	1,9	116	7,4	90	5,2	26	2,2
- GRÜNE	.	.	73	4,7	-73	-4,7	.	.	68	4,2	-68	-4,2	.	.	104	6,0	-104	-6,0
<b>Ratswahl</b>																		
Wahlberechtigte	3.180		3.251		-71		3.279		3.316		-37		3.137		3.123		14	
Wähler/-innen	1.492	46,9	1.567	48,2	-75	-1,3	1.559	47,5	1.650	49,8	-91	-2,3	1.582	50,4	1.741	55,7	-159	-5,3
- darunter Briefwähler/-innen	253	17,0	135	8,6	118	8,4	240	15,4	190	11,5	50	3,9	346	21,9	306	17,6	40	4,3
- Ungültige Stimmen	19		33				22		33				15		27			
- Gültige Stimmen	1.473	98,7	1.534	97,9	-61	0,8	1.537	98,6	1.617	98,0	-80	0,6	1.567	99,1	1.714	98,4	-147	0,7
davon:																		
SPD	634	43,0	619	40,4	15	2,6	545	35,5	576	35,6	-31	-0,1	515	32,9	519	30,3	-4	2,6
CDU	397	27,0	330	21,5	67	5,5	392	25,5	377	23,3	15	2,2	558	35,6	482	28,1	76	7,5
FDP	83	5,6	167	10,9	-84	-5,3	59	3,8	130	8,0	-71	-4,2	148	9,4	272	15,9	-124	-6,5
GRÜNE	136	9,2	132	8,6	4	0,6	113	7,4	107	6,6	6	0,8	140	8,9	174	10,2	-34	-1,3
Graftschaft	121	8,2	130	8,5	-9	-0,3	326	21,2	327	20,2	-1	1,0	89	5,7	106	6,2	-17	-0,5
DIE LINKE	88	6,0	110	7,2	-22	-1,2	89	5,8	66	4,1	23	1,7	105	6,7	100	5,8	5	0,9
UWG	14	1,0	.	.	14	1,0	13	0,8	.	.	13	0,8	12	0,8	.	.	12	0,8
Sonstige	.	.	46	3,0	-46	-3,0	.	.	34	2,1	-34	-2,1	.	.	61	3,6	-61	-3,6

1) Kandidatin und Kandidaten der aktuellen Bürgermeisterwahl.

Tab. 26: Ergebnisse in den Ratswahlbezirken 119 bis 121 im Stadtteil Moers

	119 Mattheck						120 Asberg-Nord						121 Asberg					
	25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.
<b>Bürgermeisterwahl</b>																		
Wahlberechtigte	2.361		2.320		41		2.552		2.596		-44		3.803		3.856		-53	
Wähler/-innen	758	32,1	874	37,7	-116	-5,6	1.184	46,4	1.267	48,8	-83	-2,4	1.925	50,6	2.025	52,5	-100	-1,9
- darunter Briefwähler/-innen	142	18,7	122	14,0	20	4,7	228	19,3	193	15,2	35	4,1	417	21,7	316	15,6	101	6,1
- Ungültige Stimmen	14		18				22		28				30		43			
- Gültige Stimmen	744	98,2	856	97,9	-112	0,3	1.162	98,1	1.239	97,8	-77	0,3	1.895	98,4	1.982	97,9	-87	0,5
davon: <sup>1)</sup>																		
- Norbert Ballhaus SPD	323	43,4	394	46,0	-71	-2,6	428	36,8	552	44,6	-124	-7,8	676	35,7	818	41,3	-142	-5,6
- Christoph Fleischhauer CDU	250	33,6	226	26,4	24	7,2	480	41,3	315	25,4	165	15,9	834	44,0	629	31,7	205	12,3
- Otto Laakmann FDP	43	5,8	77	9,0	-34	-3,2	57	4,9	166	13,4	-109	-8,5	93	4,9	191	9,6	-98	-4,7
- Claus P. Küster Grafenschaft	56	7,5	41	4,8	15	2,7	112	9,6	78	6,3	34	3,3	185	9,8	164	8,3	21	1,5
- Gabriele Kaenders DIE LINKE	72	9,7	67	7,8	5	1,9	85	7,3	64	5,2	21	2,1	107	5,6	84	4,2	23	1,4
- GRÜNE	.	.	51	6,0	-51	-6,0	.	.	64	5,2	-64	-5,2	.	.	96	4,8	-96	-4,8
<b>Ratswahl</b>																		
Wahlberechtigte	2.361		2.320		41		2.552		2.596		-44		3.803		3.856		-53	
Wähler/-innen	758	32,1	874	37,7	-116	-5,6	1.184	46,4	1.267	48,8	-83	-2,4	1.925	50,6	2.026	52,5	-101	-1,9
- darunter Briefwähler/-innen	142	18,7	122	14,0	20	4,7	228	19,3	193	15,2	35	4,1	418	21,7	316	15,6	102	6,1
- Ungültige Stimmen	15		20				15		33				26		35			
- Gültige Stimmen	743	98,0	854	97,7	-111	0,3	1.169	98,7	1.234	97,4	-65	1,3	1.899	98,6	1.991	98,3	-92	0,3
davon: SPD	327	44,0	356	41,7	-29	2,3	418	35,8	489	39,6	-71	-3,8	640	33,7	673	33,8	-33	-0,1
CDU	190	25,6	213	24,9	-23	0,7	370	31,7	290	23,5	80	8,2	675	35,5	624	31,3	51	4,2
FDP	54	7,3	92	10,8	-38	-3,5	76	6,5	186	15,1	-110	-8,6	111	5,8	212	10,6	-101	-4,8
GRÜNE	59	7,9	68	8,0	-9	-0,1	105	9,0	102	8,3	3	0,7	183	9,6	169	8,5	14	1,1
Grafenschaft	37	5,0	36	4,2	1	0,8	83	7,1	92	7,5	-9	-0,4	164	8,6	185	9,3	-21	-0,7
DIE LINKE	76	10,2	73	8,5	3	1,7	103	8,8	75	6,1	28	2,7	100	5,3	85	4,3	15	1,0
UWG	0	0,0	.	.	0	0,0	14	1,2	.	.	14	1,2	26	1,4	.	.	26	1,4
Sonstige	.	.	16	1,9	-16	-1,9	.	.	0	0,0	0	0,0	.	.	43	2,2	-43	-2,2

1) Kandidatin und Kandidaten der aktuellen Bürgermeisterwahl.

Tab. 27: Ergebnisse in den Ratswahlbezirken 122 bis 124 im Stadtteil Moers

	122 Scherpenberg/Asberg						123 Schwafheim/Asberg-Süd						124 Schwafheim					
	25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.
<b>Bürgermeisterwahl</b>																		
Wahlberechtigte	2.527		2.655		-128		3.637		3.688		-51		3.548		3.520		28	
Wähler/-innen	1.235	48,9	1.302	49,0	-67	-0,1	2.043	56,2	2.114	57,3	-71	-1,1	1.981	55,8	1.912	54,3	69	1,5
- darunter Briefwähler/-innen	213	17,2	190	14,6	23	2,6	535	26,2	488	23,1	47	3,1	447	22,6	319	16,7	128	5,9
- Ungültige Stimmen	31		34				26		56				31		15			
- Gültige Stimmen	1.204	97,5	1.268	97,4	-64	0,1	2.017	98,7	2.058	97,4	-41	1,3	1.950	98,4	1.897	99,2	53	-0,8
davon: <sup>1)</sup>																		
- Norbert Ballhaus SPD	466	38,7	561	44,2	-95	-5,5	721	35,7	832	40,4	-111	-4,7	637	32,7	648	34,2	-11	-1,5
- Christoph Fleischhauer CDU	418	34,7	330	26,0	88	8,7	972	48,2	722	35,1	250	13,1	989	50,7	761	40,1	228	10,6
- Otto Laakmann FDP	51	4,2	103	8,1	-52	-3,9	99	4,9	203	9,9	-104	-5,0	117	6,0	239	12,6	-122	-6,6
- Claus P. Küster Graftschaft	184	15,3	159	12,5	25	2,8	140	6,9	95	4,6	45	2,3	132	6,8	73	3,8	59	3,0
- Gabriele Kaenders DIE LINKE	85	7,1	60	4,7	25	2,4	85	4,2	75	3,6	10	0,6	75	3,8	55	2,9	20	0,9
- GRÜNE	.	.	55	4,3	-55	-4,3	.	.	131	6,4	-131	-6,4	.	.	121	6,4	-121	-6,4
<b>Ratswahl</b>																		
Wahlberechtigte	2.527		2.655		-128		3.637		3.688		-51		3.548		3.520		28	
Wähler/-innen	1.235	48,9	1.302	49,0	-67	-0,1	2.043	56,2	2.114	57,3	-71	-1,1	1.981	55,8	1.911	54,3	70	1,5
- darunter Briefwähler/-innen	213	17,2	190	14,6	23	2,6	535	26,2	488	23,1	47	3,1	448	22,6	318	16,6	130	6,0
- Ungültige Stimmen	19		29				26		71				26		26			
- Gültige Stimmen	1.216	98,5	1.273	97,8	-57	0,7	2.017	98,7	2.043	96,6	-26	2,1	1.955	98,7	1.885	98,6	70	0,1
davon:																		
SPD	475	39,1	500	39,3	-25	-0,2	696	34,5	769	37,6	-73	-3,1	602	30,8	503	26,7	99	4,1
CDU	352	28,9	306	24,0	46	4,9	800	39,7	666	32,6	134	7,1	822	42,0	730	38,7	92	3,3
FDP	52	4,3	120	9,4	-68	-5,1	124	6,1	228	11,2	-104	-5,1	124	6,3	245	13,0	-121	-6,7
GRÜNE	92	7,6	100	7,9	-8	-0,3	161	8,0	193	9,4	-32	-1,4	155	7,9	228	12,1	-73	-4,2
Graftschaft	158	13,0	161	12,6	-3	0,4	112	5,6	105	5,1	7	0,5	103	5,3	88	4,7	15	0,6
DIE LINKE	87	7,2	63	4,9	24	2,3	97	4,8	82	4,0	15	0,8	115	5,9	68	3,6	47	2,3
UWG	0	0,0	.	.	0	0,0	27	1,3	.	.	27	1,3	34	1,7	.	.	34	1,7
Sonstige	.	.	23	1,8	-23	-1,8	.	.	0	0,0	0	0,0	.	.	23	1,2	-23	-1,2

1) Kandidatin und Kandidaten der aktuellen Bürgermeisterwahl.

Tab. 28: Ergebnisse in den Ratswahlbezirken 225 bis 227 im Stadtteil Kapellen

	225 Holderberg/Vennikel						226 Kapellen-Mitte/Achterathsheide						227 Achterathsfeld					
	25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.
<b>Bürgermeisterwahl</b>																		
Wahlberechtigte	3.138		3.245		-107		3.431		3.457		-26		2.618		2.663		-45	
Wähler/-innen	1.827	58,2	1.877	57,8	-50	0,4	2.035	59,3	2.112	61,1	-77	-1,8	1.143	43,7	1.259	47,3	-116	-3,6
- darunter Briefwähler/-innen	340	18,6	260	13,9	80	4,7	421	20,7	387	18,3	34	2,4	158	13,8	135	10,7	23	3,1
- Ungültige Stimmen	17		31				54		35				21		29			
- Gültige Stimmen	1.810	99,1	1.846	98,3	-36	0,8	1.981	97,3	2.077	98,3	-96	-1,0	1.122	98,2	1.230	97,7	-108	0,5
davon: <sup>1)</sup>																		
- Norbert Ballhaus SPD	643	35,5	678	36,7	-35	-1,2	639	32,3	837	40,3	-198	-8,0	510	45,5	629	51,1	-119	-5,6
- Christoph Fleischhauer CDU	878	48,5	754	40,8	124	7,7	1.034	52,2	812	39,1	222	13,1	416	37,1	355	28,9	61	8,2
- Otto Laakmann FDP	81	4,5	159	8,6	-78	-4,1	81	4,1	174	8,4	-93	-4,3	38	3,4	81	6,6	-43	-3,2
- Claus P. Küster Graftschaft	119	6,6	71	3,8	48	2,8	125	6,3	77	3,7	48	2,6	82	7,3	58	4,7	24	2,6
- Gabriele Kaenders DIE LINKE	89	4,9	54	2,9	35	2,0	102	5,1	72	3,5	30	1,6	76	6,8	49	4,0	27	2,8
- GRÜNE	.	.	130	7,0	-130	-7,0	.	.	105	5,1	-105	-5,1	.	.	58	4,7	-58	-4,7
<b>Ratswahl</b>																		
Wahlberechtigte	3.138		3.245		-107		3.431		3.457		-26		2.618		2.663		-45	
Wähler/-innen	1.827	58,2	1.877	57,8	-50	0,4	2.035	59,3	2.111	61,1	-76	-1,8	1.143	43,7	1.261	47,4	-118	-3,7
- darunter Briefwähler/-innen	340	18,6	260	13,9	80	4,7	423	20,8	386	18,3	37	2,5	158	13,8	135	10,7	23	3,1
- Ungültige Stimmen	52		34				23		36				21		25			
- Gültige Stimmen	1.775	97,2	1.843	98,2	-68	-1,0	2.012	98,9	2.075	98,3	-63	0,6	1.122	98,2	1.236	98,0	-114	0,2
davon: SPD	556	31,3	564	30,6	-8	0,7	563	28,0	740	35,7	-177	-7,7	516	46,0	584	47,2	-68	-1,2
CDU	793	44,7	764	41,5	29	3,2	874	43,4	747	36,0	127	7,4	325	29,0	319	25,8	6	3,2
FDP	61	3,4	158	8,6	-97	-5,2	86	4,3	235	11,3	-149	-7,0	45	4,0	102	8,3	-57	-4,3
GRÜNE	196	11,0	215	11,7	-19	-0,7	315	15,7	174	8,4	141	7,3	77	6,9	89	7,2	-12	-0,3
Graftschaft	101	5,7	85	4,6	16	1,1	84	4,2	94	4,5	-10	-0,3	88	7,8	69	5,6	19	2,2
DIE LINKE	68	3,8	57	3,1	11	0,7	90	4,5	85	4,1	5	0,4	71	6,3	59	4,8	12	1,5
UWG	0	0,0	.	.	0	0,0	0	0,0	.	.	0	0,0	0	0,0	.	.	0	0,0
Sonstige	.	.	0	0,0	0	0,0	.	.	0	0,0	0	0,0	.	.	14	1,1	-14	-1,1

1) Kandidatin und Kandidaten der aktuellen Bürgermeisterwahl.

Tab. 29: Ergebnisse in den Ratswahlbezirken 301 bis 303 im Stadtteil Rheinkamp

	301 Kohlenhuck/Repelen						302 Repelen-West/Genend						303 Repelen-Mitte/Genend					
	25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.
<b>Bürgermeisterwahl</b>																		
Wahlberechtigte	3.271		3.458		-187		2.553		2.472		81		3.161		3.164		-3	
Wähler/-innen	1.621	49,6	1.693	49,0	-72	0,6	785	30,7	878	35,5	-93	-4,8	1.465	46,3	1.506	47,6	-41	-1,3
- darunter Briefwähler/-innen	332	20,5	257	15,2	75	5,3	102	13,0	104	11,8	-2	1,2	359	24,5	271	18,0	88	6,5
- Ungültige Stimmen	24		41				16		10				24		32			
- Gültige Stimmen	1.597	98,5	1.652	97,6	-55	0,9	769	98,0	868	98,9	-99	-0,9	1.441	98,4	1.474	97,9	-33	0,5
davon: <sup>1)</sup>																		
- Norbert Ballhaus SPD	686	43,0	849	51,4	-163	-8,4	395	51,4	511	58,9	-116	-7,5	560	38,9	725	49,2	-165	-10,3
- Christoph Fleischhauer CDU	652	40,8	407	24,6	245	16,2	197	25,6	132	15,2	65	10,4	648	45,0	410	27,8	238	17,2
- Otto Laakmann FDP	63	3,9	137	8,3	-74	-4,4	31	4,0	52	6,0	-21	-2,0	58	4,0	131	8,9	-73	-4,9
- Claus P. Küster Grafenschaft	98	6,1	82	5,0	16	1,1	41	5,3	44	5,1	-3	0,2	87	6,0	63	4,3	24	1,7
- Gabriele Kaenders DIE LINKE	98	6,1	94	5,7	4	0,4	105	13,7	85	9,8	20	3,9	88	6,1	74	5,0	14	1,1
- GRÜNE	.	.	83	5,0	-83	-5,0	.	.	44	5,1	-44	-5,1	.	.	71	4,8	-71	-4,8
<b>Ratswahl</b>																		
Wahlberechtigte	3.271		3.458		-187		2.553		2.472		81		3.161		3.164		-3	
Wähler/-innen	1.621	49,6	1.693	49,0	-72	0,6	786	30,8	878	35,5	-92	-4,7	1.465	46,3	1.506	47,6	-41	-1,3
- darunter Briefwähler/-innen	331	20,4	257	15,2	74	5,2	102	13,0	104	11,8	-2	1,2	359	24,5	271	18,0	88	6,5
- Ungültige Stimmen	26		50				20		29				29		16			
- Gültige Stimmen	1.595	98,4	1.643	97,0	-48	1,4	766	97,5	849	96,7	-83	0,8	1.436	98,0	1.490	98,9	-54	-0,9
davon: SPD	702	44,0	777	47,3	-75	-3,3	382	49,9	444	52,3	-62	-2,4	636	44,3	682	45,8	-46	-1,5
CDU	507	31,8	407	24,8	100	7,0	142	18,5	128	15,1	14	3,4	495	34,5	381	25,6	114	8,9
FDP	95	6,0	153	9,3	-58	-3,3	41	5,4	72	8,5	-31	-3,1	64	4,5	136	9,1	-72	-4,6
GRÜNE	113	7,1	117	7,1	-4	-	56	7,3	63	7,4	-7	-0,1	87	6,1	119	8,0	-32	-1,9
Grafenschaft	87	5,5	81	4,9	6	0,6	39	5,1	56	6,6	-17	-1,5	63	4,4	62	4,2	1	0,2
DIE LINKE	91	5,7	108	6,6	-17	-0,9	106	13,8	86	10,1	20	3,7	91	6,3	79	5,3	12	1,0
UWG	0	0,0	.	.	0	0,0	0	0,0	.	.	0	0,0	0	0,0	.	.	0	0,0
Sonstige	.	.	0	0,0	0	0,0	.	.	0	0,0	0	0,0	.	.	31	2,1	-31	-2,1

1) Kandidatin und Kandidaten der aktuellen Bürgermeisterwahl.

Tab. 30: Ergebnisse in den Ratswahlbezirken 304 bis 306 im Stadtteil Rheinkamp

	304 Rheinkamper Ring						305 Eick-West						306 Eick-Ost					
	25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.
<b>Bürgermeisterwahl</b>																		
Wahlberechtigte	3.042		3.261		-219		3.211		3.271		-60		2.708		2.778		-70	
Wähler/-innen	1.193	39,2	1.359	41,7	-166	-2,5	1.541	48,0	1.633	49,9	-92	-1,9	1.286	47,5	1.359	48,9	-73	-1,4
- darunter Briefwähler/-innen	144	12,1	128	9,4	16	2,7	317	20,6	258	15,8	59	4,8	222	17,3	219	16,1	3	1,2
- Ungültige Stimmen	20		25				31		45				18		41			
- Gültige Stimmen	1.173	98,3	1.334	98,2	-161	0,1	1.510	98,0	1.588	97,2	-78	0,8	1.268	98,6	1.318	97,0	-50	1,6
davon: <sup>1)</sup>																		
- Norbert Ballhaus SPD	544	46,4	795	59,6	-251	-13,2	656	43,4	880	55,4	-224	-12,0	526	41,5	656	49,8	-130	-8,3
- Christoph Fleischhauer CDU	405	34,5	245	18,4	160	16,1	586	38,8	365	23,0	221	15,8	511	40,3	322	24,4	189	15,9
- Otto Laakmann FDP	27	2,3	87	6,5	-60	-4,2	74	4,9	103	6,5	-29	-1,6	54	4,3	127	9,6	-73	-5,3
- Claus P. Küster Grafenschaft	86	7,3	70	5,2	16	2,1	79	5,2	62	3,9	17	1,3	88	6,9	81	6,1	7	0,8
- Gabriele Kaenders DIE LINKE	111	9,5	75	5,6	36	3,9	115	7,6	88	5,5	27	2,1	89	7,0	60	4,6	29	2,4
- GRÜNE	.	.	62	4,6	-62	-4,6	.	.	90	5,7	-90	-5,7	.	.	72	5,5	-72	-5,5
<b>Ratswahl</b>																		
Wahlberechtigte	3.042		3.261		-219		3.211		3.271		-60		2.708		2.778		-70	
Wähler/-innen	1.192	39,2	1.358	41,6	-166	-2,4	1.541	48,0	1.633	49,9	-92	-1,9	1.285	47,5	1.359	48,9	-74	-1,4
- darunter Briefwähler/-innen	143	12,0	127	9,4	16	2,6	317	20,6	258	15,8	59	4,8	221	17,2	219	16,1	2	1,1
- Ungültige Stimmen	28		31				41		49				15		31			
- Gültige Stimmen	1.164	97,7	1.327	97,7	-163	-	1.500	97,3	1.584	97,0	-84	0,3	1.270	98,8	1.328	97,7	-58	1,1
davon: SPD	576	49,5	727	54,8	-151	-5,3	637	42,5	784	49,5	-147	-7,0	513	40,4	589	44,4	-76	-4,0
CDU	306	26,3	244	18,4	62	7,9	524	34,9	360	22,7	164	12,2	410	32,3	313	23,6	97	8,7
FDP	26	2,2	96	7,2	-70	-5,0	65	4,3	122	7,7	-57	-3,4	43	3,4	137	10,3	-94	-6,9
GRÜNE	71	6,1	87	6,6	-16	-0,5	114	7,6	138	8,7	-24	-1,1	151	11,9	125	9,4	26	2,5
Grafenschaft	55	4,7	76	5,7	-21	-1,0	58	3,9	82	5,2	-24	-1,3	78	6,1	87	6,6	-9	-0,5
DIE LINKE	117	10,1	97	7,3	20	2,8	102	6,8	98	6,2	4	0,6	75	5,9	77	5,8	-2	0,1
UWG	13	1,1	.	.	13	1,1	0	0,0	.	.	0	0,0	0	0,0	.	.	0	0,0
Sonstige	.	.	0	0,0	0	0,0	.	.	0	0,0	0	0,0	.	.	0	0,0	0	0,0

1) Kandidatin und Kandidaten der aktuellen Bürgermeisterwahl.

Tab. 31: Ergebnisse in den Ratswahlbezirken 307 bis 309 im Stadtteil Rheinkamp

	307 Uftort						308 Meerbeck						309 Meerbeck-Ost					
	25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung		25.05.2014		30.08.2009		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.
<b>Bürgermeisterwahl</b>																		
Wahlberechtigte	3.270		3.268		2		2.919		2.966		-47		3.341		3.113		228	
Wähler/-innen	2.072	63,4	2.051	62,8	21	0,6	1.003	34,4	1.089	36,7	-86	-2,3	1.294	38,7	1.384	44,5	-90	-5,8
- darunter Briefwähler/-innen	459	22,2	359	17,5	100	4,7	186	18,5	79	7,3	107	11,2	184	14,2	159	11,5	25	2,7
- Ungültige Stimmen	37		15				14		22				36		51			
- Gültige Stimmen	2.035	98,2	2.036	99,3	-1	-1,1	989	98,6	1.067	98,0	-78	0,6	1.258	97,2	1.333	96,3	-75	0,9
davon: <sup>1)</sup>																		
- Norbert Ballhaus SPD	633	31,1	841	41,3	-208	-10,2	466	47,1	607	56,9	-141	-9,8	521	41,4	751	56,3	-230	-14,9
- Christoph Fleischhauer CDU	1.143	56,2	700	34,4	443	21,8	317	32,1	192	18,0	125	14,1	495	39,3	288	21,6	207	17,7
- Otto Laakmann FDP	77	3,8	176	8,6	-99	-4,8	39	3,9	80	7,5	-41	-3,6	43	3,4	78	5,9	-35	-2,5
- Claus P. Küster Graftschaft	101	5,0	87	4,3	14	0,7	78	7,9	50	4,7	28	3,2	116	9,2	60	4,5	56	4,7
- Gabriele Kaenders DIE LINKE	81	4,0	63	3,1	18	0,9	89	9,0	105	9,8	-16	-0,8	83	6,6	76	5,7	7	0,9
- GRÜNE	.	.	169	8,3	-169	-8,3	.	.	33	3,1	-33	-3,1	.	.	80	6,0	-80	-6,0
<b>Ratswahl</b>																		
Wahlberechtigte	3.270		3.268		2		2.919		2.966		-47		3.341		3.113		228	
Wähler/-innen	2.073	63,4	2.055	62,9	18	0,5	1.005	34,4	1.089	36,7	-84	-2,3	1.294	38,7	1.384	44,5	-90	-5,8
- darunter Briefwähler/-innen	459	22,1	359	17,5	100	4,6	186	18,5	79	7,3	107	11,2	184	14,2	159	11,5	25	2,7
- Ungültige Stimmen	32		27				20		27				33		26			
- Gültige Stimmen	2.041	98,5	2.028	98,7	13	-0,2	985	98,0	1.062	97,5	-77	0,5	1.261	97,4	1.358	98,1	-97	-0,7
davon:																		
SPD	810	39,7	830	40,9	-20	-1,2	448	45,5	542	51,0	-94	-5,5	526	41,7	686	50,5	-160	-8,8
CDU	801	39,2	604	29,8	197	9,4	241	24,5	196	18,5	45	6,0	379	30,1	301	22,2	78	7,9
FDP	84	4,1	179	8,8	-95	-4,7	45	4,6	96	9,0	-51	-4,4	53	4,2	100	7,4	-47	-3,2
GRÜNE	190	9,3	254	12,5	-64	-3,2	94	9,5	64	6,0	30	3,5	126	10,0	123	9,1	3	0,9
Graftschaft	79	3,9	96	4,7	-17	-0,8	50	5,1	52	4,9	-2	0,2	86	6,8	59	4,3	27	2,5
DIE LINKE	77	3,8	65	3,2	12	0,6	84	8,5	112	10,5	-28	-2,0	77	6,1	89	6,6	-12	-0,5
UWG	0	0,0	.	.	0	0,0	23	2,3	.	.	23	2,3	14	1,1	.	.	14	1,1
Sonstige	.	.	0	0,0	0	0,0	.	.	0	0,0	0	0,0	.	.	0	0,0	0	0,0

1) Kandidatin und Kandidaten der aktuellen Bürgermeisterwahl.

## 7.3 Integrationsratswahl

Tab. 32: Ergebnisse in der Stadt Moers

	Gesamtergebnis						Urnenwahlergebnis						Briefwahlergebnis					
	25.05.2014		07.02.2010		Veränderung		25.05.2014		07.02.2010		Veränderung		25.05.2014		07.02.2010		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	%-P.
<b>Integrationsartwahl</b>																		
Wahlberechtigte	15.204		8.024		7.180		14.983		7.801		7182		221		223		-2	
Wähler/-innen	1.281	8,4	1.056	13,2	225	-4,8	1.118	7,5	853	10,6	265	-3,1	163	73,8	203	91,0	-40	-17,2
- darunter Briefwähler/-innen	163	12,7	203	19,2	-40	-6,5	.	.	.	.	.	.	163	100,0	203	100,0	-40	-
- Ungültige Stimmen	38	3,0	11	1,0			36	3,2	11	1,3			2	1,2				
- Gültige Stimmen	1.243	97,0	1.045	99,0	198	-2,0	1.082	96,8	842	98,7	240	-1,9	161	98,8	203	100,0	-42	-1,2
davon:																		
MIL	494	39,7	580	55,5	-86	-15,8	458	42,3	575	68,3	-117	-26,0	36	22,4	5	2,5	31	-19,9
Junge Liste	198	15,9	.	.	198	15,9	186	17,2	.	.	186	17,2	12	7,5	-	-	12	7,5
Hübel	120	9,7	.	.	120	9,7	85	7,9	.	.	85	-7,9	35	21,7	-	-	35	21,7
Schink	46	3,7	.	.	46	3,7	38	3,5	.	.	38	3,5	8	5,0	-	-	8	5,0
B.K.	30	2,4	.	.	30	2,4	25	2,3	.	.	25	2,3	5	3,1	-	-	5	3,1
Grafschafter	355	28,6	80	7,7	275	20,9	290	26,8	58	6,9	232	19,9	65	40,4	22	10,8	43	29,6
Sonstige	.	.	385	36,8	385	-36,8	.	.	209	24,8	209	-24,8	.	.	176	86,7	176	-86,7

## 8 Verzeichnisse

### 8.1 Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Stadtteile, Ratswahlbezirke und Stimmbezirke für die Bürgermeister- und Ratswahlen in der Stadt Moers – Gliederung für die Kommunalwahl 2014 .....	9
Abb. 2: Die Ratswahlbezirke 308 und 309 nach alter Gebietsgliederung.....	10
Abb. 3: Einteilung des Kreises Wesel in Kreiswahlbezirke für die Landrats- und Kreistagswahlen am 25.05.2014 .....	12
Abb. 4: Einteilung der Stadt Moers in Wahlbezirke für die Integrationsratswahlen am 25.05.2014 .....	16
Abb. 5: Entwicklung der Wahlbeteiligung und der Anteile der Urnen- und Briefwähler in der Stadt Moers .....	17
Abb. 6: Entwicklung der Ratswahlergebnisse in der Stadt Moers .....	18
Abb. 7: Entwicklung der Europawahlergebnisse in der Stadt Moers .....	18
Abb. 8: Europawahl in Moers (in %).....	20
Abb. 9: Mehrheitenkarte in den Ratswahlbezirken der Stadt Moers.....	21
Abb. 10: Landratswahl im Kreis Wesel (in %).....	23
Abb. 11: Kreistagswahl im Kreis Wesel (in %).....	24
Abb. 12: Mehrheitenkarte in den Kreiswahlbezirken des Kreises Wesel .....	25
Abb. 13: Vorläufiges Ergebnis der Sitzverteilung im Kreistag des Kreises Wesel .....	25
Abb. 14: Mehrheitenkarte und gewählte Bewerberinnen und Bewerber in den sieben Kreiswahlbezirken der Stadt Moers.....	26
Abb. 15: Bürgermeisterwahl in der Stadt Moers (in %).....	27
Abb. 16: Mehrheitenkarte in den Ratswahlbezirken der Stadt Moers - Bürgermeisterwahl .....	28
Abb. 17: Ratswahl in der Stadt Moers (in %) .....	29
Abb. 18: Mehrheitenkarte in den Ratswahlbezirken der Stadt Moers - Ratswahl.....	30
Abb. 19: Berechnung der Sitze im Rat der Stadt Moers.....	32
Abb. 20: Berechnung der Sitze im Integrationsrat der Stadt Moers.....	34

## 8.2 Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Reihenfolge der zugelassenen Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen in Nordrhein-Westfalen bei der Europawahl und die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber in Deutschland .....	6
Tab. 2:	Für die Wahl des Rats der Stadt Moers zugelassene Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber sowie die Anzahl der Direkt- und Listenkandidaten .....	11
Tab. 3:	Für die Wahl des Kreistags des Kreises Wesel zugelassene Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber sowie die Anzahl der Direkt- und Listenkandidaten .....	13
Tab. 4:	Bewerberinnen und Bewerber für das Amt der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters in Moers .....	13
Tab. 5:	Bewerberinnen und Bewerber für das Amt der Landrätin bzw. des Landrats .....	14
Tab. 6:	Für die Wahl des Integrationsrats der Stadt Moers zugelassene Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber sowie die Anzahl der Direkt- und Listenkandidaten .....	15
Tab. 7:	Entwicklung der Wahlergebnisse in der Stadt Moers (in %) .....	19
Tab. 8:	Vorläufiges Ergebnis der Europawahl in Moers .....	22
Tab. 9:	Landrats- und Kreistagswahl im Kreis Wesel .....	26
Tab. 10:	Bei der Ratswahl vom 25.05.2014 in der Stadt Moers gewählte Bewerberinnen und Bewerber .....	31
Tab. 11:	Über die Liste der Parteien in den Rat entsandte Bewerberinnen und Bewerber .....	32
Tab. 12:	Berechnung der Sitze im Integrationsrat der Stadt Moers .....	33
Tab. 13:	In den Integrationsrat entsandte Bewerberinnen und Bewerber .....	34
Tab. 14:	Gesamtergebnis der Stadt Moers .....	35
Tab. 15:	Ergebnisse in den drei Stadtteilen .....	36
Tab. 16:	Ergebnisse in den Kreiswahlbezirken 9, 10 und 11 .....	37
Tab. 17:	Ergebnisse in den Kreiswahlbezirken 12, 13 und 14 .....	38
Tab. 18:	Ergebnisse im Kreiswahlbezirk 15 .....	39
Tab. 19:	Ergebnisse für die gesamte Stadt Moers .....	40
Tab. 20:	Ergebnisse im Stadtteil Moers .....	41
Tab. 21:	Ergebnisse im Stadtteil Kapellen .....	42
Tab. 22:	Ergebnisse im Stadtteil Rheinkamp .....	43
Tab. 23:	Ergebnisse in den Ratswahlbezirken 110 bis 112 im Stadtteil Moers .....	44
Tab. 24:	Ergebnisse in den Ratswahlbezirken 113 bis 115 im Stadtteil Moers .....	45
Tab. 25:	Ergebnisse in den Ratswahlbezirken 116 bis 118 im Stadtteil Moers .....	46
Tab. 26:	Ergebnisse in den Ratswahlbezirken 119 bis 121 im Stadtteil Moers .....	47
Tab. 27:	Ergebnisse in den Ratswahlbezirken 122 bis 124 im Stadtteil Moers .....	48
Tab. 28:	Ergebnisse in den Ratswahlbezirken 225 bis 227 im Stadtteil Kapellen .....	49
Tab. 29:	Ergebnisse in den Ratswahlbezirken 301 bis 303 im Stadtteil Rheinkamp .....	50
Tab. 30:	Ergebnisse in den Ratswahlbezirken 304 bis 306 im Stadtteil Rheinkamp .....	51
Tab. 31:	Ergebnisse in den Ratswahlbezirken 307 bis 309 im Stadtteil Rheinkamp .....	52
Tab. 32:	Ergebnisse in der Stadt Moers .....	53

## 8.3 Literaturverzeichnis

- Der Bundeswahlleiter (Hrsg.) (2014): Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland am 25. Mai 2014, Wiesbaden. URL: [http://www.bundeswahlleiter.de/de/europawahlen/EU\\_BUND\\_14/veroeffentlichungen/EW14\\_Sonderheft-Internet.pdf](http://www.bundeswahlleiter.de/de/europawahlen/EU_BUND_14/veroeffentlichungen/EW14_Sonderheft-Internet.pdf) (22.05.2014).
- (MIK) Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (2014a): Europawahlen, ohne Ort. URL: <http://www.mik.nrw.de/europawahl-2014/aktuelles.html> (22.05.2014).
- (MIK) Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (2014b): Allgemeine Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen, ohne Ort. URL: <http://www.mik.nrw.de/themen-aufgaben/buergerbeteiligung-wahlen/wahlen/auf-allen-ebenen/kommunalwahlen.html> (22.05.2014).
- (MIK) Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (2014c): Direktwahl der kommunalen Hauptverwaltungsbeamtinnen und -beamten, ohne Ort. URL: <http://www.mik.nrw.de/themen-aufgaben/buergerbeteiligung-wahlen/wahlen/auf-allen-ebenen/direktwahl.html> (22.05.2014).
- Schellen, Wolfgang/Naujoks, Manfred/Wittrock, Hans (2014a): Leitfaden für die Vorbereitung und Durchführung der Europawahl 2014. Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland am 25. Mai 2014, Stuttgart.
- Schellen, Wolfgang/Naujoks, Manfred/Wittrock, Hans (2014b): Leitfaden für die Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahlen 2014 in Nordrhein-Westfalen, Stuttgart.
- Stadt Moers (Hrsg.) (2014): Die Bevölkerung in Moers am 31.12.2013, Nachricht 1/2014, unveröffentlichtes Dokument, Moers. Download unter [www.moers.de](http://www.moers.de), „Bürgerservice und Politik“, „Daten & Fakten“, „Veröffentlichungen“ und „Kurznachrichten 1/2014“ möglich
- Stadt Moers (Hrsg.) (2013): Bundestagswahl 22.09.2013. Vorläufiges Ergebnis, unveröffentlichtes Dokument, Moers. Download unter [www.moers.de](http://www.moers.de), „Bürgerservice und Politik“, „Daten & Fakten“, „Veröffentlichungen“ und „Bericht 2/2013“ möglich.
- Stadt Moers (Hrsg.) (ohne Jahr): Wahlen in Moers 2009. Vorbericht, Moers.





	113 Stadtmitte-Süd						113 Stadtmitte-Süd					
	22.09.2013		27.09.2009		Veränderung		22.09.2013		27.09.2009		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Wahlberechtigte												
Wähler/-innen												
darunter Briefwähler/-innen												
Erststimmen												
- ungültig												
- gültig												
davon: SPD												
CDU												
GRÜNE												
FDP												
DIE LINKE												
PIRATEN												
Zweitstimmen												
- ungültig												
- gültig												
davon: SPD												
CDU												
GRÜNE												
FDP												
DIE LINKE												
PIRATEN												
Sonstige												

Layout-Regeln:

Seite einrichten

- Gegenüberliegende Seiten
- Senkrechte Seiten einstellen: oben/unten 2 cm, innen/links 3 cm und rechts 2 cm damit der Text besser lesbar ist und nicht in der Falz verschwindet.
- Querformat einstellen: rechts/links 2 cm, innen/außen 2,5 cm, da bei „Gegenüberliegenden Seiten“ ansonsten nur rechts und links verändert würde.
- Deck- und Rückblatt berücksichtigen.
- Gelbe Markierungen für Tab./Abb. entfernen.